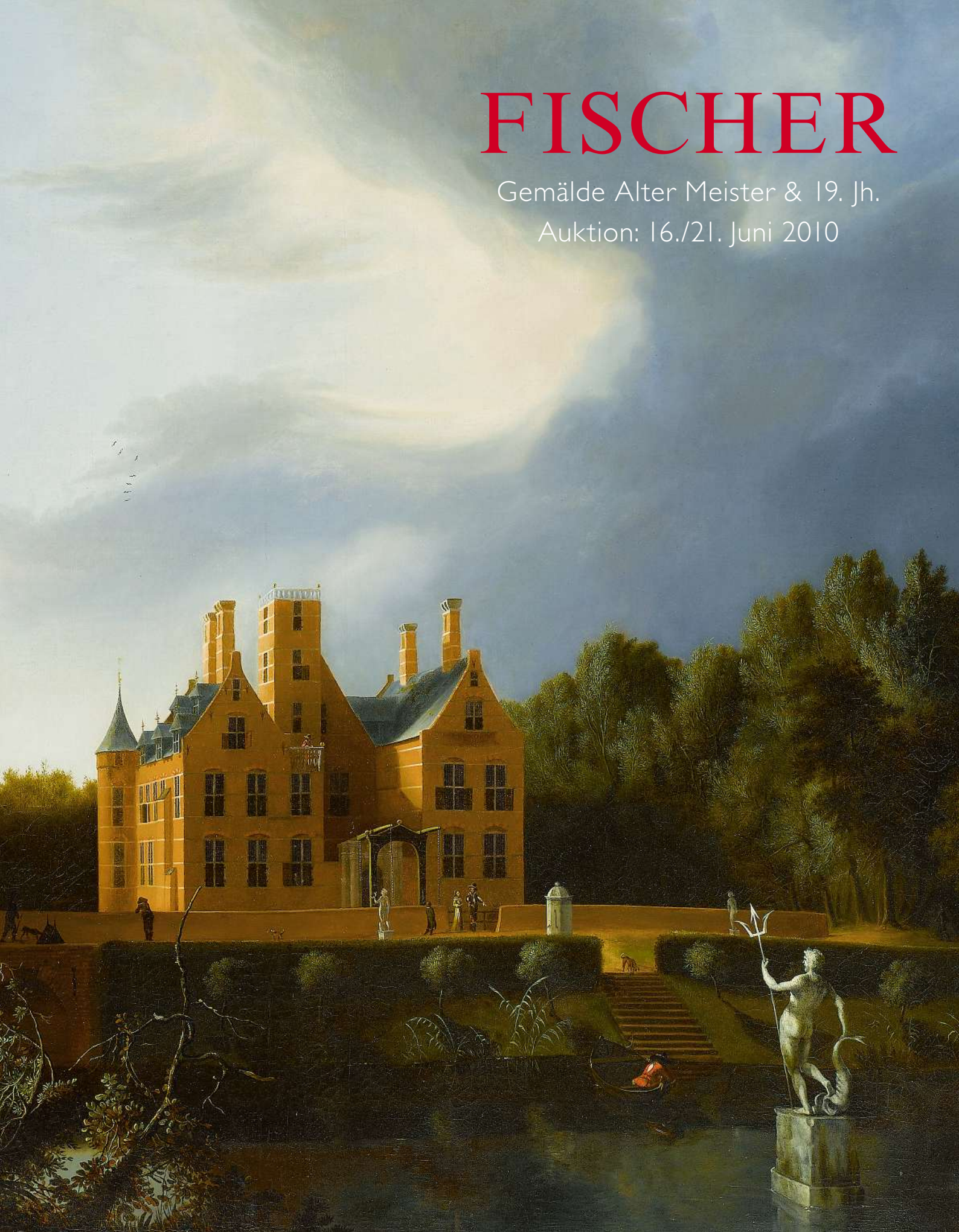


# FISCHER

Gemälde Alter Meister & 19. Jh.

Auktion: 16./21. Juni 2010



**Titel**

Kat.-Nr. 1017

GERRIT BERCKHEYDE

Het Huis te Spijk aan de Linge

**Rückseite**

Kat.-Nr. 1191

KAROLY MARKO D.Ä.

Römische Campagna bei Pisis

# **Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh. Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.**

## **Auktion**

Mittwoch, 16. Juni 2010

Nachmittag

Montag, 21. Juni 2010

Vormittag

## **Vorbesichtigung**

5. bis 13. Juni 2010

Montag bis Sonntag, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

# Nächste Termine

## **Lucerne Art Summer**

Moderne & Zeitgenössische Kunst  
Verkaufsausstellung in der Galerie Fischer

Ausstellung: 9. bis 22. August 2010

## **Auktion Antiker Waffen & Militaria September 2010**

Auktionen: 9. bis 11. September 2010  
Vorbesichtigung: 30. August bis 6. September 2010

*Sommerferien: 12. bis 30. Juli 2010*

## **Kunstauktionen November 2010**

Auktionen: 24. bis 26. November 2010  
Vorbesichtigung: 13. bis 21. November 2010

Moderne & Zeitgenössische Kunst	25. November 2010
Gemälde Alter Meister	24. November 2010
Gemälde 19. Jh.	24. November 2010
Arbeiten auf Papier Alter Meister & 19. Jh.	24. November 2010
Skulpturen & Kunstgewerbe	25. November 2010
Asiatische & Aussereuropäische Kunst, Antiken	25. November 2010
Einrichtungsgegenstände	25. November 2010
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren	26. November 2010

## **Einlieferungen und Dienstleistungen**

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

# **Kunst- und Antiquitätenauktionen**

## **Katalog I**

Moderne & Zeitgenössische Kunst  
Russische Kunst  
Design  
Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier

## **Katalog II**

**Bedeutende Gemälde Alter Meister & Gemälde 19. Jh.  
Arbeiten auf Papier 15. bis 19. Jh.**

## **Katalog III**

Skulpturen, Kunstgewerbe, Asiatische & Aussereuropäische Kunst  
Einrichtungsgegenstände  
Gemälde Teil II  
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

## **Auktionen**

16. bis 21. Juni 2010

## **Vorbesichtigung**

5. bis 13. Juni 2010

Montag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr

## Mitarbeiter Galerie Fischer

### **Katalogbearbeitung**

Dr. Christine Szkiet

Madeleine Danioth

Dr. Kuno Fischer

Trude Fischer

Bettina Kräuchi-Grüter

Lic. phil. Nina Jaklic

Beatrix Korber

Lic. phil. Ricarda Müller-Pätz

Arnold Röthlin

Dr. André Wiese

### **Auktionator und Geschäftsführer**

Dr. Kuno Fischer

### **Administration**

Valérie Matzner

Attila Furak

### **Fotos**

Dany Meyer und Galerie Fischer

## Hinweise

### **Bieternummern**

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

### **Schriftliche Gebote**

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

### **Telefonische Gebote**

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

### **Abwicklung**

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

### **Versand**

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

# Auktionsordnung

## Mittwoch, 16. Juni 2010

---

<b>09.00 Uhr</b>	Gemälde Teil II	1600 – 2078
<b>14.00 Uhr</b>	Gemälde Alter Meister	1000 – 1112
	Gemälde 19. Jh.	1120 – 1292

## Donnerstag, 17. Juni 2010

---

<b>09.00 Uhr</b>	Möbel	3500 – 3666
	Uhren	3680 – 3754
	Spiegel	3760 – 3786
	Rahmen	3790 – 3797
	Tapisserien & Teppiche	3800 – 3805
	Leuchter	3810 – 3850
	Asiatische & Aussereuropäische Kunst	3860 – 3959
	Skulpturen	3970 – 4084
<b>14.00 Uhr</b>	Moderne & Zeitgenössische Kunst	1 – 230
	Russische Kunst	260 – 293
	Design	300 – 388

## Freitag, 18. Juni 2010

---

<b>09.00 Uhr</b>	Objets de Vertu & Varia	4090 – 4197
	Miniaturen	4200 – 4209
	Silber & Versilbertes	4220 – 4462
	Porzellan & Fayence	4470 – 4532
	Glas, Hinterglas, Buntscheiben & Diverses	4540 – 4580
<b>14.00 Uhr</b>	Schmuck	6000 – 6404
	Taschen- & Armbanduhren	6410 – 6473

## Montag, 21. Juni 2010

---

<b>09.00 Uhr</b>	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	2100 – 2213
	Bücher & Autographen	2220 – 2352
	Arbeiten auf Papier 15.–18. Jh.	1320 – 1425
	Arbeiten auf Papier 19. Jh.	1430 – 1589
<b>14.00 Uhr</b>	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Internat.	400 – 543
	Moderne & Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, Schweiz	600 – 924
<b>Stille Auktion</b>		7000 – 8015

### «Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Kat.-Nr. **7000 bis 8015** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden.  
Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog.  
Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, den 13. Juni 2010, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

# Mitgliedschaften der Galerie Fischer



**Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINOA)**



**Kunsthandelsverband der Schweiz  
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**



**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler  
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz  
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN  
VON KUNST UND KULTURGUT**



**THE ART LOSS REGISTER**

*Helping the victims of art theft*

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.



# Dienstleistungen

## **Auktionen**

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

## **Schätzungen**

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

## **Inventarisierung**

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

## **Art Research**

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

## **Kunstberatung**

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

# **Gemälde Alter Meister**

**Auktion**

Mittwoch, 16. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 1000–1112



1000  
Schule des  
**JOHANN ROTTENHAMMER**  
München 1564-1625 Augsburg

**Die Pestheiligen mit dem Hl. Venantius und  
Thomas Becket(?)**

Öl auf Kupfer, 17 x 12 cm

CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–

1000

1001  
Nachfolger des  
**JACOPO BASSANO**  
eigentlich **JACOPO DA PONTE**  
Bassano del Grappa zw. 1510 bis 1518-1592  
Bassano del Grappa

**Geburt Christi**

Oben mittig kleines Loch in der Leinwand.  
Rahmen bestossen

Öl auf Lwd., 53 x 43,5 cm, doubliert, in  
Renaissance-Plattenrahmen

CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–



1001



1002

1002  
Nachfolger des  
**MAERTEN DE VOS**  
Antwerpen 1532-1603 Antwerpen  
**Anbetung der Heiligen Drei Könige**  
Öl auf Holz, 42 x 29 cm

CHF 10 000/15 000.-  
EUR 6 900/10 350.-

1003\*

In der Art des

**GIAMPIETRINO**

eigentlich **GIOVANNI PIETRO RICCI**

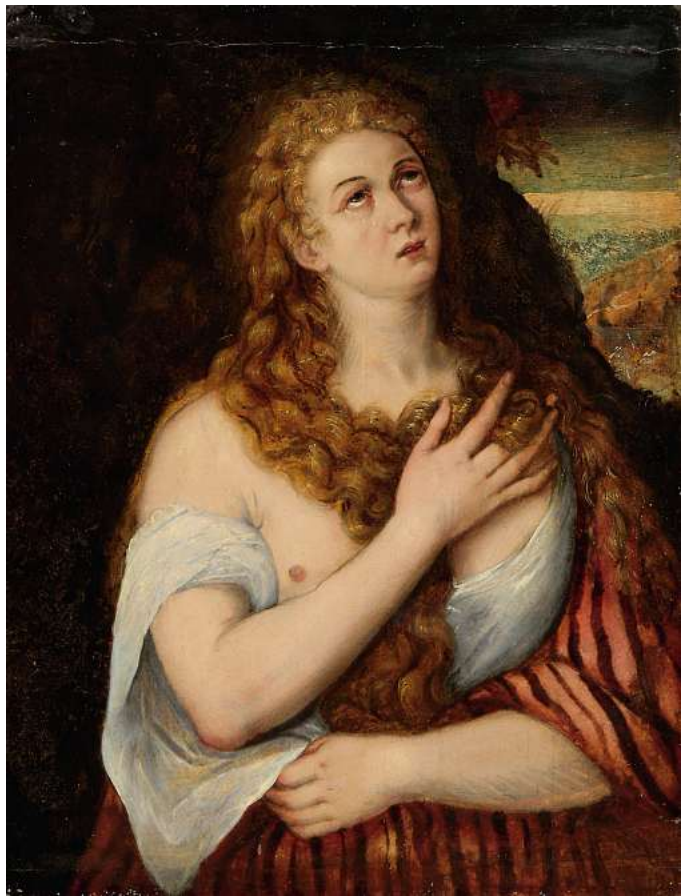
Italienischer Künstler, 1493-1540

**Heilige Maria Magdalena**

Öl auf Holz, parkettiert, 60,5 x 46 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



1003



1004

1004

In der Art des

**GIORGIONE**

eigentlich **GIORGIO DEL CASTELFRANCO**

Castelfranco Veneto 1478-um 1510 Venedig

**Maria Magdalena**

Rückseitig alte, handschriftliche Etikette

“Female head by Giorgione from the  
Stanford (?) Collection”.

Öl auf Holz, 36 x 28,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



1005

1005  
**FLORENTINER KÜNSTLER UM 1530**  
**Madonna mit Kind und Johannesknaben**  
Öl auf Holz, parkettiert, 63 x 42 cm

CHF 10 000/15 000.-  
EUR 6 900/10 350.-

*Gutachten:*  
Wir danken Prof. Mauro Natale für seine  
Hilfe bei der Bestimmung des Künstlers.



1006

1006\*

**ANTWERPENER SCHULE ANFANG 16. JH.**

**Triptychon mit der Darstellung Anna Selbdritt**

Auf der linken Seitentafel die Darstellung der Heiligen Corona. Auf der rechten Seitentafel die Darstellung zweier Ordensschwwestern (eine davon mgl. die Hl. Walburga).

Öl auf Holz, 45,5 x 35 cm (Mitteltafel) resp. je 49 x 15,5, cm (Seitentafeln) resp. 58 x 48 cm (geschlossen), Rahmen später

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–



1007  
(Detail)

1007\*  
**ANTWERPENER SCHULE ANFANG**  
**16. JH.**  
**Retabel mit der Vermählung von Anna und**  
**Joachim (?)**

Der linke Flügel zeigt die Darstellung der Vermählung Mariens mit Joseph. Der rechte Flügel zeigt die Anbetung der Könige.

Holz geschnitzt, polychrom gefasst und vergoldet mit Glaseinlagen (Mitte), Öl auf Holz, je 58 x 20,5 cm (Seitentafeln) resp. 58 x 48 cm (geschlossen)

CHF 100 000/150 000.–  
 EUR 68 950/103 450.–

*Literatur:*

Vgl. Hans Hieudorp, *Les retables anversois, XV-XVI siècle*, Antwerpen 1993, S. 40 ff. und 84 ff.

Vgl. Gn. Derceaux - Van Ussel, *Het Retabel... van Oudergem*, Brüssel 1977, Abb. 78

*Provenienz:*

Coll. Mme. Pericbon, Paris, (...) Montmartre (laut Stempel im Schrein)  
 Schweizer Privatsammlung





1007  
(Detail)

*Bedeutender Altar aus den Antwerpener Werkstätten des beginnenden 16. Jahrhunderts. Im Inneren einer polygonalen Chornische mit angedeutetem Gestühl steht eine 9-figurige Gruppe, zentral im Vordergrund ein Brautpaar, das sich die Hand gibt, worüber ein Bischof (hoher Priester) das Band der Verheiratung legt. Rechts neben ihm ein Diakon mit Buch. Hinter der Braut stehen zwei Begleiterinnen in prächtigen Gewändern. Zu Annas Füßen sitzen drei Kinder. Auch hinter dem Bräutigam verfolgen drei Männer die Szene, wobei zu Füßen des vorderen ein spielender Knabe am Boden sitzt. Die Gruppe wird von einem filigran gearbeiteten Masswerkbaldachin bekrönt, der den mittig nach oben schwingenden Schrein füllt. Die eingesetzten und bemalten Gläser sowie Teile des Baldachins sind später ergänzt. Der linke Flügel des Altares zeigt die Vermählung Mariens mit Joseph. Die Szene wird von drei weiteren Figuren gerahmt. Im Hintergrund erhebt sich eine kirchenähnliche Portalarchitektur. Der rechte Flügel zeigt die Anbetung der Könige in einer Landschaft mit alten Ruinen.*



1007

Die Zusammenstellung der Szenen verweist auf eine Ikonographie zur Herkunft und zum Leben Mariens. Da die Vermählung von Maria mit Joseph zusammen mit der Anbetung der Könige auf den Seitenflügeln erscheint, müsste es sich bei der Vermählungsszene im Schrein um Joachim und Anna, den Eltern Mariens, handeln. Dafür würden auch die drei Kinder zu ihren Füßen sprechen, da Anna drei Mädchen gebar, denen sie jeweils den Namen Maria gab. Maria, die Mutter Jesu, hatte sie aus erster Ehe mit Joachim, die beiden anderen mit Kleophas und Salomas.

Die stilistische Einordnung des Altares zeigt viele vergleichbare Elemente mit belegten Antwerpener Arbeiten, so z.B. mit dem Altar in Arlon/Fisenne oder Bocholt (beide Belgien), die vor allem in der Gestaltung und Drapierung der Kleider sehr ähnlich sind (vgl. Hans Hieuwdorp, *Les retables anversoils, XV–XVI*

*siècle*, Antwerpen 1993, S. 40 ff. und 84 ff.). Auch die Gruppe einer hl. Familie in der Geburtskirche in Kempen ist hier anzuführen, die ebenfalls vergleichbare Kompositionsstrukturen zeigt (vgl. Gn. Derceaux – Van Ussel, *Het Retabel... van Oudergem*, Brüssel 1977, Abb. 78). Das Relief besitzt rückseitig eine Markierung mit Farbe, wie sie auch bei Nieuwdorp (S. 125) abgebildet ist.

Der Altar ist in seiner Gesamtheit ein interessantes Beispiel für die Vielschichtigkeit des Antwerpener Kunstschaffens der Zeit um 1520. Da die Ahnenverehrung zu diesem Zeitpunkt in Europa einen Höhepunkt erreichte, Papst Sixtus der IV. hatte sie 1481 in den Römischen Kalender aufgenommen (26.07.), ist eine Darstellung in diesem Zusammenhang durchaus üblich.



1008

1008

Schule des

**LORENZO LOTTO**

Venedig 1480-1556 Loretto

**Madonna mit Kind, Johannes und Katharina von Alexandrien**

Rückseitig undeutliches Wachssiegel und undeutliche Stempel.

Öl auf Holz, 46 x 68 cm CHF 8 000/12 000.–  
EUR 5 500/8 300.–

*Gutachten:*

Wir danken Prof. Dr. Gaudenz Freuler, Zürich, für die Zuschreibung des Bildes an einen Künstler aus dem Schülerkreis des Lorenzo Lotto (1480-1556).

*Nach Meinung Herrn Prof. Dr. Gaudenz Freuler nimmt das venezianische Gemälde "wohl eine Idee des Giovanni Bellini auf, und interpretiert diese ähnlich wie dies Lorenzo Lotto um 1503 in einem Bild der Heiligen Familie in der Pinacoteca Nazionale in Neapel (seitenverkehrt) getan hat". Der Maler dieses Bildes wurde offensichtlich stark von Lorenzo Lotto beeinflusst, was insbesondere für das Gesicht der Katharina von Alexandrien zutrifft. "Estradiert Typologien, wie sie in Lottos Werken um 1533 zu greifen sind (vgl. Anna Selbtritt, London Seilern collection)".*



1009  
(Detail)



1009  
(Detail)

1009\*  
**MEISTERS DES PFLOCK'SCHEN  
ALTARS**

Sächsischer Maler Anfang des 16. Jh.

**Tod Mariä (im Kreise der Apostel)**

Öl auf Holz, parkettiert, 158 x 116,3 cm

CHF 290 000/350 000.–

EUR 200 000/241 400.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Ernst Buchner, München, 12. Oktober 1954 (dort als Lucas Cranach d.Ä. um 1518), nach Angaben des Besitzers Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, schliesst sich der Zuschreibung an den Meister des Pflock'schen Altars von Dieter Koepplin an (Brief vom 12. März 2010)

Schriftliche Bestätigung von Prof. Dr. Dieter Koepplin, Basel, dass es sich bei dem vorliegenden Werk, um eine Arbeit des Cranach Schülers Meister des Pflock'schen Altars handelt (Brief vom 21. März 2010)

Schriftliche Bestätigung von Prof. Dr. Ingo Sandner, dass es sich bei dem vorliegenden Werk um eine Arbeit des Cranach Schülers Meister des Pflock'schen Altars handelt (Brief vom 27. März 2010)

*Literatur:*

Otto Benesch, Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien, Neue Folge II 1928, Abb. 145.  
Max J. Friedländer und Jacob Rosenberg, Die Gemälde von Lucas Cranach, Berlin 1932, Nr. 93 b (falsche Massangaben).

Charles L. Kuhn, A Catalogue of German paintings ... in American Collections, 1936, Nr. 413.

Dieter Koepplin, Kunstchronik XXV, München 1972, S. 346 (dort als Meister des Pflock'schen Altars, um 1520/25).

Max J. Friedländer und Jacob Rosenberg, Die Gemälde von Lucas Cranach, London 1978, Nr. 106C (falsche Massangaben).

*Provenienz:*

Julius Böhler, München (um 1900)  
Versteigerung Lamm, New York, 21. Februar 1923, Lot 637

Neumeister, Auktion 29. Juni 1994, Nr. 407  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt  
Seither in Norddeutschen Privatbesitz





1010

1010\*  
Nach  
**LUCAS VAN LEYDEN**  
Leiden 1494-1533 Leiden

**Groteskes Paar, musizierend**

Öl auf Holz, parkettiert, 68 x 54,5 cm  
CHF 12 000/18 000.–  
EUR 8 300/12 400.–

*Gutachten:*

Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte,  
München, 22. März 2010

*Das vorliegende Gemälde entstand wohl um 1550 in den Niederlanden. Ludwig Meyer führt in seinem Gutachten aus: "Das Gemälde folgt einem Kupferstich des Lucas van Leyden, die musizierenden Alten, Bartsch 155. Dieser wurde einige Male in Ölgemälde übertragen, die Maler blieben jedoch anonym. Eine solche Ausführung befand sich in der berühmten Gemäldesammlung des Johann Peter Weyer (1794-1864) in Köln, dort die Nr. 107 im Katalog des Jahres 1852. In der grossen Recherche Lust und Verlust II (1998 Köln, Wienand Verlag) befin-*

*det sich eine Abbildung auf Seite 466. Es kann sich dabei aber nicht um dasselbe Exemplar in Ölmalerei handeln, weil die Grösse kaum über die Masse des Kupferstichs hinausging; sie wurde mit 5 x 3 1/2 preussische Zoll angegeben, was 13 x 9.1 cm entspricht. Maler, die nach fremden Vorlagen gearbeitet haben, sind nur schwer zu identifizieren. Aus stilistischen Gründen könnte der flämische Maler Pieter Huys (tätig 1545-1577) hier in Betracht kommen. Ein Vergleich wird aber sehr erschwert, weil von ihm nur ganz wenige Gemälde bekannt sind."*



1011  
(Detail)



1011\*

**JAN BRUEGHEL D.J. UND  
PIETER SNAJERS**

Antwerpen 1601-1678 Antwerpen bzw. Antwerpen 1592-1667 Brüssel

**Weite waldige Landschaft mit berittener  
Soldatenschar**

Auf der Rückseite der Holztafel Brandstempel der Lukasgilde Antwerpen; GG Monogramm von Holztafelhersteller G. Gabron. Öl auf Eichenholz, 48,5 x 72 cm

CHF 190 000/250 000.–  
EUR 131 050/172 400.–

*Gutachten:*

Dr. Klaus Ertz, Lingen, 3. März 1990 mit dem Hinweis, dass er dieses Gemälde in den geplanten Supplementband zum 1984 erschienenen Oeuvrekatalog der Gemälde Jan Brueghel d.J. aufnehmen und abbilden werde. Wir danken Herrn Dr. Ulrich Becker, Joanneum Graz, für den Hinweis, dass es sich bei der Darstellung auf dem vorliegenden Gemälde um "das Abkaufen eines kaiserlichen Söldners durch einen schwedischen Offizier im 30jährigen Krieg" handelt.

*Provenienz*

Seit 1990 in Schweizer Besitz

*Jan Brueghel d.J. (1601-1678) war ein bedeutender flämischer Landschafts-, Blumen- und Tiermaler. Anfangs kopierte er die Werke seines Vaters und Lehrers Jan Bruegel d.Ä. (1568-1625). Nach dessen Tod erbte er die Werkstatt und schuf vorwiegend Früchtestilleben. Berühmt sind auch seine Monatsdarstellungen im Kunsthistorischen Museum in Wien. Brueghel, der in seiner frühen Entwicklungsphase noch stark vom Vater beeinflusst war, hat sich in der Glanzzeit seiner künstlerischen Entwicklung weitgehend von seinem Vorbild gelöst. Treffend formulierte Dr. Klaus Ertz in seinem Gutachten, dass "die eigenständige Entwicklung der Janschen Landschaft, in der er sich in malerisch flächigem Pinsel sowie in einer summarischen Behandlung der Details und vor allem in der tonigen Farbgebung vom väterlichen Stil entfernt hat (...)" besonders in diesem Gemälde deutlich wird.*

*Brueghel bat für seinen Landschaftsbilder oftmals um mit Hilfe befreundeter Staffagemaler. Die Zusammenarbeit mit Pieter Snajers (1592-1667), der offizielle Schlachtenmaler des Hauses Habsburg, war zwar durch einen Tagebucheintrag von 1634 überliefert; dennoch war bis vor wenigen Jahren kein Gemeinschaftswerk dieser Künstler bekannt. Da das Tagebuch über das künstlerische Schaffen Brueghels von den Jahren 1625 bis 1634 Auskunft gibt, Snajers erstmals aber 1634 erwähnt wird, ist davon auszugehen, dass vor dieser Zeit keine Kooperation zwischen den Künstlern stattfand und das hier gezeigte Gemälde später entstanden sein muss. Nach Meinung Dr. Klaus Ertz ist diese "weite, waldige Landschaft mit berittener Soldatenschar" um 1640 entstand. Das hier präsentierte Gemälde ist nicht nur ein bedeutendes Zeugnis vom Zenit des künstlerischen Schaffens Brueghels sondern auch ein wichtiges Dokument für die Kollegialität unter hochrangigen flämischen Meistern des 17. Jahrhunderts.*



1011

1012

**HENRICK VAN SOMER**

Amsterdam 1615-1685 Amsterdam

**Heiliger Hieronymus**

Öl auf Lwd., 105 x 79 cm

CHF 90 000/120 000.–

EUR 62 050/82 750.–

*Provenienz:*

Kunsthändler Xavier Florès, der es als ein signiertes Werk von José Ribera erworben und dem Museum Prado vorgelegt hat. Bei dieser Gelegenheit hat man die Signatur "Ribera" entfernt.

Versteigerung im Hotel Richemont, Genf 1973. Der Erlös diente der Finanzierung der republikanischen Partei Spaniens.

Seit 1974 in Genfer Privatbesitz

*Henrick van Somer (1615-1684) - auch Enrico Fiammingo - war einer der angesehensten Schüler Jusepe Riberas (1591-1652). Neben Caravaggio (1571-1610) ist Ribera der bedeutendste Naturalist der neapolitanischen Malerschule. Caravaggios charakteristische Merkmale seiner Handschrift, wie sie hier zum Teil auch wahrzunehmen sind, waren die bevorzugte Unmittelbarkeit und scheinbare Alltäglichkeit der dargestellten Szenen, die Hell-Dunkel-Malerei sowie die effektvollen Verkürzungen der Proportionen in der Komposition. Ribera steigerte diese durch Caravaggio beeinflusste Darstellungsweise und bevorzugte die Darstellung von Brustbildern alter, knochiger Einsiedler oder Heiliger, wo-*

*rin er durch anatomische Genauigkeit glänzte. Eines seiner Hauptthemen war die Darstellung des Heiligen Hieronymus. Deutlich ist im Werk Somers die Ähnlichkeit in der Malweise mit der seines Meisters Ribera zu erkennen - ebenso bestimmt, jedoch nicht so erbarmungslos. Vielmehr arbeitete er mit weicherem Licht- und Schattenspiel und verzichtete auf die drastische Darstellungsweise seines Lehrers - ferner fand ausserdem die Landschaft Eingang in sein Werk - wie auch hier auf dem präsentierten Gemälde mit der Darstellung des Heiligen Hieronymus wahrzunehmen ist. Es ist ein beredetes Beispiel neapolitanischer Malerei eines meisterhaft malenden Caravaggisten des 17. Jahrhunderts.*



1012

1013

**PHILIPS BOL**

Antwerpen vor 1620-1664 Antwerpen (?)

**Phantasielandschaft mit der Darstellung der  
Allegorie des verlorenen Sohnes**

Öl auf Holz, 48,5 x 69 cm, parkettiert

CHF 36 000/42 000.–

EUR 24 850/28 950.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Jan de Maere, Documentatiecentrum voor het Vlaams Kunstpatrimonium, Brüssel, für die Zuschreibung des Bildes an den Künstler Philips Bol (1620-1664).

*Provenienz:*

Auktion Galerie Fischer Luzern, 13.-17. November 1973, Kat.-Nr. 2358 mit Abb (dort als Kreis des Cornelis Massys (1508-1580)).

Seither in Schweizer Privatbesitz



1013



1014

1014  
Werkstatt  
**MARTEN PEPYN**  
Antwerpen 1575-1642 Antwerpen  
**Moses schlägt Wasser aus dem Felsen**  
(Mose 2.17)  
Öl auf Holz, 91 x 124 cm, parkettiert

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 500/8 300.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Jan de Maere, Documentatie-  
centrum voor het Vlaams Kunstpatrimonium,  
Brüssel, für die Zuschreibung des Bildes an die  
Werkstatt Marten Pepyns (1575-1642).



1015

1015  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Gegenstücke: Arkadische Landschaften**  
 Ein Bild unten rechts signiert "F.(?) Ha(...)".  
 Öl auf Kupfer, 23,5 bzw. 24 x 30,5 cm  
 CHF 18 000/24 000.–  
 EUR 12 400/16 550.–



1015





1016

1016\*

**JACOB PETERS**

Antwerpen 1637-1695

**Aufbruch zur Falkenjagd**

Mittig auf der Balustrade signiert

“J.B. Peters”.

Öl auf Lwd., 66 x 83 cm, doubliert

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–

*Provenienz:*

Sammlung Professor Staub, Basel-Riehen



1017  
(Detail)

1017\*

**GERRIT BERCKHEYDE**

Haarlem 1638-1698 Haarlem

**Het Huis te Spijk aan de Linge**

Öl auf Lwd., 95,5 x 141 cm

CHF 380 000/450 000.–

EUR 262 050/310 350.–

*Provenienz:*

Seit 1994 in österreichischem Privatbesitz

*Gerrit Adriaensz. Berckheyde (1638-1698), ein Meister der holländischen Vedutenmalerei des 17. Jahrhunderts, studierte bei Frans Hals (um 1580-1666) und seinem Bruder Job Adriaenszoon Berckheyde (1630-1693). Obwohl keine Italienreise Berckheydes nachgewiesen werden konnte, weisen seine Landschaftsbilder Anklänge an Italien auf, die er wahrscheinlich von seinen italienisierend malenden Kollegen und*

*deren Drucke oder Zeichnungen entlehnt hat. Bekannt wurde der Künstler vor allem für seine Ansichten niederländischer Städte, wie von Den Haag, Amsterdam oder seiner Heimatstadt Haarlem. Er steht damit in der Tradition der grossen holländischen Vedutenmaler, wie etwa Pieter Jansz. Saenredam (1597-1665).*

*Das hier präsentierte Gemälde zeigt das Schloss Spijk in Holland, wie es einst im 17. Jahrhundert ausgesehen hat. Einigen Zeichnungen des Künstlers Roelant Roghman (1627-1692) (siehe Ben Broos, Rembrandt en tekenaars uit zijn omgeving, Amsterdam 1981) haben wir die Überlieferung des originalen Aussehens dieses Herrensitzes der Familie van Arckel im 17. Jahrhundert, das 1814 abgetragen wurde (siehe C. Hoek, Het einde van het kasteel te Soijk, Dordrecht 1974) zu verdanken. Ein Vergleich dieser Zeichnungen mit jenem Bild Berckheydes*

*lässt die Vermutung anstellen, dass die Ansicht des Schlosses aller Wahrscheinlichkeit nach topographisch korrekt wiedergegeben ist. Dargestellt ist es in einem hellen, sonnigen Licht unter strahlend blauem Himmel, das die Einzelheiten der Architektur und des umgebenden Parkes eindrucksvoll hervorhebt. Im Gegensatz zu Berckheydes grossem Vorbild Saenredam erhielten die meisten seiner Veduten Figurenstaffage. Oft wurden sie gesetzt - wie es auch hier in der Umgebung des Schlosses der Fall ist - um die Architekturkulisse zu betonen und die atmosphärische Stimmung zu steigern. Das warmtonige strahlende Sonnenlicht, das starke Licht- und Schattenkontraste hervorruft, evokiert den Gedanken, dass dieses dargestellte Schloss in einer idyllisch anmutenden, südländischen Landschaft eingebunden ist. Das Bild ist ein bemerkenswertes Zeugnis des herausragenden Vedutenmalers Hollands.*



1017



1018

1018  
**THOMAS HEEREMANS**  
 Haarlem um 1640-1697

**Geschäftiges Treiben vor dem Dorfgasthof**  
 Öl auf Holz, 60 x 83,5 cm

CHF 14 000/16 000.–  
 EUR 9 650/11 050.–

1019  
**FRANS DE HULST**  
 Haarlem 1610-1661 Haarlem

**Flusslandschaft vor einer kleinen Stadt mit Fischern**

Unten links undeutlich bezeichnet.  
 Öl auf Holz, 39,1 x 53 cm

CHF 14 000/16 000.–  
 EUR 9 650/11 050.–

*Gutachten:*

Nach Angaben des Vorbesitzers bestätigten Marijke de Kinkelder, Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie, Den Haag, und Dr. Hans-Ulrich Beck, Augsburg, die Zuschreibung an Frans de Hulst anhand einer Fotografie.

*Provenienz:*

Sotheby's Amsterdam, Auktion Old Master Paintings and Frames vom 8. Mai 2001, Nr. 148 Schweizer Privatsammlung



1019

1020

**LUDOLF BACKHUYZEN**

Emden 1631-1708 Amsterdam

**Holländisches Kriegsschiffgeschwader vor  
Dordrecht (?)**

Feder, mit grauer Tusche laviert, 16 x 23,5 cm

CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 750/3 450.–



1020

1021

**GILLIS NEYTS** zugeschrieben

Gent um 1623-um 1687

**Waldlandschaft mit reitenden Jägern und  
Hunden**

Öl auf Lwd., 76 x 105 cm, doubliert

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 500/8 300.–

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Jan de Maere, Documenta-  
tatiecentrum voor het Vlaams Kunstpatrimonium  
Brüssel, für die Zuschreibung des Bildes an  
Gillis Neyts (um 1623-um 1687).



1021



1022

1022\*  
Kopie nach  
**RAFFAEL**  
eigentlich **RAFFAELLO SANZIO**  
Urbino 1483-1520 Rom

**Madonna Conestabile**  
Öl auf Kupfer, D = 17, 4 cm

CHF 20 000/30 000.–  
EUR 13 800/20 700.–

“Wie freigebig und gütig sich der Himmel sich bisweilen erweist, indem er auf einen einzigen Menschen den unendlichen Reichtum seiner Schätze, alle Anmut und seltenen Gaben häuft, die er sonst in langem Zeitraum unter viele Einzelne zu verteilen pflegt, sah man deutlich an dem ebenso herrlichen als anmutigen Raffael Sanzio von Urbino.” (Giorgio Vasari über Raffaelo da Urbino)

Raffael (1483-1520) erlangte vor allem als Maler für seine harmonischen und ausgewogenen Kompositionen und lieblichen Madonnenbilder ausserordentliche Berühmtheit. Bis heute gilt er als einer der grössten Maler aller Zeiten, dessen Werke im Lauf der Jahrhunderte immer wieder kopiert wurden.

Eines der häufig kopierten Gemälde ist die auch hier wiedergegebene Madonna Conestabile. Als einer der ersten Kopisten gilt Il Sassoferrato (1605-1685), ein Maler aus dem Umkreis Guido Reni's (1575-1642). Benannt wurde diese lesende Maria mit Kind in weiter Frühlingslandschaft nach dem Vorbesitzer. Aus der Sammlung des Conte Conestabile von Perugia kaufte Zar Alexander II. von Russland (1818-1881) dieses kleine Madonnenbild für seine Frau Maria Alexandrowna (1824-1880). Seit dem

Jahr 1871 befindet sich das Gemälde jedoch in der Eremitage, St. Petersburg.

In der Renaissance wuchs die Aufmerksamkeit für die menschlichen Aspekte, für die Beziehung zwischen Mutter und Kind, die mit Innigkeit sichtbar gemacht werden sollte. Insbesondere Raffael strebte diese Naturnähe an. Dies gilt für die gegenständlich-irdische Landschaft ebenso wie die lebensnahe, manchmal geradezu intime Schilderung der Szenerie. Diese lesende Madonna Conestabile friedlich, in irdischer, intimer Eintracht mit dem Kind eingebettet in eine stimmungsvolle Frühlingslandschaft, kann als beredetes Zeugnis seiner grossartigen künstlerischen Meisterschaft beispielhaft stehen. Selbst die hier gezeigte, frühe Kopie jener Ikone der Renaissance steht in der Kraft der sinnlichen Ausstrahlung dem Original in nichts nach.



1022  
(Originalgrösse)





1023

1023\*  
**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1700**  
**Joseph und das Weib des Potiphar**  
Öl auf Lwd., 94,5 x 131 cm, doubliert  
CHF 9 000/12 000.–  
EUR 6 200/8 300.–



1024

1024  
**PIETER ABRAHAMSZ YKENS**  
zugeschrieben  
Antwerpen 1648-1695 Antwerpen

**Allegorie des Reichtums**

Öl auf Lwd., 113 x 136 cm, doubliert

CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 900/10 350.-



1025

1025\*

**DEUTSCHE SCHULE 18. JH.**

**Wasserfall in einer Gebirgsschlucht**

Öl auf Lwd., 45,7 x 33 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



1026

1026\*

**FRANZ DE PAULA FERG** zugeschrieben

Wien 1689-1740 London

**Beim Hufschmied vor einer Befestigung mit  
Fluss und Brücke**

Öl auf Holz, 24,7 x 30,3 cm

CHF 3 000/4 500.–

EUR 2 050/3 100.–



1027

1027  
**FRANZ DE PAULA FERG** zugeschrieben  
Wien 1689-1740 London

**Gegenstücke: Landschaften mit figürlicher  
Staffage**  
Jeweils unten links undeutlich monogram-  
miert.

Öl auf Holz, je 20,5 x 28,5 cm

CHF 10 000/15 000.–  
EUR 6 900/10 350.–



1027



1028

1028  
 Umkreis des  
**AERT VAN DER NEER**  
 Amsterdam 1603-1677 Amsterdam

**Stadt am Fluss**  
 Unten mittig in Ligatur monogrammiert  
 "AM". Rückseitig alte unleserliche Ausstel-  
 lungsetikette.  
 Öl auf Holz, 26 x 39 cm

CHF 8 000/12 000.-  
 EUR 5 500/8 300.-

1029  
 Nachfolger des  
**AELBERT CUYP**  
 Dordrecht 1620-1691 Dordrecht

**Hirten beim Kartenspiel**  
 Öl auf Holz, 31 x 42,5 cm

CHF 5 000/7 000.-  
 EUR 3 450/4 850.-



1029



1030

1030  
**ANTHONY JANSZ VAN CROOS**  
zugeschrieben  
Den Haag 1604-1663 Den Haag

**Weite Landschaft mit Dorfkirche und Mühle**

Unten mittig auf dem Balken monogram-  
miert "VC".

Öl auf Lwd., 47,5 x 65,5 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 350/13 800.–



1031

1031\*  
**FRANCESCO GIUSEPPE CASANOVA**  
 zugeschrieben  
 London 1727-1802 Brühl bei Wien

**Der Überfall**  
 Öl auf Lwd., 60 x 173 cm

CHF 9 000/12 000.–  
 EUR 6 200/8 300.–



1032

1032\*  
 Schule des  
**ANTHONIS VAN DYCK**  
 Antwerpen 1599-1641 London

**“Amor als Sieger”**  
 Öl auf Lwd., 115 x 99 cm, doubliert

CHF 7 500/8 500.–  
 EUR 5 150/5 850.–

*Vergleichbare Versionen wurden angeboten:  
 Dorotheum Wien, Auktion 6. Oktober 2009,  
 Kat.-Nr. 155 als “Werkstatt von Sir Anthony  
 van Dyck” (verkauft für EURO 36'900) Samm-  
 lung Bentinck-Thyssen, Auktion Sotheby's,  
 London, 6. Dezember 1995, Kat.-Nr. 92 als  
 “Nachfolger von van Dyck” (siehe E. Larsen,  
 L'opera completa di Anton Van Dyck 1626-  
 1641, Milano, 1980, Nr. 579a, S. 93) Larsen  
 vergleicht es mit der “Venus in der Schmiede des  
 Vulkan” im Louvre, Paris.  
 Zwei weitere Fassungen dieses Sujets befinden  
 sich in Kingston Lacy, Dorset und der Samm-  
 lung Schönborn-Buchheim, Göllersdorf.  
 Nach Didier Bodart könnte es sich bei dieser  
 Darstellung um das allegorische Porträt des  
 jungen Herzogs von Hamilton handeln, wobei  
 er sich auf B. Bellori bezieht.*



1033

1033\*

**FRANCESCO GIUSEPPE CASANOVA**

London 1727-1802 Brühl bei Wien

**Zwei Landschaften mit militärischen Szenen**

Auf der Unterlage unten links zugeschrieben  
"de Casanova" und datiert "1761".

Sepia-Aquarelle, je 28,5 x 47 cm, gerahmt

CHF 3 500/4 500.-

EUR 2 400/3 100.-

*Francesco Casanova war ein Schlachtenmaler des 18. Jahrhunderts und ein jüngerer Bruder des bekannten Abenteurers und Lebemanns Giacomo Casanova. Er wuchs in Venedig auf, wo er Schüler von Francesco Guardi war und dann später bei Francesco Simonini in Parma studierte. 1751 ging er mit seinem Bruder*

*Giacomo nach Paris, das er vermutlich wieder im Sommer 1753 verliess, um sich in der Dresdener Galerie durch Kopien Philip Wouvermans fortzubilden. Vorbild seiner Schlachtenmalerei war jedoch in erster Linie Hubert-François Gravelot.*



1033





1034

1034  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Pastorale Szene bei Abendstimmung**  
 Öl auf Lwd., 82 x 107 cm, wachsdoubliert  
 CHF 4 000/6 000.–  
 EUR 2 750/4 150.–

1035\*  
**JAN BAPTISTE LAMBRECHTS**  
 zugeschrieben  
 Antwerpen 1680-nach 1731  
**Marktfrau vor einem Haus Gemüse feilbietend**  
 Öl auf Lwd., 82 x 115,5 cm  
 CHF 8 000/10 000.–  
 EUR 5 500/6 900.–



1035



1036

1036

**JAN VAN GOOL**

Den Haag 1685-1763 oder 1765 Den Haag

**Kuhherde vor weiter Landschaft**

Unten mittig signiert "J.v. Gool" und datiert  
"1755". Rückseitig altes Wachssiegel.

Öl auf Holz, 36 x 49 cm

CHF 9 000/11 000.–

EUR 6 200/7 600.–



1040

1040

**JACOB DUCK** zugeschrieben  
Utrecht 1600-1660 Den Haag

**Interieur mit schlafender Frau und Soldaten**

Rückseitig alte Etiketten auf Keilrahmen und Rahmen mit Hinweisen zur Leihgabe des Bildes an das Centraal Museum Utrecht im Jahr 1952 mit Angaben zu Künstler, Werk und Provenienz. Ferner alte Etikette der Veerhoff Galleries mit Angaben zur Provenienz.

Öl auf Lwd., 64 x 59 cm, doubliert

CHF 20 000/30 000.–

EUR 13 800/20 700.–

*Jacob Duck (um 1600-1667) war ein niederländischer Maler und um 1630-50 in Haarlem tätig. Die meisten seiner Bilder stellen Szenen aus dem Soldatenleben oder einfache Gesellschaftsstücke dar. Von den zeitgenössischen Haarlemer Künstlern unterscheidet er sich durch einen äusserst feinen, braungrauen Ton, die in kräftigen Lokalfarben gestalteten prächtigen Gewändern sowie durch die übermässig langen Gestalten der Spätwerke.*

1041

**ADRIAEN VAN DER WERFF** zugeschrieben  
Rotterdam 1659-1722 Rotterdam

**Herrenbildnis**

Rückseitig bezeichnet "Adrianus van der  
Werff Eques. & S. E. Palat. Pictor."

Öl auf Lwd., 104 x 79 cm

CHF 3 000/4 000.-  
EUR 2 050/2 750.-



1041

1042

**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.**

**Bildnis einer Dame**

Rückseitig nummeriert "No. 64".

Öl auf Kupfer, 12,5 x 9,4 cm (oval)

CHF 2 000/2 800.-  
EUR 1 400/1 950.-



1042



1044

1044\*  
**SÜDDEUTSCHE SCHULE ENDE 18. JH.**  
**Heiliger Priester in Ketten von Engeln**  
**emporgehoben**

Öl auf Lwd., 67,5 x 45,3 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–

1043  
**SPANISCHE SCHULE 2. HÄLFTE 18. JH.**  
**Jesus und die Samariterin**

Die Leinwand rückseitig mit verschiedenen  
 Reparaturstellen.

Öl auf Lwd., 170 x 120 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



1043

1045\*

**GEORG GSELL** zugeschrieben  
St. Gallen 1673-1740 St. Petersburg

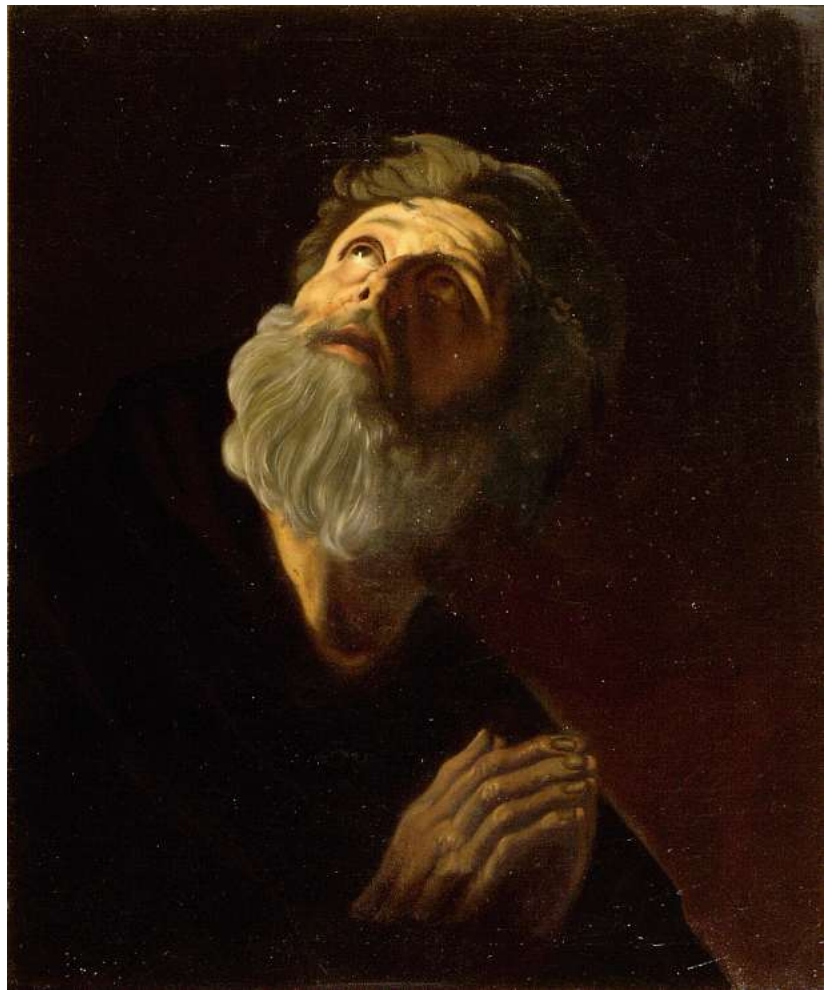
**Heiliger mit gefalteten Händen gegen den  
Himmel aufblickend**

Öl auf Lwd., 75,3 x 62,5 cm, doubliert

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–

*Gsell war von 1704 bis 1717 in Amsterdam tätig. In dieser Zeit wurde er besonders von der Rembrandtschule geprägt. In Amsterdam begegnete er dem Zaren Peter dem Grossen, für den er als Berater bei Gemäldeinkäufen fungierte. 1717 reiste der Maler mit ihm nach St. Petersburg, wo er bis zu seinem Tod, im Jahr 1740, Hofmaler war.*



1045



1046

1046

**ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Martyrium mit Passion Christi im Hintergrund**

Öl auf Lwd., 63 x 49 cm, doubliert

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



1047

1047

**ALPENLÄNDISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Geburt Christi**

Öl auf Holz, 51 x 67,5 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–



1048

1048

**JAKOB DE WIT**

Amsterdam 1695-1754 Amsterdam

**Allegorie des Winters**

Auf der Unterlage verschiedene Hinweise zu  
Versteigerungen, verso Nachlassstempel.

Lavierte Tusche, 35 x 21 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

*Provenienz:*

Nachlass L. Knaus (Lugt 1576)

Vente Gutekunst & Klipstein, Bern Nov. 1956

Vente de Dessin N. Rauch, Genève 1960

1049

**JOHANN GEORG WAXSCHLUNGER**

München ca.1670-1737 Bamberg

**Gegenstücke: Vogelstilleben mit Hund und Katze**

Rückseitig auf dem Keilrahmen jeweils alte  
Etikette mit der Bezeichnung "3635 (bzw.  
3635a) Altes Vogelstilleben von Waxschlunger  
1680".

Öl auf Lwd., je 29 x 25 bzw. 24,5 cm,

doubliert

CHF 3 000/3 500.-

EUR 2 050/2 400.-



1049



1049





1050\*

**FRANCISCO DE ZURBARAN**

Fuente de Cantos 1598-1684 Madrid

**Christus an der Geisselsäule mit kniendem Dominikaner**

Oben links eine Widmungsinschrift mit der Altersangabe des Mönchs "AETATIS SVEA 55" und der Datierung "ANNO 1620".

Öl auf Lwd., 121 x 96 cm

CHF 120 000/180 000.-

EUR 82 750/124 150.-

*Gutachten:*

Briefliche Mitteilung von August L. Mayer, München, 22. März 1919

Dr. Arthur Saliger, Wien, 19. September 2005

*Literatur:*

August L. Mayer, Geschichte der Spanischen Malerei, Leipzig 1922, S. 312, Abb. 330

August L. Mayer, Historia de la pintura espanola, 1947, S. 328, Abb. 244

José Gudiol, Zurbaran, London 1977, S. 99, Nr. 265

Paul Guinard, Zurbaran, Paris 1988, S. 218, Nr. 76

*Provenienz:*

Ehemals Sammlung Aehrens, Hamburg

Privatbesitz Deutschland

*Francisco de Zurbarán (1598-1664) zählt heute - wie auch seine Zeitgenossen Diego Velazquez und Bartolomé Esteban Murillo - zu*

*den herausragendsten spanischen Malern des 17. Jahrhunderts. Sein Werk zeichnet sich von den frühen Bildern an durch eine klare, ruhige Komposition aus. Die Anatomie seiner Figuren sind mehr oder weniger Nachbildungen gewöhnlicher Modelle; aber alles ist mit tiefem Ausdruck gemalt. Seine Modelle sind mit Hilfe des italienischen Helldunkeleffekts eines Caravaggios in aussergewöhnlicher Plastizität dargestellt. Die von ihm dargestellten exakt, realistischen Personen oder Gegenstände evozieren einen sinnlichen und dennoch übersinnlichen Bereich, der seinen Werken ein ganz besondere Prägung verleiht.*

*Bereits in seinen frühen Arbeiten - wie auch bei dem hier präsentierten Gemälde "Christus an der Geisselsäule mit kniendem Domikaner" - wirken trotz des streng komponierten Geschehens unter strenger Naturbeobachtung in einen überhöhten, mystischen Bereich transportiert und erscheinen wie eine der irdischen Zeit ent-hobene Vision.*

*Die Datierung des Gemäldes auf 1620 scheint - wie Dr. Arthur Saliger in seinem Gutachten festhielt - ein Hinweis auf die Taufe Zurbarans Sohnes, der am 19. Juli 1620 geboren ist, zu sein. Möglicherweise könnte sich das Bild um eine Widmung an den knienden Dominikanermönch handeln, der den Sohn getauft haben könnte.*



1050



1051

1051  
**GIACOMO FRANCESCO CIPPER**  
genannt **TODESCHINI**  
Feldkirch 1664-1736 Mailand

**Junges Mädchen beim "Ricamo punto tombolo"**  
Öl auf Lwd., 84,7 x 64,7 cm

CHF 15 000/18 000.-  
EUR 10 350/12 400.-

*Das hier angebotene Gemälde ist das Gegenstück zu dem Gemälde "Junger Mann, einen Brei löffelnd", das unter Kat.-Nr. 1132 in der Auktion der Galerie Fischer vom 12.-17. November 2008 verkauft wurde.*



1052

1052  
**ANTONIO FRANCESCO PERUZZINI**  
Venedig 1668- nach 1706

**Küstenlandschaft mit Figuren**

Öl auf Lwd., 99 x 79,5 cm, doubliert

CHF 25 000/35 000.-

EUR 17 250/24 150.-

*Gutachten:*

Wir danken Prof. Dr. Mauro Natale,  
Universität Genf, für die Zuschreibung an  
Antonio Francesco Peruzzini  
(Schriftliche Mitteilung vom 13. April 2010).



1053

1053  
 Kopie nach  
**LOUISE ELISABETH VIGEE LE BRUN**  
 Paris 1755-1842 Paris  
**Bildnis Marie Antoinette mit Rose**  
 Öl auf Holz, 40,5 x 30,5 cm  
 CHF 2 500/3 500.-  
 EUR 1 700/2 400.-



1054



1054

1054\*  
**JEAN-ETIENNE LIOTARD** zugeschrieben  
 Genf 1702-1789 Genf

**Gegenstücke: Bildnis eines Herrn und einer Dame**

Herrenbildnis rückseitig bezeichnet "Jean Etienne Liotard, Genève 1702-1789 Portrait d'un jeune homme et une jeune femme. Ils sont tous deux tournés vers la droite. Il a les cheveux poudrés et port un habit rose. Elle porte une robe cou décollé. Willem Graaf van Bentinck".

Pastell auf Papier, D = je 13 cm  
 CHF 4 000/6 000.-  
 EUR 2 750/4 150.-



1055

1055  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Damenbildnis**  
 Öl auf Lwd., 170,5 x 111 cm, doubliert  
 CHF 6 000/8 000.-  
 EUR 4 150/5 500.-

1056  
**FRANÇOIS XAVIER FABRE** zugeschrieben  
Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Portrait Louis XVI.**  
Öl auf Lwd., 32 x 25 cm, doubliert  
CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–



1056



1058

1058\*  
**FRANZÖSISCHE SCHULE ENDE 17. JH.**  
**Porträt einer jungen Dame mit Perlencollier**  
Auf der Rückseite des Rahmens alte Etikette  
Öl auf Lwd., 68 x 56 cm, oval, in Louis XIII.-  
Originalrahmen CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–

1057\*  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Damenporträt**  
Unten in der Mitte undeutlich signiert und  
bezeichnet.  
Öl auf Lwd., auf Holz aufgezogen,  
33 x 42,5 cm CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–

*Provenienz:*  
Slg. L. Baszanger, Genf



1057



1059

1059  
 Umkreis des  
**GASPARE DIZIANI**  
 Belluno 1689-1767 Venedig

**Gegenstücke: "Samson und Dalila" und "Die  
 Opferung der Iphigenie"**  
 Öl auf Lwd., je 63 x 68,5 cm

CHF 20 000/28 000.-  
 EUR 13 800/19 300.-



1059



1060

1060\*  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Christus und die Ehebrecherin**  
 Öl auf Lwd., 76,5 x 95,5 cm

CHF 3 000/4 500.-  
 EUR 2 050/3 100.-



1061

1061\*  
**GÉRARD DE LAIRESSE** zugeschrieben  
 Liège 1640-1718 Amsterdam

**Herse, Merkur und Aglauros**  
 Öl auf Lwd., 49 x 60 cm

CHF 24 000/30 000.–  
 EUR 16 550/20 700.–

*Gutachten*

Beiliegend eine Kopie eines Briefes von Prof. Dr. Reinhold Grimm und Renate Schrodi-Grimm an einen Vorbesitzer (29. Januar 1996).

Einer beiliegenden Kopie eines Briefes von Prof. Dr. Reinhold Grimm und Renate Schrodi-Grimm an einen Vorbesitzer ist zu entnehmen,

*dass sich das vorliegende Gemälde durchaus um ein Pendant eines in Riga erhaltenen Bildes mit der Darstellung "Merkur/Hermes verliebt sich in Herse" handeln könnte. "Das architektonische Hintergrundmotiv (Rundtempel) findet sich auf Ihrem Bild wieder, diesmal in Innenansicht. (Abbildung: Alain Roy, Gerard de Laïresse, Paris 1992; Kritischer Katalog P 3). Das Bild könnte identisch sein mit dem von Roy (M65) als verloren aufgeführten Bild, das 1707 bei der Versteigerung von Van den Blooken erwähnt wird. Allerdings sind dort keine Masse angegeben. Das von uns angenommene Pendant in Riga könnte von der Grösse entsprechen (53 x 69 cm). Ein von Roy abgelehntes Bild in Dijon (P.R. 15) mit den Massen 50 x 62 könnte eine Kopie Ihres Originals (49,5 x 60,5 cm) sein."*





1063

1063\*  
 Umkreis des  
**FRANCESCO ZUCCARELLI**  
 Pitigliano (Grosseto) 1702-1788 Florenz

**Weite Landschaft mit Personenstaffage**  
 Öl auf Lwd., 29,5 x 40,5 cm, doubliert

CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–

1064\*  
 Nach  
**CANALETTO**  
 eigentlich **GIOVANNI ANTONIO CANAL**  
**“Pons Rivoalti ad Occidentem, cum Aedibus**  
**Publicis utrique Lateri adjectis”**

Unten rechts bezeichnet “Joannes Baptista  
 Brustoloni sculpsit”.

Kupferstich, 28 x 43 cm, gerahmt

CHF 2 200/2 800.–  
 EUR 1 500/1 950.–

1062  
 Umkreis des  
**JAN FRANS VAN BLOEMEN**  
 genannt **IL ORIZZONTE**  
 Antwerpen 1662-1749 Rom

**Südliche Landschaft mit Figurenstaffage am**  
**Fluss**

Öl auf Lwd., 58 x 84 cm, doubliert

CHF 4 000/5 000.–  
 EUR 2 750/3 450.–



1064



1062



1065

1065

**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**

**Schlachtenszene**

Leinwand mit kleinen Farbausbrüchen.

Öl auf Lwd., 65 x 191 cm, doubliert

CHF 3 000/5 000.–

EUR 2 050/3 450.–



1066

**ITALOFLÄMISCHE SCHULE 17./18. JH.**

**Pastorale Landschaft**

Öl auf Lwd., 34 x 42,5 cm, doubliert

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

1066



1067

1067\*  
**ITALIENISCHE SCHULE ENDE 17. JH.**  
**Die Heilige Familie mit dem Heiligen Antonius**  
 Öl auf Lwd., 63 x 75,5 cm, altdoubliert  
 CHF 4 500/6 000.–  
 EUR 3 100/4 150.–

1068\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1700**  
**Madonna mit Kind mit Nimbus**  
 Öl auf Weissblech, LM 19 x 13,5 cm  
 CHF 2 000/2 500.–  
 EUR 1 400/1 700.–



1068



1069

1069\*  
**GIOVANNI DOMENICO CERRINI**  
 Perugia 1609-1681 Rom  
**Die Heilige Familie**  
 Öl auf Kupfer, 15,8 x 11,5 cm  
 CHF 4 000/6 000.–  
 EUR 2 750/4 150.–

*Gutachten:*  
 Didier Bodart, 22. August 1986

1070\*  
Umkreis des  
**AGOSTINO BELTRANO**  
genannt **AGOSTINIELLO**  
Neapel um 1616-1665 Neapel

**Die Heilige Familie mit dem Hl. Domenikus**  
Öl auf Lwd., 74,5 x 60 cm

CHF 4 500/6 000.-  
EUR 3 100/4 150.-

*Gutachten:*

Wir danken Herrn Ludwig Meyer, Archiv für Kunstgeschichte, München, für seine Hilfe bei der Bestimmung des Urhebers des Gemäldes.



1070

1071  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Kreuzigung des Hl. Andreas**

Öl auf Lwd., 58,5 x 70 cm, doubliert

CHF 2 000/3 000.-  
EUR 1 400/2 050.-



1071

1072  
**NEAPOLITANISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Heilige Familie mit der Hl. Katharina von Alexandrien**

Öl auf Lwd., 40 x 30 cm, doubliert

CHF 5 000/6 000.-  
EUR 3 450/4 150.-



1072



1073

1073

**SCHWEIZER SCHULE 18. JH.**

**Burgruine Ringgenberg (?)**

Unten rechts in Ligatur monogrammiert

“AP” oder “AR”(?). Rückseitig alte

Bezeichnung “la ruine de Ringgenberg (...)

de Berne (...)”.

Öl auf Holz, 26,5 x 32 cm, ungerahmt

CHF 2 200/2 800.–

EUR 1 500/1 950.–



1074

1074\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE 18./19. JH.**

**Jäger in einer Landschaft mit Fluss**

Öl auf Lwd., 71 x 102,5 cm

CHF 3 500/5 000.–

EUR 2 400/3 450.–



1075

1075

**FLÄMISCHE SCHULE UM 1700**

**Waldweg mit Figurenstaffage**

Öl auf Karton, 16 x 19,5 cm

CHF 2 400/2 600.–

EUR 1 650/1 800.–

1076

Umkreis des

**JAN ASSELIJN**

Diepen ca. 1610-1660 Amsterdam

**Hirtin mit Vieh vor einer Ruine in weiter  
Landschaft**

Öl auf Lwd., 99 x 75 cm, doubliert

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–

*Gutachten:*

Wir danken Prof. Dr. Mauro Natale, Universität Genf, für die Zuschreibung an den Umkreis des Künstlers Jan Asselijns (Schriftliche Mitteilung vom 25. März 2010).



1076

1077

**JOHANN HEINRICH MEYER**

Zürich 1755-1829 Zürich

**“Die Gegend des Rheins unweit Zurzach”**

Unten links signiert “J.H. Meyer f.” und datiert “1795”.

Aquarell in Grau- und Brauntönen,

39,5 x 49 cm (LM 42,5 x 52,5 cm), gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

*Rückseitig handschriftliche Etikette des Künstlers mit Bezeichnung “Die Gegend des Rheins unweit Zurzach; von der Strasse nach Rieden und Koblenz gezeichnet, vorüber dem Dorfe Rheinheim und den Ruinen von Küssenberg. - 1795.”*



1077



1078

1078  
Umkreis des  
**JACOPO AMIGONI**  
Venedig 1675-1752 Madrid

**Geburt der Venus**  
Öl auf Lwd., 36 x 27 cm, doubliert  
CHF 3 000/4 500.–  
EUR 2 050/3 100.–



1079

1079  
**JOHANN RUDOLF DÄLLIKER**  
zugeschrieben  
Berlin 1694-1796 Schaffhausen

**Musizierende Gesellschaft in Parklandschaft**  
Öl auf Lwd. 93,5 x 125 cm, doubliert  
CHF 2 000/2 500.–  
EUR 1 400/1 700.–



1080

1080  
**CORNELIUS SIMONSZ. VAN DER  
SCHALCKE**  
Haarlem 1611-1671

**Blick auf die Grote Kerk in Arnhem und den  
Rhein**

Öl auf Holz, 36,3 x 47,7 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 900/8 300.–

*Gutachten:*

Nach Angaben des Vorbesitzers bestätigte Dr. Hans-Ulrich Beck, Augsburg, die Zuschreibung an Cornelius Simonsz van der Schalke anhand einer Fotografie.

*Provenienz:*

Palais des Beaux-Arts, Brüssel, unbekannter Verkauf am 7. November 1995, Nr. 593  
Sotheby's Amsterdam, Auktion Old Master Paintings and Frames am 8. Mai 2001, Nr. 147  
Schweizer Privatsammlung





1081



1082



1083



1084

1081\*

**JUAN CORREA DA VIVAR**

Mexikanischer Künstler, 1674-1739

**Tischgesellschaft**

Unten in der Mitte signiert und datiert  
"Juan Correa año D. 1704".

Öl auf Lwd., 141 x 84,5 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–

1082

Umkreis des

**GERRIT VAN HONTHORST**

Utrecht 1590-1656 Utrecht

**Die Alte und der Gelehrte**

Öl auf Lwd., 131 x 100 cm, doubliert

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–

1083

**JUSEPE DE RIBERA**

eigentlich **LO SPAGNOLETTO**

zugeschrieben

Jativa (Spanien) 1591-1652 Neapel

**Kreuzabnahme**

Auf der Unterlage verso vormalige Katalog-  
beschreibung der Galerie Fischer (ohne Jahr)  
und viele Referenzhinweise.

Dünnes Papier, Mittelfalt mit zwei Durchbrü-  
chen.

Lavierte Feder in Bister, auf Karton montiert,  
27,8 x 33 cm

CHF 3 000/4 500.–

EUR 2 050/3 100.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Ribera, von den Italienern "lo Spagnoletto"  
(der kleine Spanier) genannt, bildete sich bei  
den Ribaltas in Valencia aus, ging dann nach  
Neapel, studierte in Rom die Werke Raffaels  
und der Carraccis und in Parma und Modena  
die von Antonio da Correggio. In Neapel bildete  
er sich nach Caravaggios Werken. Es zog ihn  
besonders zur Darstellung des Entsetzlichen  
und Grauerregenden, am wirksamsten sind  
seine Marterbilder.*

1084

**MONOGRAMMIST PWK**

Holländische Schule Anfang 17. Jh.

**Kücheninterieur mit Emmausmahl**

Unten rechts monogrammiert "PWK" und  
oben mittig datiert "1607".

Öl auf Lwd., 77,5 x 117,5 cm, ungerahmt

CHF 14 000/16 000.–

EUR 9 650/11 050.–



1085

1085

**JACOB VAN STRY**

Dordrecht 1756-1815 Dordrecht

**Kühe und Schafe vor einer Ruine**

Unten links signiert "i. Van Stry". Rückseitig alte Echtheitsbestätigung "Kunsthandel G.C. Deckers, Den Haag".

Gouache, montiert, LM 54 x 43 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-



1086

1086

Umkreis des

**BAREND CORNELIS KOEKKOEK**

Middelburg 1803-1862 Kleve

**Winterlandschaft**

Öl auf Holz, 33 x 42 cm CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-



1087

1087

**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.**

**Alltagsszenen vor einer Stadt mit Hafen**

Öl auf Holz, 20,5 x 29 cm

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-

1088

**JOHANNES VAN DER BENT**

auch genannt **JAN VAN DER BENT**  
Amsterdam um 1650-1690 Amsterdam

**Hirten und Hirtinnen mit ihren Tieren vor  
weiter Landschaft**

Unten links signiert "J.Bent f."

Öl auf Lwd., 44,5 x 42,5 cm

CHF 5 000/7 000.-

EUR 3 450/4 850.-

*Gutachten:*

Beiliegend die Kopie eines Gutachtens mit  
der Zuschreibung an Jan van der Bent von  
Walther Bernt vom 5. Oktober 1973.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1088

1089\*

**THOMAS LUNY**

London 1759-1837 Teignmouth

**Stürmische See**

Unten rechts signiert "Luny" und datiert  
"1813".

Öl auf Lwd., 67 x 103 cm, doubliert

CHF 6 800/7 200.-

EUR 4 700/4 950.-



1089



1090

1090  
In der Art der  
**HOLLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.**  
**Blumenstillleben**  
Unten rechts monogrammiert "JVB".  
Öl auf Holz, 41,5 x 33 cm  
CHF 2 000/2 400.–  
EUR 1 400/1 650.–

1091  
**FLÄMISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Früchtestillleben**  
Öl auf Lwd., 68 x 108,5 cm  
CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–



1091



1092

1092\*  
**ITALIENISCHE SCHULE ENDE 17. JH.**  
**Früchtestilleben mit chinesischer Schüssel**  
**und Hummer**

Vertikale und horizontale fachmännisch  
restaurierte Schnittstellen.

Öl auf Lwd., 56,5 x 82 cm

CHF 6 000/9 000.–

EUR 4 150/6 200.–



1093



1093

1093

**SCHWEIZER SCHULE 18. JH.**

**Gegenstücke: Portraits von Johann Jakob Huber und seiner Gemahlin**

Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet  
"Hug pinxit".

Öl auf Lwd., je 91,5 x 69 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1094

1094

Kopie nach

**JEAN MARC NATTIER**

Paris 1685-1766 Paris

**Bildnis Mme. Sophie à Fontevault, Tochter  
des König Louis XV.**

Pastell, 87 x 68,5 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



1095



1095

1095\*

**GEORG CARL URLAUB**

Ansbach 1749-1811 Darmstadt

**Gegenstücke: "Hofrätin und Hofrath Hettler"**

Das Damenbildnis unten links signiert "G. Carl Urlaub". Jeweils auf dem Keilrahmen bezeichnet "Hofrath Hettler (...)" resp. "Hofrätin Hettler".

Öl auf Lwd., je 40, 5 x 35 cm, doubliert, in Rahmen aus der Zeit Louis XVI.

CHF 3 000/4 000.-  
EUR 2 050/2 750.-

1096

**PIETRO UBERTI** zugeschrieben

Venedig ca.1671-ca.1762 Venedig

**Damenporträt mit rotem Mantelbesatz**

Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet "Pietro Uberti pinxit" und datiert "1763".

Öl auf Lwd., 79 x 63,5 cm, wachsdoubliert

CHF 2 000/3 000.-  
EUR 1 400/2 050.-



1096





1097

1097  
**CHARLES CLEMENT CALDERON**  
 Paris 1870-1906

**Ansicht des Canale Grande mit Dogenpalast  
 bei Sonnenuntergang**

Unten rechts signiert "C. Calderon".  
 Öl auf Lwd., 40,5 x 61 cm

CHF 4 400/4 600.–  
 EUR 3 050/3 150.–



1098

1098\*  
**JOSELIN REGINALD CORTENAY  
 BODLEY**  
 Britische Künstlerin, 1893-1974

**Kanal in Venedig**

Unten links signiert "Josselin Bodley",  
 bezeichnet "Venise" und datiert "1928".  
 Rückseitig Reste einer alten Etikette "MM.  
 Bernheim Jeune & Cie, Paris".

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–



1099

1099\*

**JULIEN-GUSTAVE GAGLIARDINI**

Mulhouse 1846-1927 Paris

**“Palais des Doges à Venise”**

Unten rechts signiert “Gagliardini”.

Öl auf Lwd., 54 x 73,5 cm

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 900/8 300.–



1100

1100

**SPANISCHE SCHULE 18. JH.**

**Biblische Szene**

Leinwand rückseitig mit teils grossflächigen  
Reparaturstellen.

Öl auf Lwd., 190 x 140 cm, doubliert

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-



1101

1101

**RUSSISCHE SCHULE 17. JH.**

**Johannes der Täufer**

Rückseitig altes Siegel.

Tempera auf Holz, 71 x 43 cm

CHF 7 000/9 000.-

EUR 4 850/6 200.-

1102  
**OSMANISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Hl. Spyridon (?)**  
 Tempera auf Holz, 20 x 14 cm  
 CHF 3 800/4 200.–  
 EUR 2 600/2 900.–



1102

1103  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Gottesmutter Kasanskaja**  
 Tempera auf Holz, 44 x 38,5 cm  
 CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–



1103

1104  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Triptychon: Gottesmutter Grusinskaja und zwei Heilige**  
 Tempera auf Holz, 29,7 x 20,5 cm  
 (29,7 x 38 cm)  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–



1104

1105  
**GRIECHISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Triptychon mit Gottesmutter und vier Heiligen**  
 In der Mitte Gottesmutter mit Rosenzweig, links die Heiligen Nikolaus und Georg, rechts wohl die Heiligen Charalampos und Demetrios.  
 Tempera auf Holz, 25,5 x 19,5 cm  
 (25,5 x 33,5 cm)  
 CHF 2 800/3 200.–  
 EUR 1 950/2 200.–



1105



1106

1106

**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**

**Vierteilige Ikone**

Oben links Himmelfahrt des Elias auf einem Feuerwagen und oben rechts Heiliger Georg im Kampf mit dem Drachen. Unten links Arzt-heiliger Panteleimon mit Medizinkästchen in der Linken, aus dem er mit der Rechten, mit Hilfe eines Löffels die Medizin entnimmt. Der rote Mantel symbolisiert seinen Märtyrertod. Unten rechts zwei Heilige.

Tempera auf Holz, 35,5 x 30,5 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



1107

1107

**RUSSISCHE SCHULE 18./19. JH.**

**Festtagsikone**

In der Bildmitte Christi Auferstehung und Höllenfahrt umgeben von den 12 Hochfesten der Orthodoxie. Von links nach rechts dargestellt sind: 1. Reihe: Geburt der Gottesmutter, Einführung Mariae in den Tempel, Verkündigung, Geburt Christi. 2. Reihe: Darstellung Christi im Tempel und Taufe Christi im Jordan. 3. Reihe: Einzug in Jerusalem und Verklärung auf dem Berg Tabor. 4. Reihe: Kreuzerhöhung, Christi Himmelfahrt, Alttestamentarische Dreifaltigkeit, Tod der Gottesmutter (Koimesis).

Tempera auf Holz, 35,6 x 30,6 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 050/2 400.–



1108

1108

**RUSSISCHE SCHULE UM 1800**

**Kreuzigung**

Tempera und spätere Bronzeeinlage,

44 x 38 cm

CHF 3 800/4 200.–

EUR 2 600/2 900.–

1109

**BALKAN-SCHULE 19. JH.**

**Gottesmutter Smolenskaja**

Typisch für Balkan-Schule hat die Gottesmutter ihr Haupt leicht nach rechts geneigt. Mit der Rechten weist die Mutter des Herrn auf ihn. Das Jesuskind ist auf dem linken Arm der Allheiligen und schaut den Betrachter an. Die Rechte des Christuskindes ist im Segensgestus erhoben, die Linke umfasst eine Schriftrolle.

Tempera auf Holz, 34 x 26 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 050/2 400.–



1109

1110

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Pantokrator**

Silberoklad mit Stadtmarke von Kaluga, Beschauemeister Krasilnikow Nikifor (gestorben 1815) und Meistermarke von Saposhnikow, Nikolaj Alexandrow (Silberschmiedmeister bis nach 1890).

Tempera auf Holz, mit Silberoklad,

27,5 x 24 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–



1110

1111

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Monatsikone April**

Dargestellt in mehreren Feldern sind die Heiligen und die Festtage des Monats April.

Tempera auf Holz, 35,2 x 29,7 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 050/2 400.–



1111

1112

**RUSSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Heilige Dreifaltigkeit**

Drei Engel an einem Tisch sitzend, mit Landschaft im Hintergrund. Seitlich sechs Heilige.

Tempera auf Holz, im Barockrahmen

(bestossen), 35 x 30,5 cm

CHF 3 400/3 800.–

EUR 2 350/2 600.–



1112

# **Gemälde 19. Jh.**

**Auktion**

Mittwoch, 16. Juni 2010

Nachmittag

Kat.-Nr. 1120–1292



1120

1120

**ARNOLD MARC GORTER**

Niederländischer Künstler, 1866-1933

**Weidende Kühe an einem Flussufer**

Unten rechts signiert "A. M. GORTER".

Öl auf Lwd., 75 x 100 cm

CHF 4 500/5 500.–

EUR 3 100/3 800.–



1121

1121

**GABRIEL ÉMILE ÉDOUARD NICOLET**

Pons 1856-1921 Villefranche-sur-Mer

**Intérieur einer Kirche**

Unten links signiert "G. Nicolet". Rückseitig

auf dem Keilrahmen alte Etikette mit der

Bezeichnung "G. Nicolet No. 1801" sowie

Reste einer noch älteren Etikette.

Öl auf Lwd., 56 x 38,5 cm

CHF 2 400/2 600.–

EUR 1 650/1 800.–



1122

1122

**WILLEM KOOIMAN**

Geb. 1892 in Holland

**Kühe auf der Weide**

Unten links signiert "W. Kooiman".

Öl auf Lwd., 54 x 85,5 cm

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 400/1 650.–



1123\*

**FÉLIX-HYPPOLITE LANOUE**

Französischer Künstler, 1812-1872

**Flusslandschaft bei Barbizon**

Unten rechts signiert "F. Lanoue".

Öl auf Holz, 33,5 x 51,5 cm

CHF 3 000/3 600.–

EUR 2 050/2 500.–



1123

1124

**CONSTANTIN LEROUX**

Französischer Künstler, gestorben 1909

**Gegenstücke: Phantasie-Landschaften**

Unten links bzw. rechts signiert jeweils

"Constantin Leroux" in schwarzer bzw. in roter Farbe.

Öl auf Lwd., 89,5 x 117 cm bzw. 87,8 x 117 cm

CHF 4 500/6 000.–

EUR 3 100/4 150.–



1124



1124



1125

1125  
**GUSTAVE COURBET UND CHERUBINO  
PATA**

Doubs 1819-1877 Tour de Peilz bzw.  
Schweiz 1827-1899

**“L’hameau”**

Öl auf Lwd., 38 x 46 cm, doubliert

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 900/10 350.–

*Gutachten:*

Beiliegend eine Kopie des Schreibens von  
Jean-Jacques Fernier, in dem er das Gemäl-  
de als Werkstattarbeit unter Beteiligung von  
Cherubino Pata bestätigt (Paris, vom 21. April  
1987).



1126

1126  
**WYNAND JAN JOSEPH NUYEN**  
Den Haag 1813-1839 Den Haag

**Fischerboote am Ufer**

Unten mittig signiert "W.J.J. Nuijen" (?) und  
datiert "1834" (?)

Öl auf Holz, 25 x 38,5 cm

CHF 15 000/20 000.–  
EUR 10 350/13 800.–



1127

1127

**REMY VAN HAANEN** zugeschrieben  
Oosterhout 1812-1894 Aussee

**Flusslandschaft**

Unten rechts monogrammiert "R.v.H."

Öl auf Holz, 21 x 42 cm CHF 4 000/5 000.–  
EUR 2 750/3 450.–



1128

1128

**ADOLPHE LELEUX**

Paris 1812-1891 Paris

**Der Nichtschwimmer**

Unten rechts signiert "Adolphe Leleux" und datiert "1873".

Öl auf Lwd., 106 x 76 cm, doubliert

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1129

1129

**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Schlachtenszene wohl aus dem 30jährigen Krieg**

Unten links undeutlich signiert.

Öl auf Lwd., 52,5 x 45,5 cm, doubliert

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



1130

1130  
**ANTOINE CHINTREUIL**  
 Pont-de-Vaux 1816-1873 Septeuil

**“Le fonds des Rosay à la Watteville”**  
 Unten links signiert “Chintreuil”. Rückseitig  
 bezeichnet “Le fonds des Rosay a la Watteville”  
 sowie mit niederländischem Zollstempel  
 versehen.  
 Öl auf Lwd., 31,5 x 40,5 cm

CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–

1131  
**JEAN LOUIS DEMARNE**  
 Brüssel 1744/54-1829 Paris

**Hirte mit seiner Herde**  
 Öl auf Holz, 15,5 x 19,5 cm

CHF 2 500/2 800.–  
 EUR 1 700/1 950.–



1131



1132

1132  
**JEAN JACQUES HENNER**  
Bernviller 1829-1905 Paris

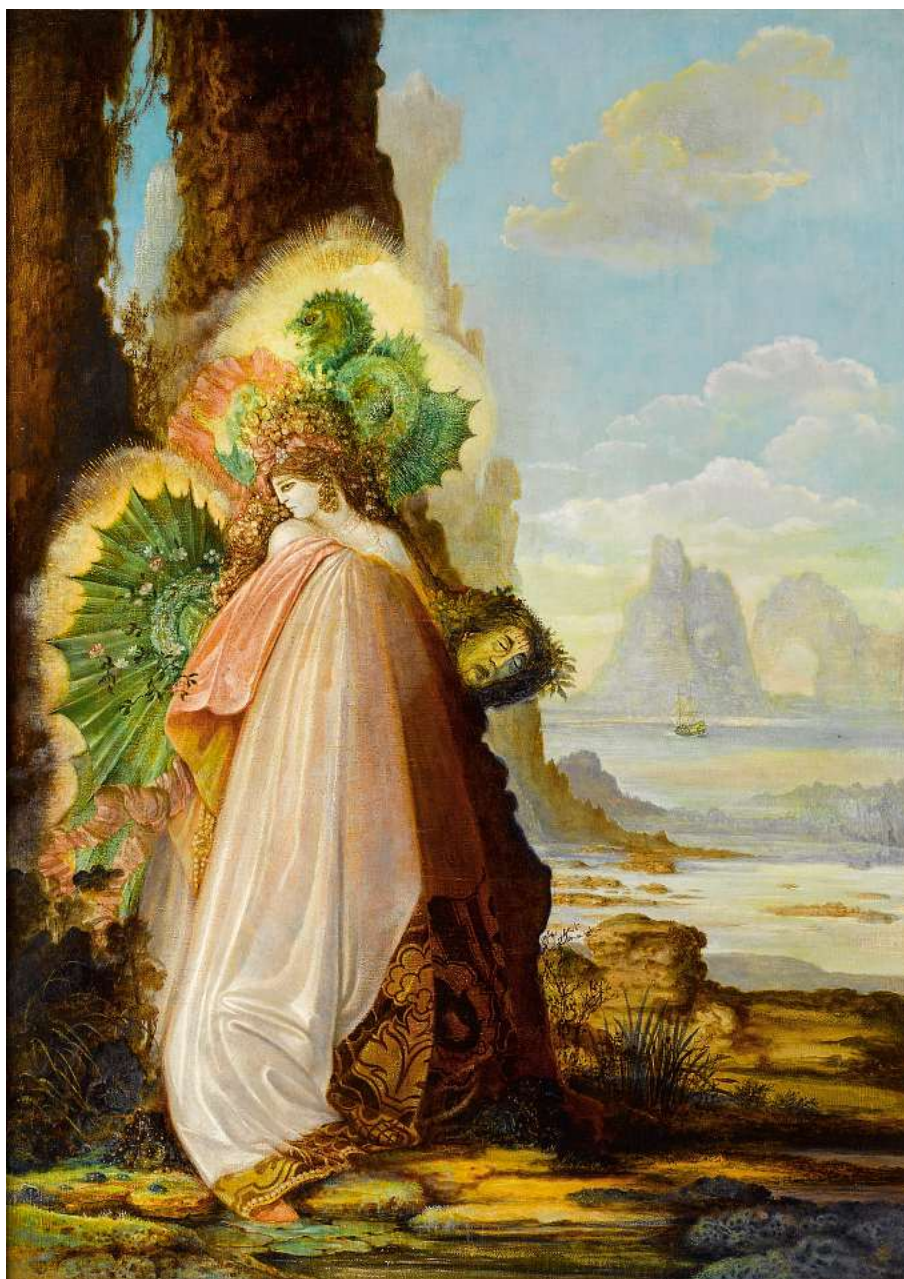
**Sandra (?)**  
Oben links signiert "JJ Henner".  
Öl auf Lwd., auf Karton aufgezogen,  
46 x 38,5 cm  
CHF 2 000/3 000.–  
EUR 1 400/2 050.–

1133\*  
**AUGUSTE DONNAY**  
Liège 1862-1921 Jette-Saint-Pierre

**Herbstliche Landschaft im Outhre-Tal**  
Unten links signiert "AUG. DONNAY".  
Öl auf Karton, 44 x 68,5 cm  
CHF 3 800/5 500.–  
EUR 2 600/3 800.–



1133



1134

1134  
Umkreis des  
**GUSTAVE MOREAU**  
Paris 1826-1898 Paris

**Salomé mit dem Kopf Johannes des Täufers**  
Öl auf Lwd., 104,5 x 74 cm, doubliert  
CHF 14 000/16 000.–  
EUR 9 650/11 050.–



1135

1135  
**HERMANUS KOEKKOEK**  
Middelburg 1815-1882 Haarlem

**Schiffe auf bewegter See**

Unten links signiert "H. Koekkoek f".

Öl auf Lwd., 37 x 54 cm, doubliert

CHF 25 000/35 000.–

EUR 17 250/24 150.–

*Gutachten*

Wir danken Herrn Dr. Guido de Werd, Kleve, für die schriftliche Bestätigung der Eigenhändigkeit der Arbeit durch den Künstler Hermanus Koekkoek Sr. (1815-1882) anhand einer Photographie (9. Mai 2010).





1136

1136  
**PAUL DESIRE TROUILLEBERT**  
Paris 1829-1900 Paris

**“Rameurs devant une fortification”**  
Unten rechts signiert “Trouillebert”.  
Öl auf Lwd., 55,5 x 46 cm

CHF 15 000/20 000.–  
EUR 10 350/13 800.–

*Gutachten:*

Das Werk wird in den in Vorbereitung befindlichen Nachtragsband zum Werkverzeichnis “Catalogue Raisonné de l’oeuvre peint de Paul Désiré Trouillebert - supplément 1” von Dr. Bernd Müllerschön und Thomas Maier, Stuttgart aufgenommen (Schriftliche Bestätigung vom 26. März 2010).



1137

1137\*

**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**

**Porträt eines Orientalen**

Pastell, LM 71 x 55 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 500.–

EUR 2 050/3 100.–



1138

1138\*

**BLANCHE PIERRON**

Französische Künstlerin, Ende 19. Jh.

**Odaliske**

Unten rechts signiert "Blanche Pierron".

Öl auf Lwd., 85 x 55 cm CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–

1139\*  
**EUGÈNE AUGUSTE FRANÇOIS DEULLY**  
Französischer Künstler, 1860-1933

**“Rêve aux étoiles”**

Unten links signiert “Eugène Deully”. Auf der Rückseite des Rahmen Reste einer alten Etikette “Deully. Rêve aux étoiles. 231. Concion” (?).

Öl auf Lwd., 65 x 46 cm    CHF 5 000/7 500.–  
EUR 3 450/5 150.–



1139

1140\*  
**AIMÉ PERRET**  
Lyon 1847-1927

**Junge Schäferin mit ihrer Strickarbeit vor einem Baum sitzend**

Unten rechts signiert “Aimé Perret”.

Öl auf Lwd., 73,5 x 60,2 cm  
CHF 5 500/7 000.–  
EUR 3 800/4 850.–



1140

1141\*

**WILLEM DE KLERK**

Dordrecht 1800-1876

**Mann und eine Frau im Gespräch auf einem  
baumbestandenen, sandigen Weg**

Unten in der Mitte signiert "W. de Klerk".

Öl auf Lwd., 47 x 57,5 cm

CHF 12 000/18 000.–

EUR 8 300/12 400.–



1141



1142

1142  
**PAUL DESIRÉ TROUILLEBERT**  
Paris 1829-1900 Paris

**“Paysage avec chemin de fer”**

Unten rechts signiert “Trouillebert”.

Öl auf Lwd., 27,5 x 41 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–

*Gutachten:*

Das Werk wird in den in Vorbereitung befindlichen Nachtragsband zum Werkverzeichnis “Catalogue Raisonné de l’oeuvre peint de Paul Désiré Trouillebert - supplément 1” von Dr. Bernd Müllerschön und Thomas Maier, Stuttgart, aufgenommen (Schriftliche Bestätigung vom 26. März 2010).



1143

1143  
**PETRUS VAN SCHENDEL** zugeschrieben  
Terheyde bei Breda 1806-1870 Brüssel

**Auf dem Abendmarkt**

Öl auf Lwd., 66 x 51,5 cm, doubliert

CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 900/10 350.-



1145

1144 entfällt

1145  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Holländische Landschaft mit Bauernhof und**  
**Figurenstaffage**

Rückseitig auf dem Keilrahmen Reste einer  
 alten Etikette mit der Aufschrift "B. C.  
 Koekk(...) Paysage".

Öl auf Lwd., 42,5 x 53,5 cm, doubliert  
 CHF 2 500/3 500.–  
 EUR 1 700/2 400.–



1146

1146\*  
**CAMILLE FLERS** zugeschrieben  
 Paris 1802-1868 Annet

**Uferlandschaft**  
 Unten rechts datiert "1856".  
 Öl auf Holz, 22,5 x 34,5 cm

CHF 2 800/3 500.–  
 EUR 1 950/2 400.–



1147

1147  
**BELGISCHE SCHULE UM 1800**  
**Bilduhrgemälde: Dorffest in Flandern**  
 Öl auf Lwd., mit integriertem Zifferblatt einer  
 Bilderuhr, 60 x 76,5 cm CHF 2 400/3 200.–  
 EUR 1 650/2 200.–



1148

**HENRI JOSEPH HARPIGNIES**

Valenciennes 1819-1916 Saint-Privé

**Flusslandschaft bei untergehender Sonne**

Unten links signiert "H. Harpignies".

Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette der Kunstausstellung Kühl, Dresden A 1, Brüdergasse 21 mit der Bezeichnung "Henri Harpignies. 1819-1916".

Öl auf Lwd., 33,5 x 41 cm

CHF 9 000/12 000.–

EUR 6 200/8 300.–



1148

1149\*

**ANTOINE LEON MOREL-FATIO**

Rouen 1810-1871 Paris

**Segelschiffe bei stürmischer See vor einer Steilküste**

Unten rechts signiert "Morel-Fatio".

Öl auf Lwd., 88 x 130 cm, doubliert

CHF 9 000/12 000.–

EUR 6 200/8 300.–



1149



1151

1151\*  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Landschaft bei Gewitter**  
 Öl auf Lwd., 63,5 x 76 cm, doubliert  
 CHF 5 000/7 000.–  
 EUR 3 450/4 850.–

1150\*  
**B. VIRGINIE**  
 Europäischer Künstler, Anfang 19. Jh.  
**Sommerliche Landschaft mit Reiter**  
 Unten in der Mitte signiert und datiert  
 "virginie B. 1812".  
 Öl auf Lwd., 55,5 x 45 cm

CHF 2 500/3 500.–  
 EUR 1 700/2 400.–



1150



1152

1152\*  
**CHARLES-PHILOGÈNE TSCHAGGENY**  
 Brüssel 1825-1894 St-Josse-ten-Node  
**Pferdeporträt eines Boulonnais (Kaltblut)**  
 Unten rechts signiert "C. Tschaggény".  
 Öl auf Holz, 50 x 63 cm CHF 4 000/5 000.–  
 EUR 2 750/3 450.–

1153\*

**VALÈRE BERNARD**

Marseille 1860-1936 Marseille

**“Souvenir de Capri”**

Unten links signiert “Valère Bernard”. Rückseitig auf Etikette betitelt und bezeichnet “Le petit musée Baudouin. Paris. Exposition des 50 meilleurs tableaux des peintres actuels. 1909”.

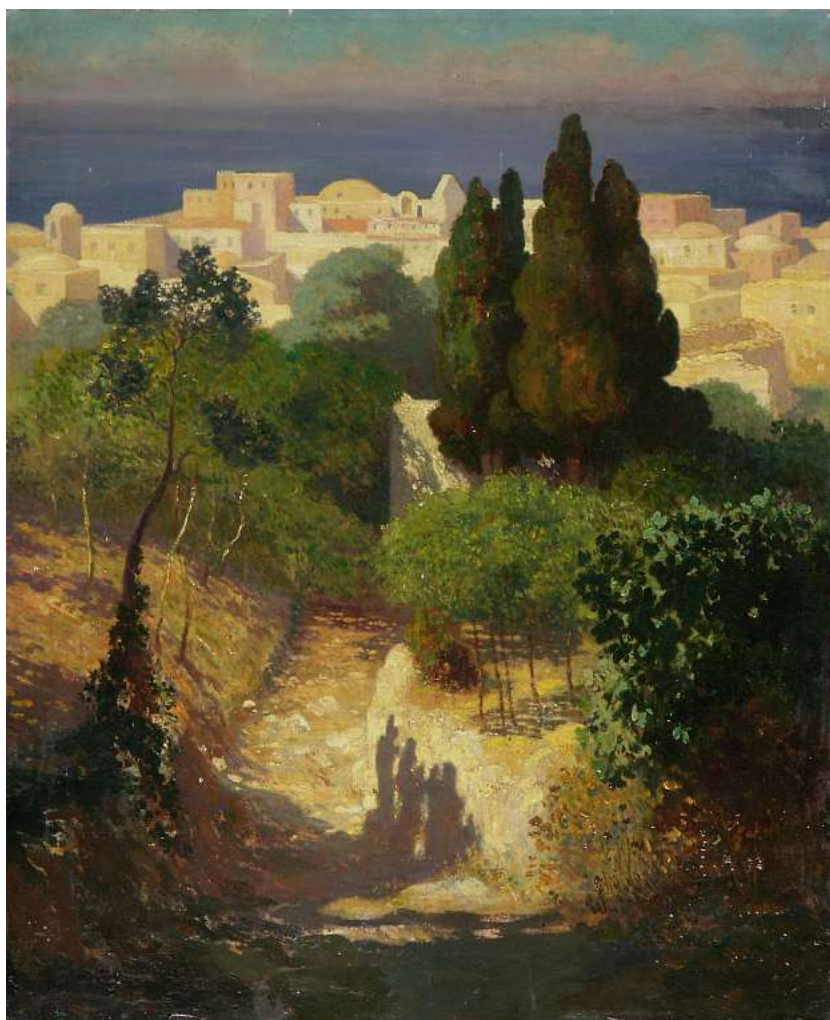
Öl auf Lwd., 73 x 59,2 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–

*Ausstellung:*

Exposition des 50 meilleurs tableaux et peintures actuelles, Le petit Musée Baudouin, Paris, 1909, Nr. 54



1153

1154\*

**EMANUEL NOTERMAN**

Oudenarde 1808-1863 Antwerpen

**Mit einer Perücke spielende Hunde**

Unten links signiert “Noterman”.

Öl auf Lwd., 64,5 x 81,5 cm

CHF 5 500/7 500.–

EUR 3 800/5 150.–



1154



1155

1155

**ERNEST QUOST**

Avallon 1844-1931

**Strassenszene**

Unten links Atelierstempel. Rückseitig auf dem Keilrahmen ebenfalls mit Atelierstempel versehen.

Öl auf Lwd., 111 x 130 cm, ungerahmt

CHF 5 000/7 000.-

EUR 3 450/4 850.-



1156

1156\*

**ALBERTUS VERHOESEN**

Utrecht 1806-1881 Utrecht

**Bauer und Bäuerin beim Melken**

Unten in der Mitte signiert "A. Verhoesen".

Öl auf Holz, 30 x 38 cm CHF 3 000/4 500.-

EUR 2 050/3 100.-

1157\*

**ARMAND ADRIEN MARIE APOL**

Brüssel 1879-1950 Brüssel

**Sommerliche Wiese mit Mohnblumen und  
Bäumen im Hintergrund**

Unten links signiert "ARMAND APOL".

Öl auf Lwd., 42 x 49,7 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



1157

1158

**WILLIAM BAPTISTE BAIRD**

Chicago 1847-1917 Paris

**Gegenstücke: Landschaft bei Fréjus und  
Flusslandschaft mit Ruderboot**

Unten rechts bzw. links signiert "W. Baird".

Öl auf Lwd., 32,5 x 45,5 cm, doubliert

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1158



1158



1160  
**CHARLES FRANCOIS DAUBIGNY**  
 zugeschrieben  
 Paris 1817-1878 Paris

**Wanderweg in weiter Landschaft**  
 Unten links signiert "Daubigny".  
 Öl auf Lwd., 38 x 46 cm, doubliert  
 CHF 2 400/2 800.-  
 EUR 1 650/1 950.-

1160

1159  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Mädchen am Fenster**  
 Öl auf Lwd., 15,5 x 11,5 cm

CHF 2 000/3 000.-  
 EUR 1 400/2 050.-



1159

1161\*  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Buntes Treiben am Fluss vor weiter Landschaft**  
 Unten links signiert "Desgranges".  
 Öl auf Holz, 81,5 x 65 cm (oval)

CHF 4 000/6 000.-  
 EUR 2 750/4 150.-



1161



1162

1162  
**CHARLES AUGUSTE CORBINEAU**  
Saumur 1835-1901

**Träumendes Mädchenpaar**

Unten rechts signiert "Corbineau".

In der Mitte rechts Riss in der Leinwand  
ca. 3 cm.

Öl auf Lwd., 54 x 37 cm

CHF 12 000/16 000.-

EUR 8 300/11 050.-



1163

1163

**JEAN BAPTISTE ANTOINE GUILLEMET**

zugeschrieben

Chantilly 1843-1918 Dordogne

**Weite Landschaft mit Kühen vor einem Bauernhof**

Rückseitig bezeichnet "A. Guillemet (...)".

Öl auf Holz, 38 x 55 cm CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–



1164

1164

**LOUIS GABRIEL EUGÈNE ISABEY**

zugeschrieben

Paris 1803-1886 Paris

**Pêcheurs et barque près d'une falaise d'Étretat**

Öl auf Karton, auf Lwd. aufgezogen,

40 x 63 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 450/4 850.–



1165

1165

**JOHAN BARTHOLD JONGKIND**

Latrop bei Rotterdam 1819-1891 Grenoble

**Windmühlen bei Arnhem**

Unten in der Mitte signiert "Jongkind",

datiert "1859" und bezeichnet "Arnhem".

Aquarell, Tuschfeder und Kohle, 24 x 34,5 cm,

gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1166

**JEAN LOUIS ANDRE THEODORE**

**GERICAULT** zugeschrieben

Rouen 1791-1824 Paris

**Husar mit Pferd**

Auf der Rückseite alt bezeichnet "Th. Géricault" und betitelt "Etude d'un hussard". Oben rechts berieben.

Aquarell auf grauem Papier, 36 x 26,5 cm

CHF 6 000/8 000.-

EUR 4 150/5 500.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Pferde waren ein wesentliches Motiv in Géricault's Arbeiten. Er selbst starb an den Folgen eines Reitunfalls.*



1166

1167

**LOUIS GABRIEL EUGÈNE ISABEY**

Paris 1803-1886 Paris

**Zwei Reiter erkundigen sich nach dem Weg**

Unten links signiert "E. Isabey".

Öl auf Lwd., 40,5 x 32,5 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-



1167



1169

1169

**HERMAN CORNELIS ADOLF PARADIES**

Rotterdam 1883-1966 Schiedam

**Sommertag mit weidenden Kühen**

Unten rechts signiert "Herm-CA Paradies".

Öl auf Lwd., 50 x 70 cm CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–

1168\*

**LEON RICHET**

Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

**Mädchen in Waldinnerem**

Unten links signiert "Léon Richet" und datiert "(18)88".

Öl auf Lwd., 55,5 x 38,5 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



1168



1170

1170

Kopie nach

**GUERCINO**

eigentlich **GIOVANNI FRANCESCO**

**BARBIERI**

**Abraham verstoßt Hagar und Ismael**

(1. Mose 21,8-14,1)

Das Original befindet sich in der Pinacoteca di Brera, Mailand (Öl auf Lwd., 115 x 152 cm)

Öl auf Papier, auf Holz aufgezogen,

30,5 x 40,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

1171

**LEON RICHEL**

Solesmes 1847-1907 Fontainebleau

**Teichlandschaft mit Kuhherde**

Unten links signiert "Léon Richet".

Unten rechts der Mitte Farbausbruch, oben links kleines Loch.

Öl auf Lwd., 31 x 56 cm, doubliert

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-



1171

1172

**ANTOINE ROUX**

Marseille 1765-1835 Marseille

**Zwei Segelschiffe auf hoher See, davon eines "Leda de Baltimore"**

Unten rechts signiert "Ant.ne Roux fils ainé à Marseille" und datiert "1821". Oben links und rechts wohl aus fremder Hand Kartuschen mit Schutzheiligen.

Das Blatt ist leicht fleckig.

Aquarell und Tinte, auf Karton aufgezogen, 28,7 x 43,3 cm

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-



1172

1173

**ANTOINE ROUX**

Marseille 1765-1835 Marseille

**Segelschiff "Eulalie" im Sturm auf hoher See**

Unten rechts signiert "Ant.e Roux à Marseille" und datiert "1824".

Aquarell und Tinte, auf Karton aufgezogen, 40,7 x 60 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-

*Im schwarzen Unterrand Text in weisser Schrift:  
"Voeu, fait par l'Equipe du Brick, L'Eulalie, Cap-ne Tropez Brun ... Etant Mouillé aux Barbier près des Dardanelles, le 29 Jan. 1824".*



1173



1174

1174

**OBERITALIENISCHE SCHULE 19. JH.**

**Hirte am Fluss vor weiter Landschaft**

Öl auf Holz, 26,5 x 38 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–

1175

**ALBERTO PASINI**

Busseto 1826-1899 Caporetto

**Südliche Landschaft mit Kühen am Weiher  
und Schäferpaar**

Unten rechts signiert "A. Pasini".

Öl auf Holz, 23,5 x 38 cm, ungerahmt

CHF 9 000/11 000.–

EUR 6 200/7 600.–



1175

1176\*

**ADOLFO BACCI**

Italienischer Künstler, 19./20. Jh.

**Kapuziner ein Kätzchen fütternd**

Oben rechts signiert "A. Bacci".

Öl auf Lwd., 58,5 x 42,5 cm

CHF 3 000/3 600.–

EUR 2 050/2 500.–



1176



1177

1177\*

**VINCENZO IROLLI**

Neapel 1860-1942

**Mädchenbildnis**

Unten links signiert "Irolli".

Öl auf Lwd., 45,7 x 35,7 cm

CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 450/4 150.–



1178

1178

**STEFANO PAOLA**

Italienische Schule 19.Jh.

**Schlafender Putto**

Unten links signiert "Stefano Paolo".

Öl auf Lwd., 59 x 75,5 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



1179

1179

**RIC. LUCIANO**

Italienische Schule 19./20. Jh.

**Canale Grande mit Santa Maria della Salute**

Unten rechts signiert "Ric. Luciano".

Öl auf Lwd., 68,5 x 105 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1180

1180\*

**S. SCANFI**

Italienischer Künstler, 19./20. Jh.

**Spaziergang in Venedig mit Ausblick auf San Giorgio Maggiore**

Unten links signiert "S. Scanfi".

Öl auf Lwd., 43 x 73,5 cm, doubliert

CHF 3 800/4 500.–

EUR 2 600/3 100.–



1181

1181

**CONSALVO CARELLI**

Arenella 1818-1900 Neapel

**"Sorrento"**

Unten rechts der Mitte signiert "C. CARELLI" und bezeichnet "SORRENTO".

Öl auf Holz, 27,2 x 42,4 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1182



1184

1182\*  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Vedute von Venedig "Il Canal Grande di Venezia"**

Gouache, LM 41,5 x 55 cm, gerahmt  
 CHF 2 000/2 500.–  
 EUR 1 400/1 700.–

1183\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1850**  
**"Isola d'Ischia"**

Im grau gouachierten Rand bezeichnet "Isola d'Ischia".  
 Gouache, 40,5 x 62 cm, gerahmt  
 CHF 3 000/4 000.–  
 EUR 2 050/2 750.–

1184\*  
**PAOLO SALA** zugeschrieben  
 Mailand 1859-1929 Mailand

**Vor dem Mailänder Dom**  
 Unten links undeutlich signiert.  
 Aquarell, LM 42 x 30 cm, gerahmt  
 CHF 3 800/4 500.–  
 EUR 2 600/3 100.–



1183



1185

1185\*  
**ALESSANDRO CASTELLI**  
 Rom 1809-1902 Rom

**Römische Landschaft mit Schilfsammlern**

Unten rechts signiert und bezeichnet  
 "A. Castelli. Roma".

Öl auf Lwd., 39 x 97 cm CHF 5 000/7 000.–  
 EUR 3 450/4 850.–



1186

1186\*  
**FAUSTO ZONARO**  
 Masi bei Padua 1854-1929 San Remo

**Abendliche Strassenszene**

Unten rechts signiert "F. Zonaro"  
 und datiert "1923".

Öl auf Holz, 28,5 x 35,5 cm CHF 4 000/5 000.–  
 EUR 2 750/3 450.–



1187

1187  
**SPANISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Kühe auf der Weide**

Unten links signiert "Martinez".

Öl auf Lwd., 73,5 x 92 cm

CHF 2 000/3 000.–  
 EUR 1 400/2 050.–





1188

1188  
**ALOIS ARNEGGER**  
 Österreichischer Künstler, 1879-1967  
**Ansicht der Bucht von Neapel**  
 Unten rechts signiert "A. Arnegger".  
 Öl auf Lwd., 69,5 x 97 cm

CHF 4 000/4 800.–  
 EUR 2 750/3 300.–

1189\*  
**JEAN BAPTISTE ARTHUR CALAME**  
 Genf 1843-1919 Genf  
**Strandansicht**  
 Unten rechts signiert "Arthur Calame".  
 Öl auf Lwd., 79 x 64 cm

CHF 7 500/9 000.–  
 EUR 5 150/6 200.–

1190  
**GIOVANNI ZANGRANDO**  
 Triest 1867-1941 Triest  
**Strassenszene in Siena**  
 Unten links signiert "G. Zangrando" und  
 bezeichnet "Siena".  
 Öl auf Holz, 35,7 x 26 cm

CHF 2 500/3 000.–  
 EUR 1 700/2 050.–



1189



1190

1191

**KAROLY MARKO D.Ä.**

Leutschau 1791-1860 Florenz

**Römische Campagna bei Pisis**

Unten mittig signiert "Carol Marko" und bezeichnet "Pisis".

Öl auf Papier, auf Lwd. aufgezogen, 27 x 42 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 350/13 800.–

*Károly Markó d.Ä. (1791-1860) gilt heute als einer der bedeutendsten Landschaftsmaler Ungarns. Als Mitglied der Akademien von Florenz, Venedig und Wien waren Markós Werke bereits zu Lebzeiten sehr gesucht. Die hohe malerische Qualität seiner klassizistischen Landschaften brachte ihm internationalen Ruhm und Anerkennung. Die im 19. Jahrhundert im Ausland bekannten ungarischen Maler waren*

*nicht um eine Abgrenzung von ihrer Heimat bemüht, gelegentlich wählten sie auch auf Ungarn beziehende Themen. So ist es auch mit Markó d.Ä., der in Wien, wo er von 1822 bis 1824 an der Akademie der bildenden Künste studierte, ungarische Landschaften für einen ungarischen Auftraggeber malte. Um 1832 liess er sich wie viele seiner zeitgenössischen Künstlerkollegen in Rom nieder. Für sie bedeutete Italien die Hoffnung auf künstlerische Anerkennung und gesichertes Einkommen durch Auftragsarbeiten. Hier wendete er sich vermehrt den Ideallandschaften in der Tradition des 17. Jahrhunderts zu. Sein Oeuvre mit der strengen Komposition und dem goldig-warmen Kolorit stellt ihn in die Reihe der besten Landschaftsmaler des frühen 19. Jahrhunderts, wovon auch das hier gezeigte Bild Zeugnis ablegen kann.*



1191



1192

1192\*

**AUGUST HERZOG**

Fruthwilen 1885-1959 Münsterlingen

**An der Ludwigsbrücke in München**

Unten rechts signiert "Aug. Herzog", bezeichnet und datiert "München. 1916". Rückseitig Künstleretikette mit der Bezeichnung "Motiv an der Ludwigs Brücke. August Herzog".

Öl auf Karton, 44,5 x 57,5 cm

CHF 4 800/5 500.-

EUR 3 300/3 800.-



1193

1193

**JULIA NEHER**

Deutsche Schule 19. Jh.

**Moselbrücke und Altstadt-Silhouette von Koblenz**

Unten links signiert "Julia Neher" und datiert "1864". Rückseitig auf der Leinwand eine Widmung "Meinem guten Onkel Georg Eberhard aus Dankbarkeit von deiner Nichte Julia Neher, Stuttgart, d. 22. März 1864 (copiert nach Vermehr)".

Öl auf Lwd., 46,5 x 41 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-

*Es handelt sich möglicherweise um eine Kopie nach IVO AMBROISE VERMEERSCH (Gent 1809-1852 München).*



1194

1194

**ANTON ZWENGAUER**

München 1810-1884 München

**Bauernhof mit Pferden an einem Weiher**

Unten rechts signiert "Zwengauer" und datiert "1834". Rückseitig auf dem Keilrahmen Reste einer alten Etikette.

Öl auf Lwd., 31,5 x 44 cm

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-

1195\*

**HANS MEYER**

Berlin 1846-1916 Berlin

**“Blick ins Tauberthal von Wertheim aus”**

Unten rechts monogrammiert “HM”,  
bezeichnet “Wertheim” und datiert  
“16.9.(18)90”. Rückseitig Etikette der Kunst-  
ausstellung 1897 im Kaiser Wilhelm-Museum  
in Crefeld mit der Bezeichnung “Hans Meyer.  
Berlin Lützowstr. 60a. Blick ins Tauberthal  
von Wertheim aus”.

Aquarell und Gouache, 37,5 x 50 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–



1195

1196

Umkreis des

**KAROLY MARKO D.Ä.**

Leutzschau 1791-1860 Florenz

**Italienische Campagna**

Unten rechts monogrammiert “M” und be-  
zeichnet “Roma”.

Öl auf Holz, 42 x 53 cm CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–



1196



1198

1198\*

**CHARLES HUTIN**

Paris 1847-1898

**Früchtestilleben mit Melonenstücken,  
Pfirsichen und Zwetschgen**

Oben links signiert "C. Hutin".

Öl auf Holz, 35 x 49,5 cm

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 400/1 650.–

1197\*

**J. FERRERO**

Spanischer Künstler, Anfang 20. Jh.

**Rosenbouquet in einer Porzellanvase**

Unten rechts signiert "J. Ferrero".

Öl auf Karton, 43 x 36 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 050/2 750.–



1197

1199

**WILHELM MENZLER**

Kassel 1846-1926

**Stilleben mit Blumenstrauss und Obst**

Oben rechts signiert "W. Menzler" und  
datiert "1926".

Öl auf Holz, 51 x 38 cm

CHF 2 200/2 800.–

EUR 1 500/1 950.–



1199

1200\*

**HEINRICH SCHLITT**

Biebrich am Rhein 1849-1923 München

**Froschschaukel**

Rückseitig in Tinte bezeichnet "Froschschaukel."  
gemalt 1912. Heinrich Schlitt. München".  
Öl auf Holz, 21 x 24 cm CHF 6 000/8 000.–  
EUR 4 150/5 500.–



1200

1201

**CARL ZEWEY**

Wien 1885-1929

**Hausmusik**

Unten rechts signiert "C. Zewy".  
Öl auf Lwd., 53 x 64 cm CHF 5 000/6 000.–  
EUR 3 450/4 150.–



1201

1202

**JOHANN HOLMSTEDT**

Schwedischer Künstler, 1851-1929

**Norwegischer Fjord**

Unten links signiert "J. Holmstedt".  
Öl auf Lwd., 68,5 x 105,5 cm  
CHF 2 000/2 500.–  
EUR 1 400/1 700.–



1202



1204

1204

**GUSTAV KARL LUDWIG RICHTER**

Berlin 1823-1884 Berlin

**Damenbildnis**

Unten rechts signiert "Gustav Richter" und datiert wohl "1855".

Öl auf Lwd., 94,5 x 79 cm, doubliert

CHF 3 500/4 500.–

EUR 2 400/3 100.–



1205

1205\*

**FERDINAND THEODOR HILDEBRANDT**

Stettin 1804-1874 Düsseldorf

**Porträt Frau Johanna Wieland**

Unten rechts signiert "Th. Hildebrandt" und datiert "1830". Auf der Rückseite eine fachmännisch ausgeführte Reparatur.

Öl auf Lwd., 53 x 45 cm. In Original-Empirerahmen.

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



1206

**ARTHUR KAMPF**

Aachen 1864-1950 Castrop-Rauxel

**Mädchen mit Spiegel**

Unten links signiert "A. Kampf".

Öl auf Lwd., 96 x 75,5 cm

CHF 2 500/3 000.–  
EUR 1 700/2 050.–



1206

1207\*

**GEORG DECKER**

Pest 1818-1894 Wien

**Dame mit einer Kamelie am Dekolleté**

Seitlich links signiert "G. Decker".

Öl auf Lwd., 78 x 64 cm, doubliert

CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–



1207



1208

1208\*

**F. EPPLE**

Deutsche Schule um 1820

**Napolitanisches Mädchen**

Rückseitig auf der Leinwand signiert "Fr. Epple pinx" und datiert "1831". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "Prof. Fr. Epple Roma Die Napolitanerin 1831".

Öl auf Lwd., 48 x 49,5 cm

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 700/2 050.–



1209

1209\*

In der Art des

**EUGEN VON BLAAS**

Albano bei Rom 1843-1931 Venedig

**Junge Venezianerin**

Öl auf Lwd., 54,7 x 39,5 cm

CHF 2 200/2 800.–

EUR 1 500/1 950.–



1210

1210

**AUGUST WECKESSER**

Winterthur 1821-1899 Rom

**Mädchen und Junge vor italienischer Landschaft**

Unten rechts signiert "A. Weckesser", bezeichnet "Roma" und datiert "1889".

Öl auf Lwd., 99 x 52 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 400/1 700.–

1211\*

**LUDWIG KNAUS**

Wiesbaden 1829-1910 Berlin

**Porträt eines jungen Mädchens**

Oben links signiert "L. Knaus".

Öl auf Holz, 16,5 x 13 cm

CHF 9 000/12 000.–

EUR 6 200/8 300.–



1211

1212\*

**JOHANN GEORG MEYER VON BREMEN**

Bremen 1813-1886 Berlin

**Kind mit weisser Haube einen Blumenstrauss haltend**

Unten links signiert "Meyer von Bremen" und datiert "1852".

Öl auf Holz, 18 x 14 cm

CHF 4 500/5 500.–

EUR 3 100/3 800.–



1212



1213

1213\*

**C. SCHMIDT**

Deutscher Künstler, 2. Hälfte 19. Jh.

**Gebirgslandschaft mit kleinem See, einem jungen Angler und Ziegen**

Unten rechts signiert "C. Schmidt".

Öl auf Lwd., 81 x 99 cm CHF 4 000/6 000.–  
EUR 2 750/4 150.–



1214

1214

**KARL HEFFNER**

Würzburg 1842-1925 Berlin

**Abendstimmung in Flusslandschaft**

Unten links signiert "K. Heffner".

Öl auf Lwd., 70 x 95 cm CHF 3 000/4 000.–  
EUR 2 050/2 750.–

1215

**FRANZ XAVER PIELER**

Wien 1876-1952 Klosterneuburg

**Blumenstilleben mit Pflaumen**

Unten rechts signiert "F. Pieler" und datiert "1940". Rückseitig auf dem Keilrahmen alte Etikette mit der Bezeichnung "Deutsche Kunstausstellung 1940 im Deutschen Haus zu München".

Öl auf Hartfaserplatte, 80 x 60 cm

CHF 5 000/6 000.-

EUR 3 450/4 150.-



1215

1216

Umkreis des

**JOSEPH ANTON KOCH**

Obergibeln (Tirol) 1768-1839 Rom

**Ansicht des Well- und Wetterhorns**

Öl auf Lwd., 78 x 64 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-



1216



1218

1218

**TSCHECHISCHE SCHULE ANFANG  
20. JH.**

**Adam und Eva im Paradies umgeben von den  
Tieren**

Oben links undeutlich signiert und datiert.  
Öl auf Lwd., 60 x 50 cm CHF 4 000/6 000.–  
EUR 2 750/4 150.–



1217

1217

**PIERRE JAQUES**

Yverdon 1913-2000 Genf

**“Nu de dos”**

Unten rechts signiert “PJaques”. Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet “No. 14 Nu de dos”. Ferner alte Etikette mit der Bezeichnung “Galerie Kornfeld und Klipstein, Bern 18. Nov. (19)72 Nr. 127 Auktion 146, Slg. A. Stoll”.

Bleistift, 49,5 x 34 cm, gerahmt

CHF 3 000/3 500.–  
EUR 2 050/2 400.–

*Provenienz:*

Ehemals Sammlung Arthur Stoll, Schweiz  
Auktion Galerie Kornfeld und Klipstein,  
Bern, 18. November 1972, Nr. 127  
Seither in Schweizer Privatsammlung

1219

**REINHOLD KÜNDIG**  
Uster 1888-1984 Thalwil

**Blick vom Hirzel**

Unten links signiert "Kündig".

Öl auf Lwd., 61,5 x 80,5 cm

CHF 5 000/6 000.–  
EUR 3 450/4 150.–



1219

1220\*

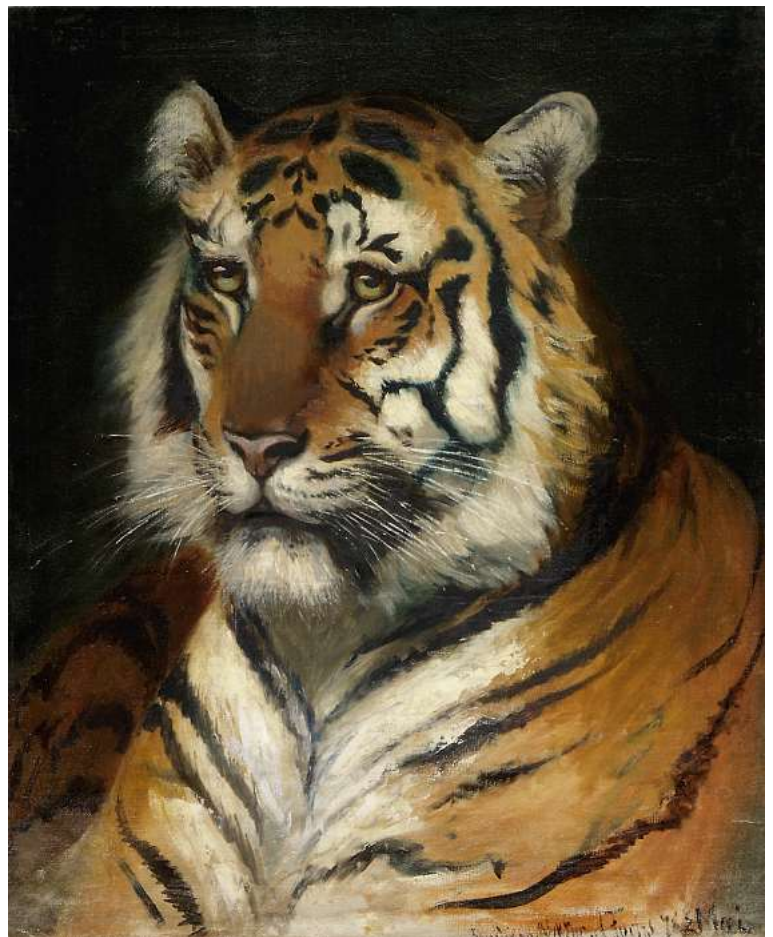
**KARL FUCHS**

Meiningen (Deutschland) 1836-1886 Bern

**Tigerkopf**

Unten rechts signiert "C. Fuchs", datiert  
"(1)867 Mai" und bezeichnet "Studie an  
Natur".

Auf der Rückseite kleinere Reparaturstellen.  
Öl auf Lwd., 70 x 57 cm CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–



1220

1221 entfällt



1222

1222

**THORALD LAESSÖE**

Frederikshavn 1816-1878 Kopenhagen

**Die Karlsbrücke und der Altstädter  
Brückenturm in Prag**

Unten rechts datiert "1843" und signiert  
"T. Laessøe".

Öl auf Lwd., 24 x 21,5 cm (30 x 21,5 cm)

CHF 8 000/10 000.–

EUR 5 500/6 900.–

*Laessøe, bekannt für seine Landschaften und Städteansichten, hielt sich in Prag und in Rom auf. Viele seiner Werke befinden sich in den Königlichen Sammlungen in Dänemark, aber auch in anderen europäischen Museen.*

1223\*

**MIHALY MUNKACSY**

eigentlich **MICHAEL VON LEIB**

Munkacs 1844-1900 oder 1909 Eendenich bei Bonn

**Blumenstraus in einer Vase**

Oben rechts signiert "Munkacsy".

Öl auf Lwd., 68 x 55 cm

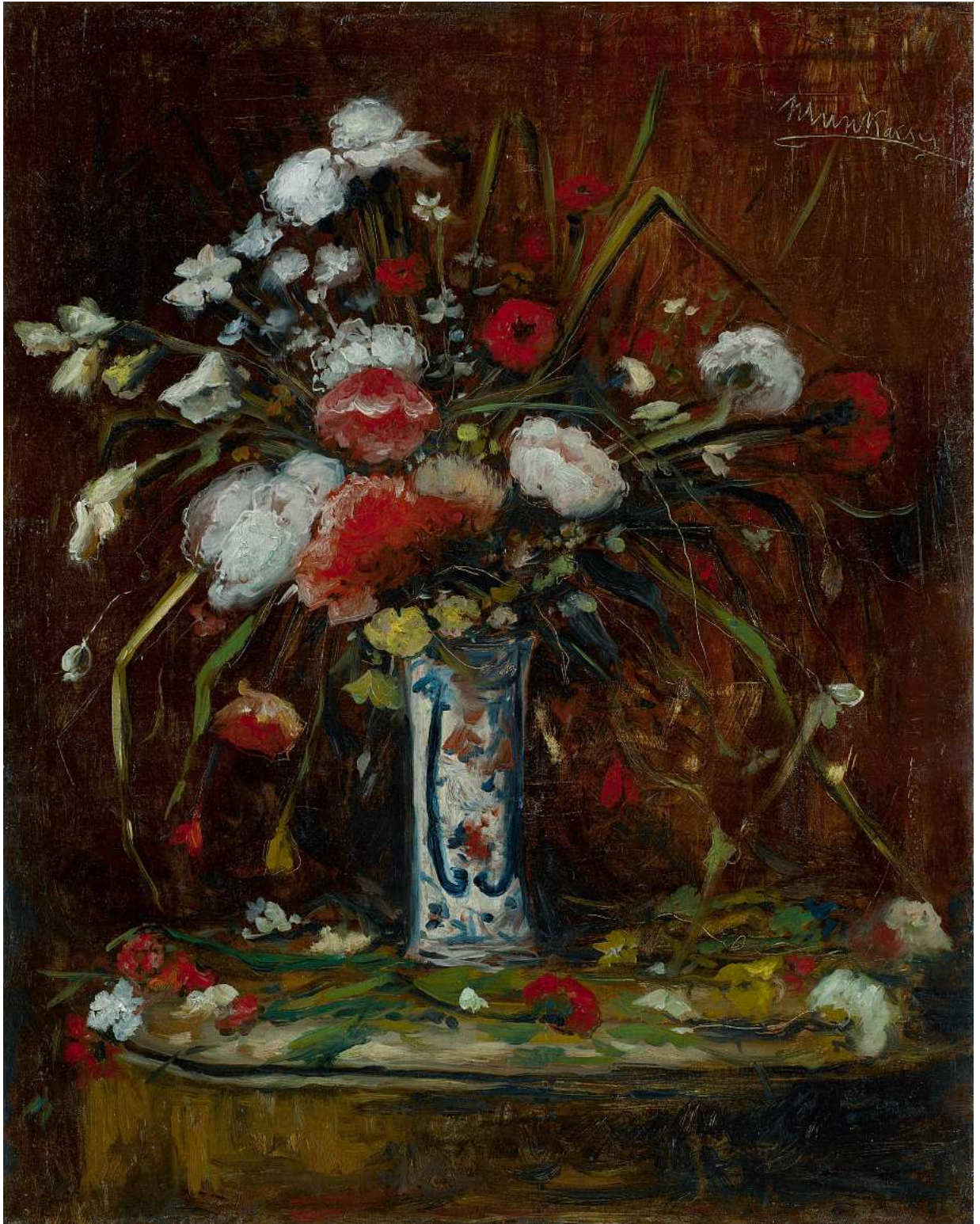
CHF 90 000/120 000.–

EUR 62 070/82 760.–

*Gutachten:*

Prof. Dr. Lajos Végvári, Miskolc 16. Januar 2004 (sowie beglaubigte Übersetzung seines Gutachtens); dabei kunsttechnologische Untersuchung durch Tondo SPI KFT vom 10. April 2009.





1223

137



1224

1224\*

**CARL JUTZ**

Windschläg 1838-1916 Pfaffendorf

**Esel im Stall**

Unten rechts signiert "Carl Jutz" und datiert "1859".

Öl auf Karton, 25 x 18,5 cm

CHF 12 000/14 000.-

EUR 8 300/9 650.-

*Unter den Tiermalern des ausgehenden 19. Jahrhunderts gilt Carl Jutz (1838 - 1916) heute als einer der bekanntesten. Seine typischen Tierbilder verschafften ihm über seine Wirkungsstätten München und Düsseldorf hinaus bereits zu Lebzeiten internationales Renommee. Dabei setzte er die Tiere mit naturgetreuer Genauigkeit vor einen ländlichen Hintergrund. Bei dem hier präsentierten Gemälde handelt es sich um ein herausragendes Werk seines kompositorisch und technisch vollendeten Oeuvres. Wie bei vergleichbaren Werken jener Zeit sind hier der niedrige Betrachterstandpunkt, der eine Nähe zu den Tieren und ihrem Lebensraum gestattet, und die ausgeprägten Licht-Schatten-Kontraste zu erkennen. Diese Merkmale und die farbliche und konkrete Wiedergabe der Details, die Präzision der naturgetreuen Nachahmung der Tieranatomie sowie die genaue Beobachtung artspezifischer Verhaltensweisen sind nur in Jutz' Hauptwerken wahrzunehmen.*



1225

1225\*

**CARL JUTZ** zugeschrieben

Windschläg 1838-1916 Pfaffendorf

**Kämpfende Erpel**

Trägt unten rechts Signatur "Carl Jutz".

Öl auf Lwd., 60 x 75 cm CHF 9 000/12 000.-

EUR 6 200/8 300.-



1226

1226  
**HANS ZATZKA**  
Wien 1859-1945 Wien

**Faun und Nymphen**

Unten links signiert "H. Zatzka". Rückseitig  
undeutlich bezeichnet "Zatzka (...)".

Öl auf Lwd., 79,5 x 58 cm

CHF 12 000/18 000.-  
EUR 8 300/12 400.-



1227

1227\*  
**SÜDDEUTSCHE SCHULE ENDE 19. JH.**  
**Landschaft mit Gebirgssee mit Hirten und ihrem Vieh**

Unten rechts signiert "Huber".  
 Öl auf Lwd., 50,5 x 68,5 cm

CHF 4 500/6 000.–  
 EUR 3 100/4 150.–

1228\*  
**WILHELM RÄUBER**  
 München 1849-1926 München

**Reiterinnen bei der Jagd**  
 Unten rechts signiert "Wilh. Räuber". Rückseitig ältere Etiketten mit Angaben zum Künstler.

Öl auf Holz, 39 x 59,5 cm CHF 4 500/5 500.–  
 EUR 3 100/3 800.–



1228

1229\*  
**EDWARD THEODORE COMPTON**  
 London 1849-1921 Feldafing

**Gegenstücke: Bauern beim Verladen von Heu und Bauer mit Pferden vor Seeufer**

Jeweils unten links signiert "Compton".  
 Öl auf Lwd., 26,3 x 41 cm bzw. 26,5 x 41 cm

CHF 3 500/5 000.–  
 EUR 2 400/3 450.–



1229



1229



1230

1230\*  
**GUSTAV REINHOLD**  
 Gera 1798-1849 Königssee/Berchtesgaden

**Landschaft im Salzkammergut**  
 Unten mittig signiert "G. Reinhold".  
 Öl auf Lwd., 34 x 42 cm, doubliert  
 CHF 10 000/12 000.–  
 EUR 6 900/8 300.–

1231  
**JOSEF ZINK**  
 1838-1907 München

**Sommerliche Landschaft am See**  
 Unten rechts signiert "J. Zink" und datiert  
 "1880".  
 Öl auf Lwd., 35 x 62 cm CHF 2 500/3 000.–  
 EUR 1 700/2 050.–



1231



1232

1232

**R. MÜLLER**

Österreichische Schule 19. Jh.

**Heiteres Kartenspiel**

Unten links signiert "R. Müller".

Öl auf Holz, 39,6 x 30,8 cm

CHF 2 000/3 000.-

EUR 1 400/2 050.-

1233\*

**HUGO WILHELM KAUFFMANN**

Hamburg 1844-1915 Prien am Chiemsee

**Eine strittige Angelegenheit**

Unten rechts signiert "Hugo Kauffmann" und datiert "1903". Auf der Rückseite Reste einer Etikette des Auktionshauses Wawra, Wien.

Öl auf Holz, 16,2 x 21,7 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-

*Literatur:*

Irmgard Holz, Hugo Kauffmann Werkverzeichnis der Gemälde, Berlin 1984, Kat.Nr. 1058 ("Rauferei" ca. 21 x 16 cm, Verbleib unbekannt)

Wir danken Frau Irmgard Holz, der wir das Gemälde im Original vorlegen konnten, für die Bestätigung der Echtheit.



1233

1234

**FRIEDRICH EDUARD MEYERHEIM**

Danzig 1808-1879 Berlin

**Rastendes Mädchen**

Unten links signiert "F. E. Meyerheim" und datiert "1863".

Öl auf Holz, 16,5 x 12,5 cm

CHF 2 500/2 800.-

EUR 1 700/1 950.-



1234

1235\*

**WILLIAM HAMMER**

Kopenhagen 1821-1889 Kopenhagen

**Blumenstillleben mit Aurikeln und Anemonen  
in einer Glasvase**

Unten rechts signiert "William Hammer"  
und datiert "1847".

Öl auf Lwd., 27 x 22 cm

CHF 6 500/8 500.-

EUR 4 500/5 850.-



1235



1236

1236

**VILHELM BILLE**

Kopenhagen 1864-1908 Kopenhagen

**Segelschiff auf bewegter See im Kattegat**

Unten rechts signiert "Vilh. Bille".

Öl auf Lwd., 41 x 50 cm CHF 2 500/2 800.–

EUR 1 700/1 950.–

1237

**WILLIAM HEMSLEY**

London 1819-1893

**"Blowing Bubbles"**

Unten rechts signiert "Wm Hemsley".

Öl auf Lwd., 26,x 21,5 cm, doubliert

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



1237



1238

1238

**JAMES GALE TYLER**

Oswego 1855-1931

**Stürmische Brandung an felsiger Küste**

Unten rechts signiert "James G. Tyler" und datiert "'1907'(?).

Öl auf Lwd., 71,5 x 107 cm CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 700/2 400.–



1239\*

**A. GRAUX**

Europäischer Künstler, Ende 19. Jh.

**Blumenbouquet in einer chinesischen Schale**

Unten rechts signiert "A. Graux" und datiert "1873".

Öl auf Holz, 44,5 x 55,5 cm

CHF 4 000/4 500.–

EUR 2 750/3 100.–



1239

1240

**WILLIAM MULREADY** zugeschrieben

Ennis (Irland) 1796-1863 London

**Kücheninterieur mit Kindern beim Spiel mit Puppen und Füttern des Hündchens**

Trägt unten rechts die Signatur

"W. Mulready".

Öl auf Lwd., 49,5 x 56,9 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1240



1241

1241\*  
**CLÉMENT HENRI QUINTON**  
 Paris 1851-1921 Paris

**Abendliche Landschaft mit heimkehrendem  
 Bauer und Pferden**

Unten rechts signiert "Cl. Quinton".  
 Öl auf Lwd., 50 x 65 cm CHF 2 800/3 500.–  
 EUR 1 950/2 400.–

1242\*  
**MARIE GUISE NEWCOMB**  
 Amerikanische Künstlerin, 1865-1895

**Bauer mit drei Pferden beim Pflügen**

Unten rechts signiert "Marie Guise  
 Newcomb".  
 Öl auf Lwd., 38,3 x 69 cm CHF 4 000/6 000.–  
 EUR 2 750/4 150.–



1242

1243

**JOHN FREDERICK HERRING JR.**

zugeschrieben

Doncaster 1815-1907 London

**Fuchs, Rappe und Schimmel mit Enten vor Bauerngehöft**

Öl auf Lwd., 61 x 91,5 cm, doubliert

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-



1243

1244

**CESARE BENTIVOGLIO**

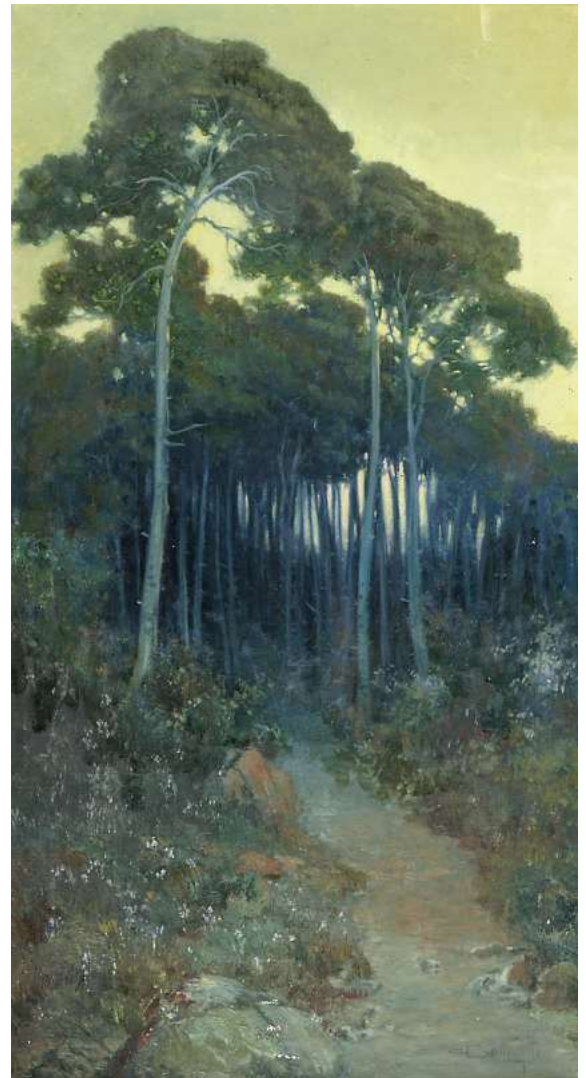
Genua 1868-1952 Genua

**Gegenstücke: Wege im Pinienwald**

Jeweils unten rechts signiert "C. Bentivoglio".

Öl auf Lwd., 96 x 51 cm CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-



1244



1245

1245

**GEORGE HEINRICH HESSLER**

zugeschrieben

Deutsche Schule 1804-1871

**Schäferszene vor weiter Landschaft**

Unten links signiert "H. Hessler" (?) und datiert "(18)55" (?).

Öl auf Holz, 45,7 x 59,4 cm

CHF 2 200/2 600.–

EUR 1 500/1 800.–



1246

1246\*

**ERNST GRANER**

Werdau 1865-1943 Wien

**Ansicht des Stephansdomes in Wien**

Unten rechts signiert und datiert "E. Graner 1904".

Aquarell, LM 53,5 x 40,5 cm, gerahmt

CHF 5 500/6 500.–

EUR 3 800/4 500.–

1247 entfällt

1248

Umkreis des

**FERDINAND GEORG WALDMÜLLER**  
Wien 1793-1865 Helmstreitmühle bei Baden

**Bildnis des Fürsten Nikolaus Esterhazy**

Rückseitig auf der erneuerten Leinwand eine undeutliche Bezeichnung.

Öl auf Lwd., 58 x 46 cm, doubliert

CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 400/2 750.–



1248

1249

Umkreis des

**FERDINAND GEORG WALDMÜLLER**  
Wien 1793-1865 Helmstreitmühle bei Baden

**Bildnis des Fürsten Nikolaus Esterhazy (?)**

Rückseitig auf einer alten Etikette bezeichnet "Gf. Esterhazy Ernö n1820".

Einige Kratzer und kleinere Farbausbrüche.

Öl auf Lwd., 58 x 46 cm

CHF 2 800/3 200.–

EUR 1 950/2 200.–



1249



1250

1250

**ALEXANDRE NIKOLAEVICH BENOIS**  
St. Petersburg 1870-1960 Paris

**Entwurf zur Ausstattung eines Innenraums**  
Unten rechts unleserlich signiert und  
bezeichnet. Rückseitig ebenfalls unleserlich  
bezeichnet.

Aquarell über Bleistift, 33 x 49 cm

CHF 4 000/6 000.-

EUR 2 750/4 150.-



1251

1251\*

**GEORGES SZATO**

Budapest 1910-1983 Budapest

**Stadtansicht bei Nacht**

Oben rechts signiert "CSATO".

Öl auf Hartfaserplatte, 65 x 48,5 cm

CHF 2 000/2 400.-

EUR 1 400/1 650.-

1252\*

**MIKHAIL FEDOROVICH ANDREENKO**

Kherson 1894-1982 Paris

**Ausblick von der Terrasse auf sommerliche  
Landschaft**

Unten links signiert "Andreenko" und datiert  
"(19)35".

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm CHF 6 000/8 000.–  
EUR 4 150/5 500.–



1252

1253\*

**MIKHAIL FEDOROVICH ANDREENKO**

Kherson 1894-1982 Paris

**Äpfel, Flasche und Glas auf einem weissen  
Tischtuch**

Unten rechts signiert "Andreenko" und da-  
tiert "(19)36".

Öl auf Rupfen, 50 x 65 cm CHF 6 000/9 000.–  
EUR 4 150/6 200.–



1253



1254

1254  
**EUGENE ALEXIS GIRARDET**

Paris 1853-1907 Paris

**Sommertag auf einer Walliser Alp**

Unten links signiert "Eugène Girardet".

Öl auf Lwd., 32 x 51 cm

CHF 12 000/18 000.-

EUR 8 300/12 400.-

*Provenienz:*

Galerie Fischer Luzern, Verkaufsausstellung,  
 Frühjahr 1987, Kat.-Nr. 34 mit Farbabb.

1255

**KONRAD GROB**

Andelfingen 1828-1904 München

**"Die Verführung"**

Unten rechts signiert "Konrad Grob", datiert  
 "1884" und bezeichnet "München".

Öl auf Lwd., 92 x 67 cm, doubliert

CHF 25 000/30 000.-

EUR 17 250/20 700.-





1255

153



1256

1256

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Mädchen im Profil**

Rückseitig handschriftliche Bestätigung der Tochter, Marie Quinche-Anker.

Kohle und Bleistift, 33,8 x 21 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–

1257

**ALBERT ANKER** zugeschrieben

Ins 1831-1910 Ins

**Figurenstudie mit Bauern**

Rückseitig Detailstudie und handschriftliche Notiz des Künstlers "Für was ..son malheur avec son ... Frauchiger, sa vache, son cheval, son fumeur, son chat, ses chiens...".

Das Blatt ist gebräunt und fleckig.

Bleistift, LM 12 x 18 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 200.–

EUR 1 250/1 500.–



1257

1258

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Studie zum Gemälde "Das Knöchelspiel"**

Bleistift auf Papier, auf dünnem Karton  
montiert, 31,2 x 24,2 cm CHF 5 000/7 000.–  
EUR 3 450/4 850.–



1258



1259



1259

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Grossmutter, rückseitig Grossvater**

Bleistift, LM 35 x 25,5 resp. 24 cm, gerahmt  
(beidseitig sichtbar) CHF 3 500/4 000.–  
EUR 2 400/2 750.–



1260

1260

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Kücheninterieur, rückseitig Mädchenportrait**

Unten links datiert "10. Feb. (18)99".

Rückseitig alte Etikette mit der Echtheitsbestätigung von Marie Quinche-Anker.

Kohle, LM 28,7 x 41,5 cm

CHF 7 000/9 000.-

EUR 4 850/6 200.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1260



1261  
(Rückseite)



1261

1261

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Studie zu "Pfahlbauer", rückseitig Mädchenbildnis**

Rückseitig eine alte Etikette mit der Echtheitsbestätigung durch Marie Quinche-Anker.

Kohle, LM 48,5 x 63,5 cm

CHF 10 000/12 000.-

EUR 6 900/8 300.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1262

(Abbildung in Originalgrösse)

1262

**ROBERT ZÜND**

Luzern 1827-1909 Luzern

**Studie zum Gemälde "Am Reichenbach bei Meiringen"**

Unten links signiert "R. Zünd".

Öl auf Holz, 13 x 17,5 cm

CHF 18 000/24 000.-

EUR 12 400/16 550.-

*In der Auktion im November 2003 der Galerie Fischer Luzern befand sich unter Kat.-Nr. 1259 die grossformatige Ausführung des Themas "Am Reichenbach bei Meiringen" (Öl auf Lwd.,*

*61 x 81,5 cm), zu dem der Brief Robert Zünds an den damaligen Besitzer Gustav Zellweger vom 10. Dezember 1879 vorlag "Luzern, d. 10. Dec. 1879 Geehrter Herr: beehre mich, Ihre Fragen mit Folgendem zu beantworten: dem Bilde "am Reichenbach bei Meiringen" liegt eine Studie vom Jahr 1851 zu Grunde, das Bild selbst habe ich erst vor einigen Jahren gemalt. Wenn ich dieses Bild gegenwärtig für eine Ausstellung zu malen hätte, so würde ich einen Preis von circa 1000 fs beisetzen. Mit vollkommener Hochachtung Robert Zünd".*

*So ist anzunehmen, dass das uns vorliegende Gemälde eben diese Studie von 1851 ist.*



1263

1263  
**JOST SCHIFFMANN**  
 Luzern 1822-1883 München

**Vierwaldstättersee mit Pilatus**  
 Unten links signiert "J. Schiffman".  
 Öl auf Lwd., 37,5 x 53,5 cm

CHF 2 800/3 200.–  
 EUR 1 950/2 200.–

1264\*  
**GOTTFRIED MIND**  
 genannt Katzenraffael  
 Bern 1768-1814 Bern

**Katzenmutter und ihr Junges beim  
 Milchtrinken**

Öl auf Holz, 8 x 12 cm CHF 10 000/12 000.–  
 EUR 6 900/8 300.–



1264

(Abbildung in Originalgrösse)



1265

1265  
**JOHANNES DUNTZE**  
 Rablinghausen 1823-1895

**Bergsee in den Alpen**  
 Unten mittig signiert "J. Duntze" und datiert  
 "1855".  
 Öl auf Lwd., 65,5 x 86 cm

CHF 8 000/12 000.–  
 EUR 5 500/8 300.–

1266  
**GEORG MACCO**  
 Aachen 1863-1933 Aachen

**Urnersee und Flüelen mit Bristenstock**  
 Unten links signiert "Georg Macco" und  
 datiert "1925". Rückseitig alte Besitzeretikette.  
 Öl auf Lwd., 80,5 x 121 cm

CHF 4 500/5 500.–  
 EUR 3 100/3 800.–



1266



1267

1267

**JOHANN CASPAR RAHN**  
Zürich 1769-1840 Warschau

**“Weth- oder Staubibach im Muotathal Canton Schwitz”**

Unten links signiert “Rahn”. Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet “Weth- oder Staubibach im Muotathal Canton Schwitz”.  
Öl auf Lwd., 57,3 x 74,5 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–



1268

1268\*

**JAKOB LORENZ RÜDISÜHLI**  
Sennwald-Frümsen 1835-1918 Basel

**Gebirgsbach**

Unten links signiert “J. L. (?) Rüdüsühli”.

Öl auf Lwd., 73 x 60 cm CHF 2 700/3 000.–

EUR 1 850/2 050.–



1269

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Schloss Schadau mit Thunersee**

Unten links signiert "J. Zelger". Rückseitig alte Besitzeretikette.

Öl auf Lwd., 43,5 x 62,5 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1269

1270

**FRANCOIS DIDAY**

Genf 1802-1877 Genf

**Wildbach vor weiter Landschaft**

Unten links signiert "Diday".

Öl auf Lwd., 32 x 40,5 cm

CHF 6 500/9 500.–

EUR 4 500/6 550.–

*Francois Diday zählt heute zu den grössten Malern des 19. Jahrhunderts der Schweiz. Bereits früh nahm er Zeichenunterricht bei Abraham Constantin (1785-1855) in Genf und war Schüler an der Société des Arts. Ausserdem lernte er unter anderem bei dem Landschaftsmaler Wolfgang-Adam Töpffer (1766-1847), dessen Stil ihn prägen sollte. Ab 1823 arbeitete er im Atelier von Antoine Gros (1771-1835) in Paris.*

*Diday wurde der führende Kopf der Genfer Schule der Alpenmalerei. Um 1830 wurde sein Atelier von zahlreichen Schülern aufgesucht. Einer seiner Schüler war Alexandre Calame. Im Gegensatz zu Calames Malerei, die durch starke Hell-Dunkel-Kontraste gekennzeichnet ist, wirkt das Licht bei Diday harmonisch und gedämpft. Er malte vorwiegend italienische Motive sowie Gebirgslandschaften aus dem Berner Oberland, Savoyen und der Umgebung des Genfersees. Seine Bilder zeichnen sich durch grossartige Auffassung, Wahrheit der Darstellung und treffliches Kolorit aus, wie das hier gezeigte Gemälde "Wildbach vor weiter Landschaft".*



1270



1271

1271

**KONRAD GROB**

Andelfingen 1828-1904 München

**Grossmutter mit Enkelsohn**

Unten links monogrammiert "K.G."

Öl auf Lwd., 108 x 90 cm

CHF 12 000/16 000.–

EUR 8 300/11 050.–

*Gutachten:*

Beiliegend Fotoexpertise von C. Brunner,

Zürich 1952.



1272

1272

**ERNST HODEL D.Ä.**

Thun 1852-1902 Luzern

**Mädchen in Nidwaldner Festtagstracht mit  
Haarpfeil und Göllerkette**

Unten links signiert "E. Hodel".

Öl auf Lwd., 64 x 56 cm (oval)

CHF 2 700/2 900.–

EUR 1 850/2 000.–



1273

1273\*  
**ALBERT LUGARDON**  
 Rom 1827-1909 Genf

**Pferde vor einer Gebirgslandschaft**  
 Unten rechts signiert "A. Lugardon".  
 Öl auf Lwd., 62,5 x 85,5 cm

CHF 10 000/12 000.–  
 EUR 6 900/8 300.–

1274\*  
**SIMON DURAND**  
 Genf 1838-1896 Genf

**Ein Kapuzinermönch bei der Gartenarbeit mit Katze und Hasen**

Unten links signiert "Simon Durand". Rückseitig Etikette der Galerie Moos in Genf mit Inv.Nr. Etikette der Kunsthalle Bern "Nr. 61 S. Durand. Im Klosterhof".  
 Öl auf Lwd., 95,5 x 120 cm

CHF 12 000/15 000.–  
 EUR 8 300/10 350.–



1274



1275

1275

**M. EGG**

Schweizer Schule 19.Jh.

**Ansicht des Thunersee mit Scherzligen**

Unten rechts signiert "M. Egg".

Öl auf Lwd., 83 x 106 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–



1276

1276

**MELCHIOR FRITSCH**

Wien 1825-1889 Wien

**Idyllisches Ufer am Bergsee**

Unten rechts signiert "M. Fritsch".

Rückseitig auf dem Keilrahmen undeutlich  
bezeichnet.

Öl auf Lwd., 40 x 60,5 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1277

1277\*

**CHARLES HUMBERT**

Genf 1813-1881 Genf

**Kühe auf der Weide**

Unten links signiert "Ch. Humbert" und  
datiert "1860".

Oben in der Mitte kleinere Farbausbrüche.

Öl auf Lwd., 44 x 59 cm

CHF 2 000/2 400.–

EUR 1 400/1 650.–



1278

1278  
**GUSTAVE EUGENE CASTAN**  
 Genf 1823-1892 Crozant

**Frau im Grünen**

Unten rechts signiert "G. Castan".  
 Öl auf Lwd., 40 x 60 cm CHF 4 000/5 000.–  
 EUR 2 750/3 450.–



1279

1279  
**ANTON BÜTLER**  
 Auw 1819-1874 Luzern

**Schafhirt im Kampf mit einem Adler**

Unten rechts signiert "Anton Bütler" und  
 datiert "1857".  
 Öl auf Lwd., 91 x 72,5 cm

CHF 2 000/2 500.–  
 EUR 1 400/1 700.–

1280  
**RUDOLF MÜLLER**  
 Basel 1802-1885 Rom

**Idylle auf dem Bauerhof**

Unten rechts signiert "R. Müller" und datiert  
 "1819".

Gouache, 31 x 43 cm, gerahmt

CHF 2 400/2 600.–  
 EUR 1 650/1 800.–



1280



1281

1281

**CHARLES EDOUARD BOUTIBONNE**

Pest 1816-1897 Wilderswil

**Bildnis eines Mädchens**

Mittig rechts signiert "E Boutibonne" und datiert "1867".

Öl auf Lwd., 55 x 42 cm (oval)

CHF 1 200/1 600.–

EUR 830/1 100.–



1282



1283

1282\*

**JOSEPH BOLZERN**

Kriens 1828-1901 Rom

**Ansicht des Petersplatzes in Rom mit figürlicher Staffage**

Unten links signiert "Bolzern J." bezeichnet "Roma" und datiert "1889".

Öl auf Lwd., 53,5 x 70 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 150/5 500.–

*Wohl eine Nachempfindung nach einem Gemälde von Giovanni Paolo Pannini oder Antonio Joli.*

1283\*

**EMILE AUGUSTE PINCHART**

Cambrai 1842-1924 Paris

**Bildnis einer jungen Dame als Schäferin**

Unten links signiert "Pinchart".

Öl auf Lwd., 35 x 27 cm CHF 4 000/5 000.–

EUR 2 750/3 450.–

1284

**ALBERT MANSER**

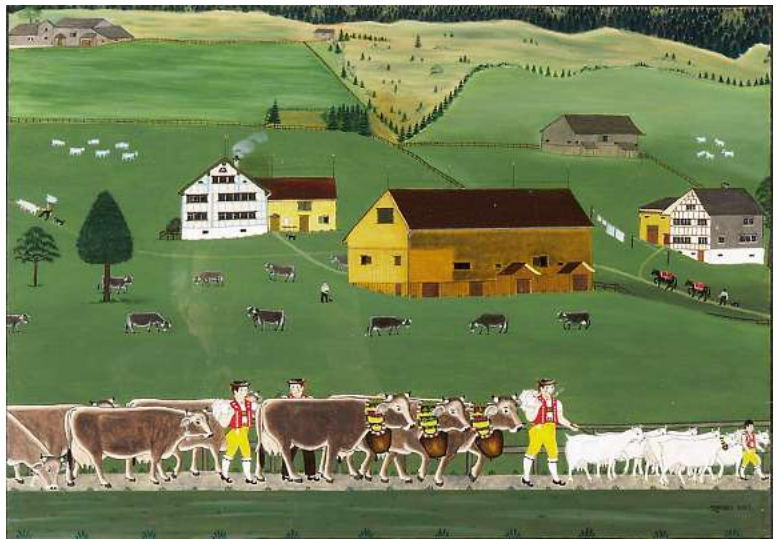
Geb. 1937 in Appenzell

**Alpauzug**

Unten rechts signiert "Manser" und datiert  
"1961".

Öl auf Papier, Bildmass 35,3 x 49,5 cm,  
gerahmt

CHF 3 500/5 000.–  
EUR 2 400/3 450.–



1284

1285\*

**JEAN BAPTISTE ARTHUR CALAME**

Genf 1843-1919 Genf

**"Soleil couchant sur la mer Bordighera"**

Unten rechts signiert "Arthur Calame".

Öl auf Lwd., 64 x 80 cm CHF 2 200/2 800.–  
EUR 1 500/1 950.–



1285

1286

**J. WILHELM JANKOWSKI**

Böhmen 1825-1870 Österreich

**Blick auf Luzern**

Unten rechts signiert "J.W. Jankowski".

Öl auf Holz, 37 x 58 cm CHF 3 500/4 500.–  
EUR 2 400/3 100.–



1286



1287

1287

**MARTHA CUNZ**

St. Gallen 1876-1961 St. Gallen

**Der Gang nach Emmaus**

Unten rechts signiert "M. Cunz", datiert "1896" und bezeichnet "Copie nach R. Zünd".

Öl auf Lwd., 119 x 157,5 cm

CHF 9 000/11 000.-

EUR 6 200/7 600.-

1288

**JOHANN RUDOLF KOLLER**

Zürich 1828-1905 Zürich

**Stehender Frauenakt "Clemence"**

Unten rechts monogrammiert "R.K.", datiert "27. No. (18)47" und bezeichnet "Clemence".

Bleistift, 56,1 x 37,4 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-



1288



1289

1289\*

**EMIL BEURMANN**

Basel 1862-1951 Basel

**Spielende Putti vor einer Faunsbüste**

Unten links signiert "Beurmann".

Öl auf Lwd., 80 x 120 cm

CHF 7 000/9 000.-

EUR 4 850/6 200.-



1290

**ALBERT WELTI**

Zürich 1862-1912 Bern

**“Waldrand (Herbst)”**

Rückseitig Etikette “Kunsthalle Basel.

Gedächtnis-Ausstellung Albert Welti. 1862-1912. Waldrand (Herbst). 10. November / 1. Dezember 1912”.

Pastell, LM 17 x 16 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 500.–

EUR 1 950/2 400.–



1290

1291

**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**

**Am Vierwaldstättersee**

Unten rechts bezeichnet “Luzerne in der Schweiz”.

Öl auf Kupfer, 54 x 69,5 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 750/4 150.–



1291

1292

**JAKOB JOSEPH ZELGER**

Stans 1812-1885 Luzern

**Seelandschaft bei Gewitterstimmung**

Unten links signiert “J. Zelger”.

Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte montiert,  
30 x 44,5 cm

CHF 3 000/3 500.–

EUR 2 050/2 400.–



1292

# **Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh.**

**Auktion**

Montag, 21. Juni 2010

Vormittag

Kat.-Nr. 1320–1425

**Arbeiten auf Papier  
15.–18. Jahrhundert**

1320  
**AKADEMIE 18. JH.**  
**Hand- und Kopfstudie**  
Handstudien vor- und rückseitig.  
Rötél, 38,7 x 28 cm und 46 x 25,5 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1321  
Nach  
**GUERCINO**  
eigentlich **GIOVANNI FRANCESCO**  
**BARBIERI**  
Cento 1591-1666 Bologna

**Zwei Putti**  
Gestochen von Francesco Bartolozzi  
(Florenz 1727-1815 Lissabon).  
Das Blatt ist oben links fleckig. Dazu mehrere  
Risse und Knitterfalten.  
Rötél-Stich in Crayonmanier, alt aufgezogen,  
15,8 x 18,2 cm, gerahmt CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

1322  
**GUERCINO**  
eigentlich **GIOVANNI FRANCESCO**  
**BARBIERI**  
Cento 1591-1666 Bologna  
**Jungfrau Maria, Jesuskind und Johannes**  
Tuschfeder, leicht laviert, auf Karton  
montiert, 18,7 x 15,2 cm CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève



1321



1322

1323  
**JEAN-JEROME BAUGEAN**  
Marseille 1764-1819 Marseille

**Segelboot am Strand**  
Dabei: Folge von 12 Blatt Kupferradierungen  
"Collection de Vaisseaux de Guerre et Marchands des divers Nations d'Europe", mit  
italienisch-französischen Untertiteln, Giov.  
Baugean dis e inc. Bildgrösse je 14,5 x 19,8 cm  
(ziemlich stockfleckig).  
Grisaille-Aquarell und Tuschfeder,  
22,2 x 17,8 cm CHF 900/1 200.–  
EUR 620/830.–

Weitere Abbildungen im Internet



1323



1324

1324\*  
**PIETER VAN DEN BERGHE**  
Tätig in Amsterdam und Hamburg in der  
2. Hälfte 17. Jh.

**Vercingetorix wird auf den Schild gehoben**  
Unten links signiert "P v d Berghe" und  
bezeichnet "m et fet".  
Tuschaquarell, 15 x 21 cm, ungerahmt  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Provenienz:*  
Verso Sammlungsstempel



1323





1325



1325



1328

1325  
Nach  
**CHARLES LE BRUN**  
Paris 1619-1690 Paris

**“Renouvellement d’Alliance ... France ... Suisse” & “l’Armée Espagnolle”**

Unten mittig bzw. im Unterrand bezeichnet “Le Brun pinx. bzw. invenit, Le Clerc sculpt.”, datiert “1680”.

Kolorierte Radierungen, je ca. 39 x 54 cm, gerahmt  
CHF 1 000/1 500.–  
EUR 690/1 050.–

*Die dekorativen Gegenstücke zeigen die Erneuerung der Allianz zwischen Frankreich und der Schweiz 1663 sowie die Verteidigung der spanischen Armee durch die französischen Truppen des Königs Louis XIV 1667. - Le Brun war Maler, Architekt, Ornament- und Hofmaler, die ornamentalen Umrahmungen der Darstellung weisen darauf hin, dass er Direktor der Gobelins-Manufaktur an der Académie Royale war. Er leitete auch die Arbeiten zur Ausstattung der Schlösser Vaux-le-Vicomte und Versailles und war einer der bedeutendsten und prägenden Künstler des Stiles Louis XIV.*

1326  
Nach  
**EDME BOUCHARDON**  
Chaumont 1698-1762 Paris

**Lot von 5 Blatt Akademien Männerakte**

Edme Bouchardon (1698-1762 Paris) del., L.M- Bonnet (Paris 1736-1793) sculpt. Besonders die Ränder schadhafft.

Stiche in Crayonmanier, je ca. 59 x 44 cm  
CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–

Provenienz:  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1327  
**BUCHILLUSTRATION**  
**Aus dem Heiligenleben vom Meister des “Ulmer Terenz”**

Inkunabel. Gedruckt in Nürnberg durch Anton Koberger 1488.

Kolorierter Holzschnitt, 8,7 x 18,2 cm, gerahmt  
CHF 120/180.–  
EUR 85/125.–



1329



1327

1328  
**LUDWIG BUSINCK**  
Minden 1590–1659 Wohl

**Kavalier mit zwei Hunden**

Zuschreibung in alter Schrift. Querfalte. Tuschpinsel, auf Karton montiert, 31,2 x 21 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

Provenienz:  
Collection E. Chambon, Genève

*Businck, Maler und Holzschneider, kam früh nach Frankreich und verband sich mit dem Maler Lallemand, dem er sehr viele Zeichnungen in Holzschnitt.*

1329  
**HIERONYMUS COCK**  
Antwerpen um 1510-1570 Antwerpen

**Folge von 10 Blatt Geschichte vom Bel zu Babel (Daniel)**

Nach Martin van Heemskerck (Heemskerck 1498-1574 Haarlem). Alle Blätter in der Platte mit den beiden Künstlernamen oder -monogramm versehen, lateinische Bibeltexte, ein Blatt datiert “1565”. Alle Blätter bis zum Bildrand geschnitten, aufgezogen, im Unterrand der Unterlage in alter deutscher Schrift betitelt.

Kupferstiche, je ca. 19,5 x 24,5 cm  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



1330

1330  
**PIETRO BERRETTINI DA CORTONA**

zugeschrieben  
Cortona 1596-1669 Rom

**Jungfrau Maria mit Kind und die Heiligen  
Petrus und Bartholomäus**

Grau lavierte Tuschkfeder, alt aufgezogen,  
22 x 16 cm  
CHF 1 200/1 800.–  
EUR 830/1 250.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1331  
**DEUTSCHE SCHULE 15. JH.  
Antiphonarblatt**

Lateinische Handschrift auf Pergament, mit  
grosser Initiale "L" in Blau und darüber  
ornamentaler Dekor. Quadratnoten auf vier  
roten Notenlinien. Beschnitten.

Tinte auf Pergament, 51,5 x 42,5 cm, gerahmt  
CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–



1331



1332

1332  
**DEUTSCHE SCHULE 16. JH.  
Antiphonarblatt**

Bifolium. Lateinische Handschrift auf Pergament, mit zwei grossen Initialen in den Farben  
Rot und Blau und Quadratnoten auf vier roten  
Notenlinien.

Tinte auf Pergament, 46 x 33 cm, gerahmt  
CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–

1333  
**DEUTSCHE SCHULE 17. JH.  
Besuch beim Zahnarzt**

Grau lavierte Federzeichnung, 24,5 x 19 cm,  
gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



1333



1335

1334  
**SIMON VAN DER DOES** zugeschrieben  
Amsterdam 1653-1717 Antwerpen

**An der Tränke**

Trägt unten links die Signatur "Simon v.d.  
Does" und Datierung "1737".

Lavierte Feder, 19,8 x 16,1 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

1335  
**ABRAHAM-LOUIS-RODOLPHE  
DUCROS** zugeschrieben  
Yverdon 1748-1810 Lausanne

**Temple de Minerve Assise**

Sepia-Aquarell über Bleistift, 28,5 x 26 cm  
CHF 1 200/1 800.–  
EUR 830/1 250.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève



1334



1336

1336  
**ENGLISCHE SCHULE ENDE 18. JH.**

**Junge Frau in wallendem Gewand**

Lavierte Tusche auf braunem Papier,  
38 x 22 cm

CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1337\*

**EUROPÄISCHE SCHULE 16. UND 17. JH.**

**Lot von 10 Antiphonarblättern**  
Mischtechnik auf Pergament, diverse Masse,  
1 Blatt gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



1337



1337 verso



1338



1338



1338

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**

Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Entwurf zu einem Grabmal des Antonio Canova für Vittorio Alfieri**

Auf der Unterlage vor- und rückseitig Bemerkungen vom Vorbesitzer zum Werk.  
Dabei mit gleicher Zuschreibung: Bleistiftstudie zu Brunnenentwurf.

Aquarellierte Sepia-Tuschfeder, 22 x 14,9 cm und 19,5 x 14,5 cm

CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1339

1339

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**

zugeschrieben  
Montpellier 1766-1837 Montpellier

**2 Blatt: Diana & Sibylle**

Lavierte Tuschfeder, 15,5 x 17,3 cm und 14,5 x 16,7 cm

CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1340

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**

zugeschrieben  
Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Männliche Gewandstudie**

Lavierte Sepia-Tuschfeder, 25,5 x 20,5 cm

CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1340



1341

1341  
**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**  
 zugeschrieben  
 Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Historische Szene**

Gesamthaft knittrig und unfrisch, besonders im oberen Bereich.

Tusche und Grisaille, 33 x 40,5 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 830/965.–

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève

*Fabre war Meisterschüler des Malers Jacques Louis David. Er wurde von der Académie des Beaux-Arts 1787 mit dem Prix de Rome ausgezeichnet, der ihm einen grosszügigen Aufenthalt in der Villa Medici in Rom ermöglichte. Nach verschiedenen längeren Aufenthalten in Italien kehrte er 1826 in seine Vaterstadt Montpellier zurück und gründete ein Museum, eine Kunstschule und eine Bibliothek. Er wurde dort auch in den Adelsstand erhoben. Fabres Arbeiten gehören der klassizistischen Richtung an.*

1342

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**  
 zugeschrieben  
 Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Zwei Wandfries-Entwürfe zur griechischen Mythologie auf einem Blatt**

Die untere Darstellung quadriert, im Oberrand beide nummeriert "LXXVI" und LXXVII".

Sepia-Aquarelle über Tuschfeder, Blattgrösse 34,7 x 47,3 cm

CHF 1 000/1 200.–

EUR 690/830.–

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève



1342

1343

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**  
 zugeschrieben  
 Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Anacréon et Bacchus & Entwurf zu antiker Vase**

Rückseitig vom Sammler mögliche Zuschreibungen an Pierre Paul Prud'ou o.a. auf dem ersten Blatt.

Tuschfeder im Halbrund, 14 x 17,7 cm und 22 x 18,6 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1344

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**  
 Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Antike Szene - Junge Frau überreicht dem Philosophen eine Schrift**

Unten rechts Sammlerstempel "Collection Fabre Breton", Sammler-Monogramm "PMP" in Herz. Verso mögliche Zuschreibung an David.

Sepia-Aquarell über Tusche, 23,5 x 25,7 cm

CHF 1 000/1 200.–

EUR 690/830.–

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève

1345

**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**  
 zugeschrieben  
 Montpellier 1766-1837 Montpellier

**La Chasse de Méléagre**

Kopie nach Nicolas Poussin (1594-1665).

Sepia-Aquarell, 21 x 29,2 cm

CHF 1 000/1 200.–

EUR 690/830.–

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève



1344



1345



1346

1346  
**FRANÇOIS-XAVIER-PASCAL FABRE**  
 zugeschrieben  
 Montpellier 1766-1837 Montpellier

**Apollon, die Muses und Amor**  
 Mittelfalt, Ausbesserungen im Unterrand,  
 Honig-Papier, Altersspuren.  
 Sepia-Aquarell über Tuschkfeder, 27,7 x 39 cm  
 CHF 1 200/1 500.–  
 EUR 830/1 050.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

1347  
**FRANKREICH ENDE 15. JH.**  
**Stundenbuchblatt**  
 Lateinische Schrift auf Papier. Schriftspiegel  
 13 x 8,5 cm zu zwei Spalten. Verso kleine In-  
 itiale mit drei Heiligen sowie historisierte Ini-  
 tiale mit Heiligen. Recto weitere historisierte  
 Initiale mit Heiligen. Geschrieben in schwar-  
 zer und roter Tinte.  
 Tinte auf Papier, 17 x 11,3 cm

CHF 0/0.–  
 EUR 0/0.–



1347



1348

1348  
**FRANKREICH UM 1520**  
**Titelblatt zu einem Dekretum Gratiani**  
 Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet.  
 Holzschnitt mit späterer Kolorierung,  
 LM 23,5 x 20 cm, gerhant CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

*Provenienz:*  
 Wohl ehemals aus dem Kloster Ochsenhausen  
 in Oberschwaben

1349  
**FRANKREICH 17. JH.**  
**Stundenbuchblatt**  
 Bifolium. Lateinische Handschrift auf Perga-  
 ment in Schwarz, Rot und Blau.  
 Tinte auf Pergament, 40,5 x 30 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

1350\*  
**FRANZÖSISCHEN SCHULE 16. JH.**  
**Initiale O**  
 Gouache und Gold auf Pergament,  
 8,5 x 8,2 cm CHF 450/550.–  
 EUR 310/380.–



1350



1351

1351  
**FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1780/90**  
**Herkules mit Vestalin**  
 Bleistift, grau laviert, LM 24,2 x 33 cm, ge-  
 rahmt.  
 CHF 350/500.–  
 EUR 240/345.–



1352\*  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Allegorien der Kontinente Afrika und Asien**  
 Alte Zuschreibung an Louis Silvestre d. J.  
 Kohle, weiss gehöht, je 39 x 45 cm (kontu-  
 riert), ungerahmt CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



1352



1353  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Studie nach einer Porträtbüste**  
 Kohle, leicht weiss gehöht, 43,5 x 28,5 cm  
 CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1354  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**2 Blatt Porträtstudien**  
 Rötel, 40,3 x 31,3 cm und 39,5 x 26 cm  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1355  
**FRANZÖSISCHE SCHULE 18./19. JH.**  
**Lot von 3 Blatt**  
 Villa zwischen Bäumen, unlesbar monogrammiert, unbekannter Sammlerstempel "PMP"  
 - Blick auf eine Stadt - Studie eines nackten Athleten.  
 Tuschkfeder, 14 x 23 cm, 9 x 15,1 cm und 11,6 x 9,8 cm  
 CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1356  
**HEINRICH FUESSLI D.J.**  
 Horgen 1755-1829 Zürich  
**Der Vogelfänger**  
 Unten links bezeichnet "Dessiné d'après nature par", signiert "H. Fuessli" und datiert "1802".  
 Aquarell, LM 31 x 23 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–



1358



1356

1357  
**ANTONIO DOMENICO GABBIANI**  
 zugeschrieben  
 Florenz 1652-1726

**2 Blatt: Schwebender Putto & Allegorische Figur**  
 Unfrisches Blatt mit Lädierungen.  
 Bleistift, auf Karton aufgezogen,  
 32,5 x 44,5 cm und 39 x 55 cm

CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1358  
**GAETANO GANDOLFI** zugeschrieben  
 San Matteo della Decima 1734-1802 Bologna

**Figurenstudie**  
 Rötelzeichnung, 21 x 29 cm  
 CHF 1 000/1 200.–  
 EUR 690/830.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

*Gaetano Gandolfi, aus einer Künstlerfamilie, war ein italienischer Maler des späten Barocks und frühen Neoklassizismus, aktiv in Bologna.*

1359  
**JEAN LOUIS ANDRE THEODORE GERICAULT**  
 Rouen 1791-1824 Paris

**Turc Assis**  
 Unten rechts Signatur "Géricault". Rückseitig handschriftliche Provenienzangaben "Collection Claude Dufour, Maurice Borel, Jean Gros, Ruperz"(?).  
 Tuschkfeder und Bleistift auf bräunlichem Papier, auf Karton aufgezogen,  
 20,7 x 27,3 cm  
 CHF 1 800/2 200.–  
 EUR 1 250/1 500.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1359



1360

1360  
**ANNE LOUIS GIRODET-TRIOSON**  
 Montargis 1767-1824 Paris

**Neptune**

Rückseitig in Feder bezeichnet "Dessin par Girodet-Trioson, tiré de la collection de Mr. Pannetier, certifié J. Lienard". Auf der Unterlage Bemerkungen zu Werk und Provenienzen.

Bleistift auf grauem Papier, 21 x 20 cm

CHF 800/1 000.-  
 EUR 550/690.-

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève

1361  
**ANNE LOUIS GIRODET-TRIOSON**  
 zugeschrieben  
 Montargis 1767-1824 Paris

**Studie zu "La Révolte du Caire 1810"**

Faltig und knitterfaltig, Papierergänzungen rechts.

Bleistift, 39,5 x 49,5 cm CHF 1 000/1 200.-  
 EUR 690/830.-

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1362

1362  
**ANNE LOUIS GIRODET-TRIOSON**  
 Montargis 1767-1824 Paris

**Psyche et Amour**

Rückseitig handschriftlicher Text und Tuschkizze, auf der Unterlage Anmerkungen eines Vorbesitzers, z.B. "an X 1803".

Lavierte Tusche, 18,2 x 25,6 cm

CHF 1 000/1 200.-  
 EUR 690/830.-

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève

*Anne Louis Girodet-Trioson - eigentlich Anne Louis Girodet de Roussy Trioson - war ein französischer Historien- und Porträtmaler des Klassizismus. Im Alter von 17 Jahren trat er in die Klasse des Historienmalers Jacques-Louis David, wurde einer seiner besten Schüler und wurde 1789 mit dem Prix de Rome für sein Gemälde "Joseph von seinen Brüdern wiedererkannt" ausgezeichnet.*

1363  
 Nach  
**IGNAZ GÜNTHER**  
 Altmannstein 1725-1775 München

**Zwei Blätter mit je acht Szenen aus dem Leben Christi**

Lavierte Grisaille, je 16,5 x 13,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-

1364  
 Nach  
**MARTEN VAN HEEMSKERK**  
 Heemskerk bei Haarlem 1498-1574 Haarlem

**Sammlung von 14 Blatt mit Szenen aus dem Alten Testament**

Aus den Büchern Moses, Judith, Buch der Könige, Hiob u.a. Ausgeführt von Visscher, Cock u.a., teils mit Monogramm oder Künstleradresse, lateinische Bibeltexte. Alle Blätter bis zum Platten- bzw. Bildrand geschnitten und aufgezogen, in den Rändern der Unterlagen in alter deutscher Schrift Hinweise zur Bibel.

Kupferstiche, aufgezogen, je ca. 19,5 x 24 cm  
 CHF 350/450.-  
 EUR 240/310.-

1365  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Die Anbetung des Jesuskindes durch die Hirten**

Zuschreibung an Johannes Both (1610-1652)  
 Tuschfeder im Brauntönen, 18,7 x 15,5 cm

CHF 500/700.-  
 EUR 345/485.-

**Provenienz:**

Collection E. Chambon, Genève



1365



1363



1364





1366



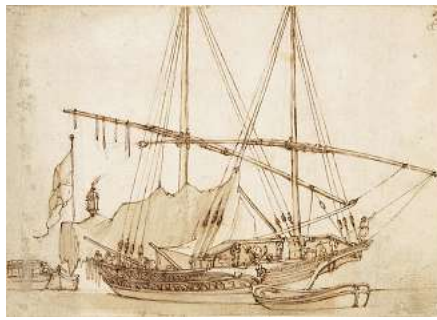
1368

1366  
Art der  
**HOLLÄNDISCHEN SCHULE 17. JH.**  
**Rastende vor dem Bauernhof**  
Lavierte Tuschkfederzeichnung auf Büttchen,  
18,5 x 35 cm, gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–  
*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung

1367  
**HOLLÄNDISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Schiff beim Rafften der Segel**  
Feder in Sepia-Tinte, leicht laviert, aufgezo-  
gen, 154 x 20,7 cm  
CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–



1369



1367

1368  
**DANIEL HOPFER**  
Kaufbeuren um 1470-1536 Augsburg

**Sammlung von 4 Blatt**

Jedes Blatt in der Platte monogrammiert "D H".  
Es sind: Illustrationen zu Mattheus XIII (acht  
Darstellungen auf einem Blatt) und 3 Orna-  
mententwürfe.

Radierungen, 26,5 x 38,5 cm, 22,5 x 22 cm,  
27,5 x 10 cm und 15,5 x 22 cm

CHF 1 200/1 300.–  
EUR 830/895.–

*Literatur:*  
Hollstein 34II; 106; 109 und 120.

1369\*  
**JEAN-BAPTISTE HUET**  
Paris 1745-1811 Paris

**Hirtin mit Schäfchen**

Unten rechts seitenverkehrt signiert "J.B.  
Huët" und schwer lesbar datiert "17..". Etwas  
knitterfältig, kleinere Lädierungen und Frag-  
ment eines Sammlerstempels im Unterrand,  
kleine blaue Farbklecke.

Monotypie auf hauchdünnem Papier, mon-  
tiert

CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–



1370

1370  
**INKUNABELN**  
**Zwei Szenen aus dem Heiligenleben**

Aus dem "Passional", erschienen bei Anton  
Koberger, Nürnberg, 1488.

Kolorierte Holzschnitte, je 7,5 x 13,5 cm, ge-  
rahmt (in 1 Rahmen)

CHF 200/250.–

EUR 140/170.–

1371  
Nachfolger der  
**ITALIENISCHEN SCHULE 16. JH.**  
**Frauenrückenfigur**

Bleistift, LM 32,5 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–



1371



1373

1372

**ITALIENISCHE SCHULE 16. JH.**

**Lot von 3 Blatt**

Architekturstudie (gefaltet gewesen, aufgezogen), Hl. Katharina (Guercino zugeschrieben) und Figurenstudie

Tusche bzw. Rötél, 21 x 19 cm, 19,5 x 14,8 cm und 13,3 x 8 cm  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1373

**ITALIENISCHE SCHULE 16. JH.**

**Le Cyclope Poliphème**

Andere Zuschreibungen gehen an die Schule von Fontainebleau.

Tusche und Aquarell, 25,3 x 17 cm  
 CHF 900/1 200.–  
 EUR 620/830.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1374

**ITALIENISCHE SCHULE 16. JH.**

**Lot von 3 Blatt biblischen Szenen**

Hl. Magdalena zu Füßen Christi mit Zuschreibung an Varini (Sepia-Tuschfeder, schadhaft, aufgezogen) - Predigt des Hl. Franz Xaver (lavierte Tusche) - Medaillon-Entwurf bezeichnet "Pordenone" (lavierte Tusche). Verschiedene kleine Formate.

CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1375



1376

1375

**ITALIENISCHE SCHULE 16. JH.**

**2 Blatt: Beinstudie & Brunnenentwurf (Fragment)**

In der Art Raphaels bzw. Schule von Fontainebleau. Atelierspuren.

Rötél, bzw. Bleistift, 28,2 x 21 cm und 25,7 x 17,5 cm  
 CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1376

Nach

**ITALIENISCHER SCHULE 17. JH.**

**Theseus besiegt den Centauren**

Feder auf Papier, auf Karton aufgezogen, 10,5 x 28,5 cm  
 CHF 500/750.–  
 EUR 345/515.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1377

**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**

**Lot von 4 Blatt**

Eine Zuschreibung an Tempesta (vor- und rückseitige Skizze), die andern anonym. Teils schlechte Zustände.

Tuschfeder und -Pinsel, verschiedene Formate  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1378

**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**

**Lot von 4 Blatt**

Zuschreibung des ersten Blattes an Scamionozzi, die andern anonym.

Bleistift bzw. laviert, Rötél, Aquarell, verschiedene Formate.  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1379

**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**

**Lot von 4 Blatt**

Christus am Marterpfahl, Hl. Bernard (Zuschreibungen an Masucci (Doublette Museum Nyon, schlechter Zustand), Bildnis eines Heiligen, Barocci zugeschrieben (Pastell im Oval) und Druck nach Annibal Carrachi.

Gouache, bzw. Bleistift, 21,5 x 23 cm und grösser  
 CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1383



1385



1385



1383

1380  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 3 Blatt Pferdestudien**  
Tuschpinsel, je ca. 22 x 29 cm

CHF 500/700.-  
EUR 345/485.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1381  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 4 Blatt**  
Engel, zwei Kopfstudien (kleinformatig), ein Deckenbildentwurf.  
Rötels bzw. Bleistift von 13,3 x 10,2 cm bis 38 x 28 cm

CHF 500/700.-  
EUR 345/485.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1382  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 4 Blatt Heiligendarstellungen**  
Ein Blatt mit der Zuschreibung an Antonio Fiorini. Teils schlechte Zustände.  
Lavierte Tusche, bzw. Bleistift, 22 x 32 cm, 29 x 20 cm und grösser

CHF 700/900.-  
EUR 485/620.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1383  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 3 Blatt: Maria Verkündigung - Geburt der Jungfrau Maria - Maria mit Kind**  
Das erste Blatt mit Sammlerstempel unten rechts "Ch. Martyne" (Lugt 1800), das zweite oktogonal geschnitten, das dritte quadriert und in schlechtem Zustand.  
Aquarellierte Zeichnungen, 16 x 22,6 cm, 27 x 28,5 cm und 22 x 17,5 cm

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1384  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Vasentwurf für eine Gartenskulptur**  
Unten rechts Monogramm "EF" (?). Mögliche Zuschreibung an Giovanni Batista Falda (tätig in Rom 1669-1691). - Dabei: Kelchentwurf.

Lavierte Tusche, 14 x 9 cm und 24 x 14,6 cm  
CHF 500/700.-  
EUR 345/485.-

*Provenienz:*  
Collection Edmond Fatio, Genève; Dr. Walter Hugelshofer, Zürich. - Collection E. Chambon, Genève

1385  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 3 Blatt**  
Putto (Rötelszeichnung) - Taufe des Johannes, Domenico Piola zugeschrieben (Rötelszeichnung) - Altarbildentwurf mit vier Heiligen (Bleistift gewischt und leicht gehöht).  
Rötels, bzw. Bleistift, 31 x 19,2 cm, 22 x 30,8 cm und 28 x 18,5 cm

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève



1384



1386

1386  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 4 Blatt**

Amor in der Art des Guercino (Tuschfeder) mit verso unbekanntem Sammlerstempel - Muse und Amor in der Art des Simone da Pesaro (Bleistift) - Hand- und Figurenstudie (Bleistift auf grauem Papier, fleckig) - Entwurfsskizze zu Altarbild (Bleistift und Feder laviert). Verschiedene Formate

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1387  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**2 Blatt: Landschaft mit Burgen & Skizzen zu kriegerischen Szenen**

Lavierte Tusche, bzw. Feder und Bleistift, 16 x 20 cm und 17 x 22,5 cm

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1388  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Lot von 4 Blatt**

Bleistift bzw. Tuschfeder laviert, 22,5 x 18 cm, 10 x 12,7 cm und je ca. 11,5 x 7 cm

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1389  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. JH.**  
**3 Blatt: Martyre de St. Etienne & Architekturstudie & Kopie nach Dürer**

Das erste Blatt oben rechts mit zwei Braunschwarzflecken.

Bleistift, bzw. Sepia-Tusche, 22,5 x 15,8 cm, 12 x 15 cm und 19,5 x 14,5 cm

CHF 500/700.-  
EUR 345/485.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1390  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. UND 18. JH.**  
**Lot von 3 Blatt**

Entwürfe zu Bühnenbild (vor- und rückseitig), badende Frauen und Frau beschützt Kind vor einem Hund.

Tuschfeder, verschiedene kleinere Formate  
CHF 500/700.-  
EUR 345/485.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1391  
**ITALIENISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Lot von 4 Blatt: männliche Aktstudien**

Ein Blatt unten bezeichnet "Erocole Graziani" (1651-1726).

Bleistift, Rötel, Kohle, Gr.-Folio  
CHF 800/1 000.-  
EUR 550/690.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1392  
**ITALIENISCHE SCHULE 17./18. JH.**  
**Die Heilige Familie, vor ihr kniend die Hl. Katharina, St. Peter und St. Paul**

Alte Zuschreibung geht an Guercino, an 17. Jh., Bologneser Schule.  
Aquarellierte Tuschfeder, 21,2 x 18,2 cm  
CHF 1 400/1 800.-  
EUR 965/1 250.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1393  
**ITALIENISCHE SCHULE 17. UND 18. JH.**  
**Lot von 4 Blatt**

Grablegung Christi, bezeichnet "Stazione XIV, mit unbekanntem Sammlerstempel (Tuschfeder, aufgezogen, fleckig) - Hl. Familie, Lorenzo de Ferrari zugeschrieben (Bleistift im Oval, durchschlagende Klebspur oben) - Märtyrerin, bezeichnet "Monti" (Schüler des Pompeo Bottoni), (Bleistift, aufgezogen, fleckig) - Heilige in Landschaft (Bleistift auf dunklem Papier weiss gehöhlt). Verschiedene mittlere Formate.

CHF 700/900.-  
EUR 485/620.-

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1394\*  
**ITALIENISCHE SCHULE UM 1800**  
**Uferlandschaft mit Fischern und figürlicher Staffage**

Tuschfeder, 6,6 x 13,2 cm, gerahmt  
CHF 500/600.-  
EUR 345/415.-



1392



1394



1395

1395  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Biblische Szene**

Lavierte Tuschkfederzeichnung,  
 LM 10,3 x 17,5 cm, gerahmt  
 CHF 450/650.–  
 EUR 310/450.–



1396

1396  
**ITALIENISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Küstenlandschaft mit Figurenstaffage vor einer Ruine**

Unten rechts undeutlich signiert.  
 Gouache, 12,7 x 16,5 cm, oval, gerahmt  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–

1398  
**JEAN-ANTOINE LINCK**  
 Genf 1766-1843 Genf

**Landschaft mit Felsblöcken und Blick in die Savoyen**

Unten rechts signiert "J. Ant. Linck".  
 Lavierte Tuschkfeder, 14 x 23,5 cm  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1398

1399  
 Umkreis des  
**JEAN-ETIENNE LIOTARD**  
 Genf 1702-1789 Genf

**Portrait d'homme**

Auf dem Rückendeckel zwei Echtheitsbestäti-  
 gungen von Monsieur Louis Gielly, Musée  
 de Genève und von Ed. Castres, Restaurator  
 des Musée, datiert "27. November" und  
 "2. Dezember 1942".  
 Oben links kleiner Einriss sowie oben rechts  
 kleiner Ausriss.  
 Pastell, 45,5 x 35,5 cm, gerahmt  
 CHF 4 000/6 000.–  
 EUR 2 750/4 150.–

1397  
**JEAN-ANTOINE LINCK**  
 Genf 1766-1843 Genf

**Landschaft mit Gehöft**  
 Unten rechts signiert "H Ant. Linck". Ein  
 zweites Skizzenblatt hinterlegt. Lavierung im  
 unteren Teil des Blattes.  
 Bleistift, 21,5 x 34,5 cm  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

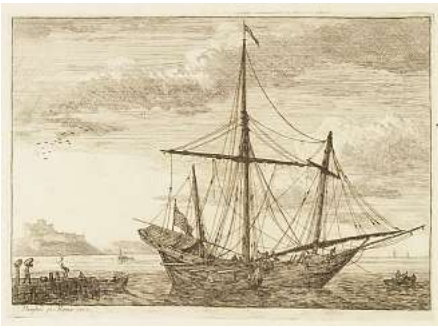
*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1397



1399



1400

1400

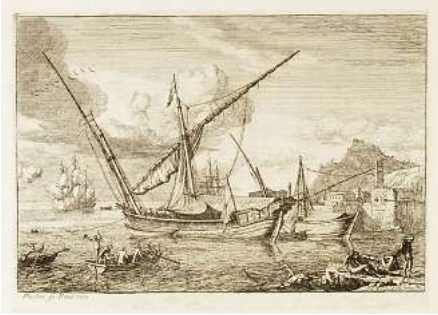
**ADRIEN MANGLARD**

Lyon 1695-1760 Rom

**2 Blatt Hafensichten mit Segelschiffen**

Beide Blätter im Unterrand in der Platte bezeichnet "Manglard fec. Romae 1753".

Kupferstiche, je 21 x 31 cm CHF 400/500.-  
EUR 275/345.-



1401

1401

**KASPAR MERIAN**

Frankfurt am Main 1627-1686 Schloss  
Walther (Westfreisland)

**2 Blatt: Landschaft mit Teich und Landhaus  
mit Wanderer**

Unten rechts bezeichnet "Caspar Merian  
fecit".

Radierung, auf braunem Papier montiert,  
beschnitten, 16 x 21 cm bzw. 15,5 x 20,7 cm,  
gerahmt CHF 700/900.-  
EUR 485/620.-



1402

**KASPAR MERIAN**

Frankfurt am Main 1627-1686 Schloss  
Walther (Westfreisland)

**Waldrand am Fluss mit Fischer**

Radierung, auf Karton montiert, beschnitten  
bis zum Bildrand, 21,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

1403

**JOHANN MURBACH**

Schweizer Schule Ende 18.Jh.

**Basler Bannerträger**

Unten recht signiert und datiert "Johan:  
Murbach.Pinxit 1773". Rückseitig hand-  
schriftliche Bezeichnung "Johann Murbach  
war Stuben Rechtler der Zunft zum Himmel.  
Freie Strasse".

Aquarell, 47,5 x 36,5 cm, gerahmt

CHF 300/500.-  
EUR 205/345.-



1403

1404

**JOSIAS MURER** zugeschrieben

Zürich 1564-1630 Zürich

**Apostel Paulus mit Schwert und Buch**

Detail eines Scheibenrisses. Blatt im linken  
Teil fleckig.

Lavierte Tuschkfeder, aufgezogen,  
20,2 x 13 cm

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Der Glasmaler Josias Murer war der Sohn von  
Jos und Bruder von Christoph Murer.*



1402



1404





1405

1405  
**GIOVANNI-BATTISTA PIRANESI**  
 Mozano di Mestre 1720-1778 Rom

**Gegenstücke: "Veduta della Piazza della Rotonda" & "... di Piazza Navona"**

Blätter der Folge "Vedute di Roma". Unten rechts in der Platte signiert "Piranesi del.sc.". Schmale Ränder. Kleine Wurmgänge, das zweite Blatt etwas wasserfleckig. Kupferstiche, je 38,5 x 53,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.–  
 EUR 830/965.–

1406\*  
**TOMMASO PIROLI**  
 Italienischer Künstler, 1752-1824

**Das Jüngste Gericht**

Unten links bezeichnet "Michel-Ange Bonrati pinxit", unten rechts "Pirolì sculpsit".

Radierung, LM 31 x 27 cm, gerahmt  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

1407\*  
**ARTHUR POND**  
 London um 1705-1748 Rom

**Italienische Flusslandschaft mit Häuserstaffage**

Unten links monogrammiert "AP", rechts in der Platte Namenszug "Claudio Gille" (eigentlich Claude Lorrain, bzw. Cl. Gelee). Bis zum Bild- bzw. Textrand geschnitten, leicht stockfleckig.

Lavierte Radierung, 21 x 26,6 cm, gerahmt  
 CHF 250/350.–  
 EUR 170/240.–



1406

1408  
**ERCOLE PROCACCINI** zugeschrieben  
 Italien 1596-1676, Bologneser Schule

**2 Blatt: Pfingsten & Biblische Szene**

Beide Blätter mit dem Sammlerstempel G. Vallardi (Lugt 1223), eines zusätzlich mit nicht identifiziertem Stern (Lugt 2882). Sepia-Aquarell bzw. Aquarell im Rotton, 14,5 x 9,2 cm und 15 x 10,2 cm

CHF 900/1 200.–  
 EUR 620/830.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

*G. Vallardi (1784-1863) war ein bekannter Kunsthändler für Zeichnungen und Stiche Alter Meister, er verkaufte 1856 beispielsweise 378 Zeichnungen an den Louvre mit vielen Arbeiten da Vincis bzw. Pisanellos. Er war daneben künstlerischer Berater der Ambrosianischen Bibliothek in Mailand. 1860 fanden unter dem Experten Clément zwei grosse Verkäufe seiner Sammlung in Paris statt.*



1407



1409

1409  
 Nach  
**REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN**  
 Leiden 1606-1669 Amsterdam

**Die grosse Kreuzabnahme**

Später Druck. Unten rechts gedruckt "Imp. Lamoureux .. Paris". Aufgewalzt und auf Hartfaserplatte montiert. Kupferdruck, 52 x 41 cm, gerahmt

CHF 300/500.–  
 EUR 205/345.–



1408



1414

1410  
**FRANÇOIS GÉDÉON REVERDIN**

zugeschrieben  
Genf 1772-1828 Frontenay

**2 Blatt Porträtstudien**

Ein Blatt unten rechts bezeichnet "fini le 9 Fevrier 1828 Reverdin". Das zweite Blatt etwas schadhafte.

Kohle und Rötel, je ca. 59 x 49 cm

CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1411

In der Art des  
**FRANÇOIS GÉDÉON REVERDIN**

Genf 1772-1828 Frontenay

**Lot von 3 Blatt Frauenporträts**

Kohle, je ca. Foliogrösse CHF 900/1 200.-  
EUR 620/830.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1412

**FRANÇOIS GÉDÉON REVERDIN** zuge-

schrieben  
Genf 1772-1828 Frontenay

**Schlafendes Mädchen**

Unten links Monogramm "G.R."

Kohle, aufgezogen, 50,3 x 42,5 cm

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1415



1417

1413

**FRANÇOIS GÉDÉON REVERDIN**  
zugeschrieben

Genf 1772-1828 Frontenay

**Mutter mit Kind**

Nach einem Gemälde von Charles Cignani  
(Bologna 1628-1719).

Schwarze und braune Kreide, auf festen Karton  
aufgezogen, 42,5 x 32 cm

CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Reverdin war Schüler Jacques-Louis Davids,  
mit Ingres befreundet, Professor in Genf und  
bekannt für seine Porträts.*

Abbildungen im Internet

1414

**PIERRE-LOUIS DE LA RIVE**

Genf 1753-1817 Presinge

**Lot von 4 Blatt Tierstudien**

Auf zwei Zeichnungen Anmerkungen durch  
den Künstler, im Lavis unten rechts Signatur  
"De la Rive". Blatt sehr knitterfältig und  
fleckig.

Bleistift bzw. lavierte Tusche, 12 x 19,6 cm, je  
22,7 x 30 und 21 x 34 cm CHF 800/1 000.-

EUR 550/690.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1416

1415

**HUBERT ROBERT**

Paris 1733-1808 Paris

**Mauerbogen**

Bleistift, auf Karton montiert, 20,5 x 15,7 cm  
CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1416

**WILLEM ELIAS ROELOFS**

Schaerbeck 1874-1940 Den Haag

**Am Weiher**

Unten links signiert "W: Roelofs".

Aquarell, LM 48 x 34 cm, gerahmt  
CHF 1 500/2 000.-  
EUR 1 050/1 400.-

1417

Nach

**THOMAS ROWLANDSON**

London 1756-1827 London

**"The Paris Diligence"**

Unten gegen links bezeichnet "Rowlandson  
del."

Kolorierte Lithographie, 23,7 x 35 cm,  
gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-



1418

1418  
Nach  
**GEORG PHILIPP RUGENDAS II**  
Augsburg 1701-1774 Augsburg

**Gegenstücke: Hohe Schule des Reitens**  
Unten links "P. Rugendas junior invent", auf der Unterlage Sammlerstempel "PS". Etwas stockfleckig.  
Lavierte Tuschkfeder, je 19,8 x 29 cm, gerahmt  
CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–

*Gutachten:*  
Lugt 2111.  
*Provenienz:*  
August Laube, Zürich



1420

1419  
**RUSSISCHE SCHULE 18. JH.**  
**Schiffe vor orientalischer Stadt**  
Oben links undeutlich signiert und datiert "1790".  
Lavierte Tuschkfeder, LM 29 x 45,5 cm, gerahmt  
CHF 1 500/2 500.–  
EUR 1 050/1 700.–

1420  
**JOHANN RUDOLF SCHELLENBERG**  
Basel 1740-1806 Töss  
**Studie eines liegenden Hundes**  
Oben in der Mitte monogrammiert "RSB".  
Röteln, Blattgrösse 15,3 x 19,7 cm  
CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–



1419

1421  
**JOHANN RUDOLF SCHELLENBERG**  
Basel 1740-1806 Töss  
**Folge von 53 Blatt "Biblische Geschichte des alten Testaments in Kupfer geätzt"**  
1774. Im Verlag Heinrich Steiners und Compagnie in Winterthur. Bis fast zum Plattenrand geschnitten und auf Unterlageblätter montiert.  
Radierungen, auf Unterlageblätter montiert, 14,6 x 8,6 cm (Titelei) und je 10 x 10 cm  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



1421



1422

1422  
**SPANISCHE SCHULE 17. JH.**  
**Kniender Heiliger Franziskus**

Rötel, 22,8 x 16,2 cm, gerahmt

CHF 1 000/2 000.–  
EUR 690/1 400.–

1423  
**MELCHIOR STEIDL** zugeschrieben  
Innsbruck 1657-1727 Süddeutschland

**Himmelfahrt Mariä**

Lavierte Tuschkfeder, aufgezogen, 26 x 20 cm  
(oval)

CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1423



1424

1424  
**IGNAZ STERN** zugeschrieben  
Ingolstadt 1679-1748

**Entwurf für Deckengemälde mit Pallas Athene**

Lavierte Tuschkfeder, 28 x 38 cm, queroval

CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Ignaz Stern war Schüler von C. Cignani und arbeitete viele Jahre in Rom, wo er Stella genannt wurde.*

1425  
**REINIER NOOMS GENANT ZEEMAN**  
Amsterdam 1623-1667

**Segelschiffe vor der holländischen Küste**

Oben links in der Platte "3 R. Zeeman fc, Ar. Tooker Excud. Londini", oben rechts "Carolus Allard Excudit Amstelodami".

Wasserzeichen mit Lilie.

Die Ränder sind beschnitten.

Kupferstich, 18,7 x 29,5 cm CHF 200/300.–  
EUR 140/205.–

*Literatur:*

Vgl. Nagler, Künstler-Lexikon 1914, Bd. XXV, S. 218/219.



1425

**19. Jahrhundert  
Ausland**

1430  
**AKADEMIE 18./19. JH.**  
**Lot von 4 Blatt Figurenstudien**  
Französische und italienische Schule.  
Kohle, bzw. Bleistift, Grossformate  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève  
Abbildungen im Internet

1431  
**AKADEMIE 19. JH.**  
**2 Blatt Männerakte**  
Französische Schule.  
Bleistift, bzw. Kohle, 56 x 43,5 cm und  
57,5 x 44 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève  
Abbildungen im Internet

1432  
**AKADEMIE 19. JH.**  
**Lot von 6 Blatt**  
Bleistift, 19,5 x 31 cm bis 35 x 38 cm  
CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève  
Abbildungen im Internet



1435



1436

1433\*  
**AMERIKANISCHER KÜNSTLER 19./20. JH.**  
**Titusbogen in Rom**  
Unten links monogrammiert "APR", datiert "(18)99" und bezeichnet "Arch of Titus, Rome".  
Aquarell, LM 59,3 x 43 cm, gerahmt  
CHF 1 200/1 500.–  
EUR 830/1 050.–

1434  
**ANONYM 19. JH.**  
**Norditalienische (?) Landschaft mit Villa am See**  
Verso Sammleradresse "Wessner".  
Gouache, 25 x 18,3 cm  
CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
O. Wessner, St. Gallen, Lugt Nr. 2562a.  
Abbildungen im Internet

1435  
**ALEXANDRE ANTIGNA**  
Orléans 1817-1878 Paris  
**Schreitendes Mädchen in einem Buch lesend**  
Unten signiert "fait par Antigna 1er 8bre 53".  
Blatti mit schwachen Flecken.  
Bleistift, aufgezogen, 20 x 12,5 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1436  
**EUGÈNE AUBERTIER**  
Geb. im 19. Jh. in Lyon, tätig in Châtillon  
**Porträt George Sand**  
Links signiert "Aubertier" und datiert "1845"(?).  
Pastellkreide, 60 x 48 cm, oval, gerahmt  
CHF 3 500/5 000.–  
EUR 2 400/3 450.–

*Provenienz:*  
Artur Beul, Musiker und Komponist, Zollikon. Artur Beul komponierte u.a. die berühmten Lieder "Nach em Räge schint Sunne" und "Über de Gotthard flüüget d'Bräme".

*George Sand Paris (1804-1876 Nohant) war eine bekannte französische Schriftstellerin, die sich vehement für die Emanzipation der Frauen einsetzte. Sie galt als "Vielschreiberin", hat ca. 180 Bände veröffentlicht nebst zahlreichen sozialkritischen Artikeln und annähernd 40'000 Briefen. Das bescherte ihr Bewunderung wie Verächter, Baudelaire beschimpfte sie eine Latrine, Nietzsche abfällig als "Milchkuh", zu ihren Bewunderern aber gehörten neben Musset, Balzac und Flaubert auch Heinrich Heine und viele russische Schriftsteller. Besonders ihre Liebesbeziehungen mit Alfred de Musset und später mit Frédéric Chopin machten sie berühmt.*



1433



1437

1437  
**ALFRED BUCHTA**  
Trient 1880-1952 Wien

**Zwei Blätter: "Kreuzigung" & "Kreuzabnahme"**  
Das erste Blatt oben rechts monogrammiert "AB", das zweite unten links signiert "A. Buchta", beide rückseitig betitelt.  
Gouache, 16 x 10 cm und 16 x 21,5 cm  
CHF 300/450.-  
EUR 205/310.-

1438  
**HERMANN BUSSE** zugeschrieben  
Lütkenhof 1883-1970 Heilbronn

**Kanzel der Kirche in Kirchheim**  
Unten links signiert "Busse", rückseitig Widmung des Künstlers mit dem Datum "Kirchheim .. 24. Juni 1961".  
Aquarellierte und gouachierte Federzeichnung, LM 29,3 x 16 cm, gerahmt CHF 200/300.-  
EUR 140/205.-

1439\*  
**GIUSEPPE CARELLI**  
Neapel 1858-1921 Portici

**Briganten vor einer Taverne, dahinter ankommende Touristen auf Eseln**  
Unten links undeutlich signiert "C. Cartius" (?) und datiert "1834".  
Aquarell, LM 20,3 x 15,3 cm, gerahmt CHF 1 000/1 500.-  
EUR 690/1 050.-



1438

1440\*  
**PAUL CEZANNE**  
Aix-en-Provence 1839-1906 Aix-en-Provence

**Baigneurs**  
Nachdruck. Unten rechts mit Künstlernamen versehen.  
Farblithographie, 22,2 x 26,6 cm, gerahmt  
CHF 300/400.-  
EUR 205/275.-

*Literatur:*  
Vgl. Lionello Venturi, Cézanne, son Art-son Oeuvre, vol. I Texte et vol. II Planches, Paul Rosenberg, Editeur, Paris 1936, Nr. 1156.

1441  
**NICOLAS TOUSSAINT CHARLET**  
Paris 1792-1845 Paris

**Zwei Blätter Landschaftsskizzen mit Pferd und Reiter bzw. Zwischenhalt**  
Leicht gebräunt und unfrisch.  
Tuschfeder, 40 x 30,5 cm und 25 x 33 cm  
CHF 600/800.-  
EUR 415/550.-  
*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève



1440



1439



1441



1442



1443



1445

1442  
**EUGÈNE CICERI**  
 Paris 1813-1890 Marlotte

**Bergsee mit Fischer**  
 Unten links signiert "E. Ciceri" und datiert  
 "1860".

Aquarell, LM 23 x 30 cm, gerahmt  
 CHF 500/600.–  
 EUR 345/415.–

1443  
**ENRICO COLEMAN**  
 eigentlich **AUCH HENRY COLEMAN**  
 genannt

Rom 1847-1911 Rom

**Sommertag in der Campagna**  
 Unten links signiert "J.E. Coleman".  
 Aquarell über Bleistift, 13,5 x 22 cm

CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–

1444\*  
**PETER VON CORNELIUS**  
 Düsseldorf 1783-1867 Berlin

**Armida bittet den Herzog Gottfried um Hilfe**  
 Unten rechts Stempel "GE". Entstanden 1843.  
 Vorzeichnung für die radierte Illustration zu  
 Tassos "Gerusalemme liberata". Vgl. David  
 Koch, Peter Cornelius, Stuttgart 1905, Abb. 95.  
 Bleistift, 33 x 41,5 cm CHF 1 500/1 800.–  
 EUR 1 050/1 250.–

*Literatur:*  
 Alfred Kuhn, Peter Cornelius, Berlin 1921,  
 S. 208 (Abb.).

*Provenienz:*  
 Dietrich Reimer.  
 C.G. Boerner Leipzig (zusammen mit den  
 anderen 5 Vorzeichnungen) 1883, 1891, 1897.  
 Alexander Flinsch 1912.  
 Gustav Engelbrecht, Hamburg (Lugt 1148)  
 1921.

1445  
**JEAN BAPTISTE CAMILLE COROT**  
 Paris 1796-1875 Ville-d'Avray

**Landschaft mit Frau unter hohen Bäumen**  
 Unten links im Stein signiert "Corot".  
 Kreidelithographie, LM 26,5 x 18 cm,  
 gerahmt CHF 1 600/1 800.–  
 EUR 1 100/1 250.–



1444



1446

1446  
**THOMAS COUTURE**  
 Senlis 1815-1879 Villiers-le-Bel

**Porträt einer Dame mit Hut im Profil**  
 Unten rechts signiert "Couture".  
 Leicht fleckig, linke obere Ecke ergänzt,  
 unterlegter diagonaler Riss.  
 Aquarell und Bleistift auf bräunlichem Papier  
 CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

*Thomas Couture war ein Schüler von Antoine-Jean Gros und Paul Delaroche.*

1447  
**LOUIS-EUGENE-ALEXANDRE CURTAT**  
 Bussigny 1869-1944 Lausanne

**Sammlung von 12 Skizzen aus dem Louvre**  
 Alle Blätter signiert, Angaben zu Standort  
 und technischen Details, meist datiert  
 zwischen 1890-1892.  
 Bleistift, montiert bzw. aufgezogen, 9,5 x 6 cm  
 bis 19,5 x 16 cm  
 CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève  
 Abbildungen im Internet



1448

1448  
**WILLIAM WOOD DEANE**  
 Islington 1825-1873 Islington

**Kathedrale von Reims**  
 Unten links signiert "W.W.Deane".  
 Aquarell, LM 50,2 x 32 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

1449  
**EUGENE DELACROIX**  
 Chareton-Saint-Maurice 1798-1863 Paris

**Zwei Entwürfe: Engel und Ornamente  
 & Skizzen zu Minerva**  
 Beide Blätter tragen roten Nachlassstempel  
 "E.D." (Lugt Nr. 838). Vom Sammler rück-  
 seitig Notizen zu den Werken im Salon du  
 Roi, Palais de Bourbon, Paris und Plafond  
 der Galerie S. Apollon im Musée du Louvre,  
 Paris. Atelierspuren.  
 Dabei: Gedruckte Seite mit Text aus  
 "L'autographie 1863" mit Illustration von  
 Delacroix.  
 Bleistiftskizzen auf braunem Papier,  
 24 x 31 cm und 18,2 x 24 cm  
 CHF 1 000/1 200.–  
 EUR 690/830.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1449





1450

1450

**EUGENE DELACROIX**

Chareton-Saint-Maurice 1798-1863 Paris

**Kopie eines griechischen Vasenfrieses**

Unten links roter Nachlassstempel "E.D.",  
rückseitig gestempelte Zahl "2747".

Ecken beschnitten, oben links Wasserfleck,  
unten Papierergänzung.

Tuschfeder auf braunem Papier, montiert,  
23,2 x 30,5 cm

CHF 1 000/1 200.-

EUR 690/830.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1453



1451



1452

1451

**FRANZ AUGUST DEMEL**

Österreich 1878-1947 Österreich

**Mühle am Wildbach**

Unten rechts signiert "F. Demel".

Gouache, LM 32,5 x 22,5 cm

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-

1452

**FRANZ AUGUST DEMEL**

Österreich 1878-1947 Österreich

**Platz vor der Kirche mit Brunnen**

Unten rechts signiert "F. Demel".

Gouache, 29,5 x 22 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-

1453\*

**DEUTSCHE SCHULE 1. HALFTE 19. JH.**

**Zwei Eroten**

Bleistift und Kreide, 91 x 72,5 cm

CHF 1 800/2 400.-

EUR 1 250/1 650.-



1454

1454\*  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Blumenbouquet auf einem Steinpodest**  
 Gouache, LM 28 x 28 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–

1455\*  
**DEUTSCHE SCHULE 19. JH.**  
**Junges Paar vor einer Burg und Stadt im Hintergrund**  
 Aquarell, LM 26,5 x 35 cm CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

1456  
**DEUTSCHE SCHULE ENDE 19. JH.**  
**Die Ermahnung**  
 Unten rechts unendlich signiert "J. Hoole-  
 ner" (?) und datiert "1864".  
 Bleistift, 34,3 x 25 cm, gerahmt  
 CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–



1455

1457\*  
**CHARLES-GEORGES DUFRESNE**  
 Millemont 1876-1938 La Seyne  
**Christus im Grab umgeben von männlichen Figuren**  
 Unten rechts signiert "dufresne".  
 Sepialavierte Tuschfeder, 29,5 x 35,5 cm,  
 gerahmt CHF 1 200/1 500.–  
 EUR 830/1 050.–

*Provenienz:*  
 Galerie Vildrac, Paris

1458\*  
**JAMES ELLIOTT**  
 Englische Schule 19. Jh.  
**Segelboote an felsigem Küstenstreifen**  
 Unten links signiert "J. Elliott" und datiert  
 "1871".  
 Gouache, LM 33,5 x 49,5 cm, gerahmt  
 CHF 800/1 200.–  
 EUR 550/830.–



1456

1459  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**"Ban ... Hill, near Colchester"**  
 Zuschreibung geht an Maria Spilsbury Taylor  
 (1777-1823). Unten im Blatt bezeichnet "Ban  
 ... Hill, near Colchester".  
 Federskizze, 23 x 29,3 cm CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève  
 Abbildungen im Internet

1460  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Katze bewundert seifenblasendes Mädchen**  
 Unten rechts unendlich signiert.  
 Tuschfeder, 29,7 x 21 cm CHF 400/500.–  
 EUR 275/345.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève  
 Abbildungen im Internet



1457



1458



1461

1461  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**London, St. Mary le Strand**

Aquarell, 29,7 x 22,2 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1462  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gewitter über dem Meer**

Papier mit Wasserzeichen "J. Whatman Turkey Mild 1823".  
Aquarell, 17 x 22,7 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève



1462



1463

1463  
**ENGLISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Zwei Segelschiffe vor der Küste bei Sturm**

Unten links signiert "Jul. Cotter".  
Aquarell in Grautönen, auf Karton  
aufgezogen, 23 x 35,5 cm CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1464  
**EUROPÄISCHE SCHULE UM 1900**  
**Römerin in Profil**

Unten rechts signiert "G. David".  
Rötel auf Papier, auf Karton montiert,  
26,5 x 26 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–  
EUR 550/830.–



1464



1465

1465  
**RICHARD FEHDMER**  
Königsberg 1860 -1945

**Der Hafen von Antwerpen**  
Unten links signiert "R. Fehdmer", bezeichnet  
"Anvers" und datiert "1889".  
Aquarell, 36,1 x 48,4 cm, gerahmt

CHF 250/350.–  
EUR 170/240.–

1466  
**JEAN LOUIS FORAIN**  
Reims 1852-1931 Paris

**Auf der Flucht**  
Unten rechts signiert "forain".  
Bleistift- und Tuschfederzeichnung,  
21,5 x 16,5 cm, gerahmt CHF 300/450.–  
EUR 205/310.–

*Provenienz:*  
Schweizer Privatsammlung



1466



1467

1467  
**FRANZÖSISCHE SCHULE ANFANG  
19. JH.**

**Elegante Dame mit ihren Kindern**

Rückseitig Etikette mit der Bezeichnung  
"Mme Berthelot" und "Mme de Nemours".  
Pastell, 127 x 95 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 500.–  
EUR 1 700/2 400.–

*Provenienz:*

Ehemals im Besitz der Herzogin Nemours

1468\*

**PIETRO GABRINI**

Rom 1856-1926 Rom

**Elegante Gesellschaft an einem Brunnen in  
einem Park**

Unten links signiert "Gabrini", datiert  
"1878" und bezeichnet "Roma".

Aquarell, LM 65,5 x 48,5 cm, gerahmt

CHF 1 900/2 400.–  
EUR 1 300/1 650.–



1469

1469

**G. GARELLI**

Italienische Schule 19./20. Jh.

**Bergsee mit Booten**

Unten rechts signiert "G. Garelli".

Gouache auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
20 x 14,5 cm (oval), gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



1468

1470

**ANTONIO GARGIULLO**

Italienischer Künstler 19. Jh.

**Römisches Landmädchen mit Korallenkette  
und rotem Tuch mit Fransen**

Oben links signiert "A. Gargiullo" und  
bezeichnet "Roma".

Aquarell, 27,8 x 18,7 cm

CHF 350/450.–  
EUR 240/310.–



1470



1471

1471  
**ANTONIO GARGIULLO**  
 Italienischer Künstler 19. Jh.

**Römisches Landmädchen mit gestreiftem  
 Schultertuch, Korallenkette und Veilchen**  
 Oben links signiert "A. Gargiullo" und  
 bezeichnet "Roma".

Aquarell, 27,4 x 18,9 cm CHF 350/450.–  
 EUR 240/310.–

1472  
**PAUL GAVARNI**  
 Paris 1804-1866 Paris

**Junge Frau und ihr Kind**  
 Auf der Unterlage bezeichnet  
 "Gavarni 1837".

Blatt insgesamt etwas unfrisch.  
 Tuschk Pinsel, montiert und auf festen Karton  
 aufgeklebt, 20,5 x 15,5 cm CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1473



1472

1473  
**JEAN LOUIS ANDRE THEODORE  
 GERICAULT** zugeschrieben  
 Rouen 1791-1824 Paris

**L'homme mort**

Auf der Unterlage verso andere alte  
 Zuschreibung an Delacroix und weitere  
 Bemerkungen der Vorbesitzer.  
 Bleistift auf festem Papier, 9 x 18,5 cm

CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1475

1474  
**JEAN LOUIS ANDRE THEODORE  
 GERICAULT** zugeschrieben  
 Rouen 1791-1824 Paris

**"Hercule enfant étouffant les Serpents"**

Rückseitig betitelt "Hercule enfant étouffant  
 les Serpents" mit Künstleradresse und Text  
 "Atelier de Pierre Guerin, vois coll. V. Es-  
 tampes et dessins vente 27 mai 1926 No. 117  
 Gericault".

Zweifach gefaltet gewesen, leicht stockfleckig,  
 unterlegte Schadtstelle im Oberrand.

Tuschfeder, 14,3 x 19,9 cm CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

1475  
**ANTONIA VON HOHENZOLLERN-  
 SIGMARINGEN INFANTIN VON  
 PORTUGAL** zugeschrieben  
 Lissabon 1845-1913 Sigmaringen

**Mohnblumen**

Aquarell, 45,5 x 59,5 cm, gerahmt  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

*Laut Angaben des Vorbesitzers stammt das  
 Werk aus dem Nachlass der Künstlerin.*



1474



1477  
**GUGLIELMO INNOCENTI**  
 Italienerischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte  
 19. Jh.

**6 Bl.: Theater- bzw. Liebesszenen**  
 Auf der Unterlage Signatur "G. Innocenti".  
 Bleistift, ca. 20 x 15,5 cm, 25 x 33 cm,  
 19 x 12 cm und je 15 x 16 cm

CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1478  
**GUGLIELMO INNOCENTI**  
 Italienerischer Künstler, tätig in Rom  
 2. Hälfte 19. Jh.

**3 Bl.: Liegende weibliche Akte**  
 Auf der Unterlage Signatur "G. Innocenti".  
 Blatt ist insgesamt unfrisch.  
 Bleistift, montiert, je ca. 12 x 22,5 cm und  
 18 x 28,3 cm

CHF 400/500.–  
 EUR 275/345.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

1479  
**GUGLIELMO INNOCENTI**  
 Italienerischer Künstler, tätig in Rom 2. Hälfte  
 19. Jh.

**4 Bl.: Zwei weibliche Akte - Paar - Brustbild  
 einer jungen Frau**  
 Auf der Unterlage Signatur "G. Innocenti".  
 Bleistift, 22,5 x 13,2 cm, 13,5 x 21 cm,  
 13,5 x 15,3 cm und 12,6 x 8,9 cm

CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1476  
 In der Art des  
**JEAN-AUGUSTE-DOMINIQUE INGRES**  
 Montauban 1780-1867 Paris

**"Napoléon, le Roi de Rome e sa Famille"**  
 Verso vom Sammler Titel und Künstler-  
 angabe und die Bemerkung "Voir la Famille  
 Forestier, Dessin 1806, Musée du Louvre".  
 Dabei: Mädchenbildnis, in der Art Ingres,  
 Bleistift.

Bleistift auf dünnem Papier, 16 x 22 cm  
 CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève



1478



1478



1480  
**GUGLIELMO INNOCENTI**  
 Italienerischer Künstler, tätig in Rom  
 2. Hälfte 19. Jh.

**6 Bl.: Frau mit Haube - Sitzende - Drei  
 Halbakte - Allegorie**  
 Auf der Unterlage bzw. rückseitig Signatur  
 "G. Innocenti".

Bleistift, 18 x 11 cm, 9,6 x 13,6 cm,  
 16 x 9,8 cm, 17 x 12,3 cm, 20,3 x 13,7 cm  
 und 20 x 15,3 cm  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1481  
**GUGLIELMO INNOCENTI**  
 Italienerischer Künstler, tätig in Rom  
 2. Hälfte 19. Jh.

**4 Bl.: Fahnenträger - Junge Frau mit Korb -  
 Junge Frau - Frau mit Tablett**  
 Jedes Blatt auf der Unterlage bzw. rückseitig  
 mit Signatur "G. Innocenti".

Bleistift, 20 x 14,5 cm, 23 x 15,7 cm,  
 18,5 x 10 cm und 17,2 x 10,6 cm  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1482

1482  
**GUGLIELMO INNOCENTI**  
 Italienscher Künstler, tätig in Rom  
 2. Hälfte 19. Jh.

**Lot von 3 Blatt: Skizze mit 6 Darstellungen - Neapolitanerin - Tanzendes Paar**

Jedes Blatt unten rechts bzw. rückseitig mit Signatur "G. Innocenti".

Bleistift, 22 x 17,5 cm, 32 x 22,5 cm und 24 x 17,2 cm  
 CHF 800/1 000.-  
 EUR 550/690.-

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

1483\*  
**ITALIENISCHE SCHULE ANFANG 19. JH.**

**Buntes Treiben vor dem Mailänder Dom**

Kolorierte Umrissradierung, 37 x 48 cm  
 (52,5 x 63 cm), gerahmt CHF 1 800/2 200.-  
 EUR 1 250/1 500.-



1483



1482

1484  
**MAX KLINGER**  
 Leipzig 1857-1920 Grossjena

**Mondnacht**

Blatt 5 der Intermezzi, Opus IV. Edition I/III.  
 1881. Unten links gedruckter Künstlername "MAX KLINGER", rechts "IV".

Radierung und Aquatinta, 35,5 x 26 cm,  
 gerahmt CHF 2 000/3 000.-  
 EUR 1 400/2 050.-

*Literatur:*  
 Hans Wolfgang Singer, Max Klingers Radierungen, Stiche und Steindrucke, wissenschaftliches Verzeichnis, Berlin 1909, Nr. 56.



1482



1484



1485

1485\*  
**GIOVANNI LANZA**  
 Neapel 1827-1889

**Neptun-Tempel und Basilica (Paestum)**

Unten rechts signiert "G. Lanza".

Aquarell, 44 x 75 cm, gerahmt

CHF 4 500/6 000.-  
 EUR 3 100/4 150.-

1486  
 Nach  
**SIR THOMAS LAWRENCE**  
 Bristol 1769-1830 London

**Portrait eines jungen Paares**

Rückseitig bezeichnet "The Marquis of Douglas and Clydesdale and the Lady Susan Hamilton son and daughter of his Grace the Duke of Hamilton by Lawrence" und datiert "M. de W. July 1830".

Tuschfederzeichnung laviert über Bleistift,  
 40 x 30,5 cm

CHF 200/250.-  
 EUR 140/170.-

*Provenienz:*  
 Schweizer Privatsammlung



1487

1487  
**MAX LIEBERMANN**  
 Berlin 1847-1935 Berlin

**Grasende Ziegen**

1887. Unten rechts in Bleistift signiert

"M. Liebermann".

Radierung, 12,5 x 17,7 cm

CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-

*Literatur:*

G. Schiefler, Das graphische Werk von Max Liebermann, Nr. 4/II.

1488  
**EPHRAIM MOSHE LILIEN**  
 Drohobycz (Ukraine) 1874-1925 Badenweiler

**Die Klagemauer in Jerusalem**

Unten rechts in Bleistift signiert "EMLilien", in der Platte unten links signiert "Lilien", im Unterrand Dedikation, in Bleistift datiert "4. März 1909" und radierte Bemerkung. Aufgewalzt.

Radierung, Plattenrand 50,5 x 35 cm,  
 gerahmt  
 CHF 4 000/6 000.-  
 EUR 2 750/4 150.-



1486



1488





1489

1489\*  
**MICHELANGELO MAESTRI**  
 Rom um 1779-1812 Rom

**Kentaur wird von einer Nymphe geneckt**  
 Zwei kleine unterlegte Schadstellen im unteren rechten schwarzen Hintergrund. Gouache über Radierung, Ränder montiert, 27,5 x 36 cm, gerahmt CHF 1 000/1 500.– EUR 690/1 050.–

1490\*  
**HANS MAKART** zugeschrieben  
 Salzburg 1840-1884 Wien

**“Skizze zum Sarazenenkampf aus Oberon”**  
 Trägt unten rechts Signatur und Datum “1861”. Rückseitig und auf der Unterlage betitelt “Skizze zum Sarazenenkampf aus Oberon”. Bleistift, gewischt, Blattgrösse 22,3 x 33 cm CHF 200/300.– EUR 140/205.–

1491\*  
**JEAN FRANÇOIS MILLET**  
 Gruchy, 1814-1875 Barbizon

**La Fileuse Auvergnate (Die Spinnerin aus der Auvergne)**  
 Unten rechts in der Platte signiert “J.F. Millet”. Radierung, 19,9 x 12,9 cm, gerahmt CHF 2 000/2 200.– EUR 1 400/1 500.–

*Literatur:*  
 Delteil Nr. 20, 4. Zustand.

1492\*  
**JEAN FRANÇOIS MILLET**  
 Gruchy, 1814-1875 Barbizon

**La Baratteuse (Das Butterfass)**  
 1855. In der Platte unten die Adresse “Imp. par Aug. Delâtre, Rue St. Jacques 171” (stellenweise leicht verwischt). Radierung, 17,9 x 11,9 cm, gerahmt CHF 1 800/2 000.– EUR 1 250/1 400.–

*Literatur:*  
 Delteil Nr. 10, 3. Zustand.

1493  
**MONOGRAMMIST RO**  
 Französische Schule Ende 19. Jh.

**Skizze eines älteren Herrn im Fauteuil**  
 Unten rechts monogrammiert “RO”. Sepia-Tusche, 33,5 x 26 cm, gerahmt CHF 300/400.– EUR 205/275.–



1493



1490



1491



1492



1494

1494

**DAVID MURRAY**

Glasgow 1849-1933

**“Haymaking in the Scottish Fens”**

Unten links signiert “David Murray” und datiert “1863”, rückseitig aufgeklebtes Ausstellungsetikette der “Grosvenor Gallery” (London).

Federzeichnung, 25,5 x 33 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 205/275.–

*Werke David Murrays befinden sich in vielen bekannten britischen Museen wie in Bradford, Bristol, Glasgow, Leeds, Liverpool, Tate-Gallery London, Sydney, Vict. & Alb. London.*

1495\*

**NEAPOLITANISCHE SCHULE 19. JH.**

**“Eruzione del Febbraio 1850”**

Unten in der Mitte bezeichnet “Eruzione del Febbraio 1850”.

Einrisse in den schwarzen Rändern und im oberen rechten Bildteil, Kratzspuren besonders im linken Bildteil.

Gouache, auf Hartfaserplatte aufgezogen,

52 x 73 cm

CHF 1 800/2 500.–

EUR 1 250/1 700.–



1495

1496\*

**ÖSTERREICHISCHE SCHULE UM 1900**

**Bauer mit Ochsen in Birkenallee**

Unten links undeutlich signiert.

Aquarell, LM 34,7 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 450/600.–

EUR 310/415.–



1497\*

**PIETER FRANCIS PETERS**

Nymwegen 1818-1903 Stuttgart

**Drei deutsche Landschaften**

Alle Arbeiten signiert “P.F. Peters” und datiert “1856”, die beiden Ovale unten links bezeichnet “Ludwigsburg” bzw. “... ila” (?), das letzte mit unterlegtem Riss unten rechts.

Aquarelle, LM 24,5 x 35 cm (oval),

30 x 39,5 cm (oval) und 27,7 x 45 cm,

gerahmt

CHF 6 000/7 000.–

EUR 4 150/4 850.–



1497



1496



1498

1498\*

**V. PODGONZSKY**

Polnische Schule 19./20. Jh.

**Zwei Charakterköpfe: Chinese mit weissem Bart & Mongole mit Mütze**

Beide Arbeiten unten rechts signiert

“V Podgonsky”, die erste datiert “1931”, die zweite “1932”.

Lavierte Pastell-Kreide, LM 55 x 54,5 cm und 57 x 49 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–  
EUR 1 400/1 700.–



1498

1499\*

Art der

**AUGUSTE RODIN**

Paris 1840-1917 Meudon

**Liegender Frauenhalbakt**

Aquarell über Bleistift, LM 20 x 31 cm,

gerahmt

CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–

1500

**ANTOINE ROUX**

Marseille 1765-1835 Marseille

**Zweimaster**

Entstanden 1811. Etwas stockfleckig.

Aquarell und Feder, LM 20,5 x 27 cm,

gerahmt

CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–



1500



1499



1501

1501  
**ANTOINE ROUX**  
 Marseille 1765-1835 Marseille

**Grosser verankerter Zweimaster unter skandinavischer Flagge**

Im schwarzen Unterrand schwer lesbar beschriftet "Wanta ... Lagerborg ... 1823".  
 Stockfleckig, im rechten Rand lädiert.  
 Aquarell und Feder, 26,5 x 41,5 cm, gerahmt  
 CHF 1 200/1 500.–  
 EUR 830/1 050.–

1502  
**G. ROWNEY**  
 Englischer Künstler 19./20. Jh.

**Sammlung von 17 Blatt Landschaftsstudien**  
 Mit jeweiliger rückseitiger Künstleradresse "G. Rowney Londres".

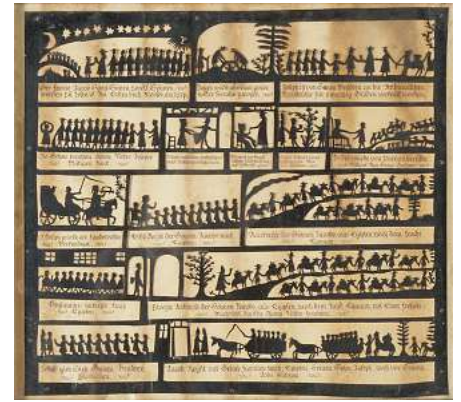
Bleistiftskizzen bzw. Kohle (ein Blatt aquarelliert), je 27 x 37,3 cm  
 CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
 Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1503  
**SCHNITTBILD UM 1840**  
**Geschichte des Isaak**

Rückseitig Etikette des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich mit der Unterschrift von Herrn Dr. L. Wüthrich, datiert 25.2.1969, mit den Angaben zu dieser Arbeit.  
 Schwarzer Schnitt auf Papier (leicht gebräunt), 25 x 27,7 cm, gerahmt  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



1503

1504  
**ROBERT FRIEDRICH KARL SCHOLTZ**  
 Dresden 1877-1966 Berlin

**Blick über den Fluss auf eine Stadt**

Unten rechts signiert "Robert K.F. Scholtz", links nummeriert "1/50".  
 Gepresste Falten.  
 Radierung, 49,5 x 39,5 cm, gerahmt  
 CHF 250/350.–  
 EUR 170/240.–

1505  
**SÜDDEUTSCHE SCHULE UM 1810**  
**Klosterdorf am Wasser (Reichenau?)**

Unten rechts signiert "Peter Schroimer" und datiert "1810".  
 Papier wellig und gebräunt, mehrere WurmLöcher.  
 Aquarell, 20 x 35,5 cm, gerahmt  
 CHF 300/500.–  
 EUR 205/345.–



1504



1505



1506

1506\*  
**SÜDEUROPAISCHE SCHULE 19. JH.**  
**Gegenstücke: Bildnis einer jungen Frau & Bursche mit Hütchen**

Das erste Bildnis ist unten rechts signiert  
 "A. de Liszio"(?).

Aquarelle, je ca. 33 x 24 cm (oval), gerahmt  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



1507  
**HENRI DE TOULOUSE-LAUTREC**  
 Albi 1864-1901 Malromé

**"Le petit trottin" (Das kleine Laufmädchen)**

Paroles de Achille Melandri, musique de  
 Desiré Dihau. Im Stein unten links Mono-  
 gramm. Entstanden 1893, Neuauflage nach  
 1901.

Lithographie mit Schablonenkolorit,  
 Blattgrösse 34,5 x 25 cm, gerahmt

CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

*Literatur:*  
 Deltail 27; Adriani 37/III.



1509

1508\*  
**WILHELM TRÜBNER**  
 Heidelberg 1851-1917 Karlsruhe

**2 Studien eines Babies**

Rechts signiert "W. Trübner" und  
 datiert "1901".

Bleistiftzeichnungen, je 31 x 24 cm  
 CHF 200/300.–  
 EUR 140/205.–

1509\*  
**VIANELLO**  
 Italienischer Künstler, Ende 19. Jh.

**Ein Kapuzinerpater und ein sizilianischer Bauer**

Unten rechts bezeichnet und signiert  
 "P. di Salerno. Vianello".

Aquarell, 20,8 x 13,7 cm, gerahmt  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



1507



1508





1510

1510

**J. VILLERI**

Französische Schule 19./20. Jh.

**Segelboote**

Unten links signiert "J. Villeri".

Aquarell und Kohle, LM 37 x 54 cm, gerahmt

CHF 300/450.–

EUR 205/310.–

1511\*

**A. WALTHER**

Österreichische Schule um 1900

**Bauernhaus im Südtirol**

Unten rechts signiert "A. Walther-Wien" und datiert "1904", links bezeichnet "Schmiedmüller in Villnöss Südtirol". In der Fassade des Hauses bezeichnet "F. St. M. No. 28 (St. Magdalena)", links Datierung des Hausbaus "JK 1839".

Aquarell, LM 72 x 50,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 050/1 250.–

*Recherchen haben ergeben, dass in Villnöss ein Gasthaus mit den Angaben im vorliegenden Aquarell existiert. Übrigens stammt Reinhold Messner aus diesem Tal.*



1511

1512

**FRANZ XAVER WINTERHALTER**

Menzenschwand 1805-1873 Frankfurt am Main

**Gewandstudie vor- und rückseitig**

Unten seitenverkehrt bezeichnet "Mme Gues de rue Jacob 32" (Paris). Einige Stockflecken, etwas knitterfältig.

Bleistift auf bräunlichem Papier, 32 x 23 cm

CHF 600/800.–

EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Der deutsche Porträtmaler Winterhalter verliess nach 1834 den grossherzoglichen Hof in Karlsruhe und siedelte nach Paris über. Hier erreichte er in den Salons von 1836 und 1838 mit italienischen Genreszenen grosse Aufmerksamkeit. Durch Protektion König Louis Philippes stieg Winterhalter zum gefragtesten Porträtmaler in Frankreich auf und malte als französischer Hofmaler Bildnisse der gesamten königlichen Familie.*



1512

**19. Jahrhundert  
Schweiz**

1520  
**JACQUES-LAURENT AGASSE**  
zugeschrieben  
Genf 1767-1849 London

**Studien Menagerie Edward Cross, London:  
Leopard (vor- und rückseitig) & Hund**  
Das erste Blatt leicht knitterig, das zweite  
etwas stockfleckig.  
Bleistift, 14,3 x 18 cm und 30,5 x 24,7 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

*Der Zoodirektor Edward Cross war ein berühmter britischer Menageriebesitzer und Schau-  
steller. Der Künstler Agasse, der lange Zeit in  
London lebte, erhielt von Georg VI. den Auftrag,  
Tiere der Menagerie zu malen, so beispielsweise  
die Giraffe und Gmus, es ist auch ein Porträt  
Edward Cross bekannt, gemalt von Agasse.*

1521\*  
**JACQUES-LAURENT AGASSE**  
zugeschrieben  
Genf 1767-1849 London

**Englischer Gentleman bei der Jagd**  
Trägt unten rechts die Signatur "Agasse".  
Tuschfeder, LM 21,5 x 18 cm  
CHF 900/1 100.–  
EUR 620/760.–



1521



1520



1520

1522  
**ALEXANDRE-MAURICE ALMÉRAS**  
Genf 1784-1841 Genf

**2 Blatt: Stadttor von Aosta & Mühle**  
Das erste Blatt unten rechts signiert  
"A. Alméras".  
Bleistift, 14,5 x 20 cm und 17,2 x 22,3 cm  
CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève



1522



1523

1523

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Landschaft mit Gehöft**

Kohlezeichnung, 17 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 400/2 050.–

*Gutachten:*

Bestätigung von Elisabeth Oser, dass es sich um ein Werk ihres Grossvaters handelt.

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1526

1524

**ALBERT ANKER** zugeschrieben

Ins 1831-1910 Ins

**Knabe mit kurzer Hose**

Aus einem Skizzenheft. Auf der Rückseite bezeichnet "Albert Anker 1831-1910 Berne Elève de Gleyre Paris".

Bleistift, 25,2 x 18 cm CHF 800/1 000.–

EUR 550/690.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1526

**PAUL FRIEDRICH WILHELM BALMER**

Basel 1865 - 1922 Rörswil

**Sammlung von 15 Blatt Radierungen und Lithographien**

Alle Blätter in der Platte signiert und meist datiert zwischen 1895-1914, zwei davon unten links in Bleistift signiert "W. Balmer" und bezeichnet "Rico" bzw. "Luc". Drei Sujets mehrfach.

Radierungen (davon 1 Lithographie),

13 x 8,3 cm bis 21 x 15,5 cm

CHF 350/450.–

EUR 240/310.–

1525

**ALBERT ANKER**

Ins 1831-1910 Ins

**Idyllische Häusergruppe in Paris**

Frühe Skizze. Unten rechts schwer entzifferbar bezeichnet "Hotel .... Paris", auf der Rückseite wohl eigenhändige Notiz "16 Août I bi da für mys Geld ....!", darüber ausradierter Text.

Einige Stockflecken im unteren Bereich.

Bleistift, 25,5 x 18,2 cm CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 050/1 250.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1524



1525





1527



1529



1528



1530

1527  
**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**  
Lausanne 1828-1890 Lausanne

**“Etude de personnages classiques”**

Entstanden 1850.

Bleistift, 18,7 x 24 cm

CHF 700/800.–

EUR 485/550.–

*Literatur:*

Michel Reymondin, catalogue raisonné, Band  
“Jeunesse et portrait”, Nr. 16

1528  
**FRANCOIS-LOUIS-DAVID BOCION**  
Lausanne 1828-1890 Lausanne

**“Bord de la Venoge”**

Entstanden 1850.

Bleistift, 18,7 x 24 cm, gerahmt

CHF 900/1 100.–

EUR 620/760.–

*Literatur:*

Michel Reymondin, catalogue raisonné, Band  
“Jeunesse et portrait”, Nr. 16

1529  
**EDMOND-THÉOPHILE BOITEL**  
Cormondèche 1876-1936 Colombier

**Drei Aquarelle, davon eine Ansicht des  
Matterhorns**

Jedes Blatt unten rechts signiert “E. Boitel”  
und datiert “1915”.

Aquarelle, LM je 13,7 x 9,7 cm, gerahmt

(unter 1 Rahmen)

CHF 250/300.–

EUR 170/205.–

1530  
**FRANK BUCHSER**  
Feldbrunnen 1828-1890 Feldbrunnen

**Szene aus dem Sezessionskrieg**

Um 1865. Unten rechts mit Künstlernamen  
versehen “F. Buchser”. Die untere linke Ecke  
ergänzt, im linken Drittel vertikal verlaufen-  
der Papierriss.

Bleistift, LM 21 x 50,5 cm, gerahmt

CHF 1 600/1 800.–

EUR 1 100/1 250.–

1531  
**ALEXANDRE CALAME**  
Vevey 1810-1864 Menton

**“St. Laurent du Var”**

Unten links signiert “A. Calame”. Unten  
rechts bezeichnet “St. Laurent au pons du  
Var” und datiert “1853”(?).

Bleistift auf braunem Papier, mit weisser  
Gouache gehöht, LM 15,8 x 26 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 345/415.–

*Saint-Laurent-du-Var ist eine französische Ge-  
meinde im Departement Alpes-Maritimes in  
der Region Provence-Alpes-Côte d’Azur, nur  
wenige Kilometer südwestlich von Nizza.*



1531



1532

1532  
**GEORGES PIERRE PAUL JOSEPH CHAIX**  
 Madrid 1784-1834, ab 1816 in Genf tätig

**Landschaftsskizze**

Unten rechts in Tusche Signatur  
 "par Georges Chaix".

Bleistift, 22,3 x 40 cm CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Georges Chaix war Schüler von Louis David und Freund von Jean-Pierre St. Ours.*

1533

**MELCHIOR PAUL VON DESCHWANDEN**  
 zugeschrieben  
 Stans 1811-1881 Stans

**Zu Gott flehender Mönch**

Kohle auf blauem Papier, weiss gehöht,  
 28,7 x 22 cm CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1534

1534  
**MARKUS DINKEL** zugeschrieben  
 Eiken 1762-1832 Bern

**Porträtstudie einer jungen Frau, vor- und rückseitig**

Rechts im Blatt bezeichnet "Dinkel Bern".  
 Gefaltet gewesen, Atelierspuren.

Bleistift, bzw. rückseitig Tuschpinsel,  
 41 x 28,7 cm CHF 700/900.–  
 EUR 485/620.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1535

**PHILIPP HEINRICH DUNKER**  
 zugeschrieben  
 (Taufe) Bern 1779-1836 Nürnberg

**Bauernhaus**

Trägt unten links die Signatur "Dunker".  
 Bleistift, 27 x 38 cm CHF 500/700.–  
 EUR 345/485.–



1535

1536  
**GENFER SCHULE 19. JH.**  
**Friedhof am Genfersee & Holzbrücke**

Das erste Blatt unten links signiert "J. de Felici", das zweite "Georgina de Mestral 26 Janvier 1856".

Bleistift, 21,2 x 33,7 cm und 24,5 x 36 cm  
 CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1537

**GENFER SCHULE 19. JH.**  
**Lot von 6 Blatt**

Mit Zuschreibungen an Edouard de Beaumont (1822-1887), John Chaponnière (Genf 1801-1835 Genf), Albert Lugardon (Rom 1827-1909 Genf), Louis Ducros (Yverdon 1748-1810 Lausanne) und 2 anonyme Aquarelle (grössere Formate).

Kohle bzw. Bleistift, verschiedene Formate  
 CHF 800/1 000.–  
 EUR 550/690.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1538

**GENFER SCHULE 19. JH.**  
**Lot von 8 Blatt**

Zuschreibungen an Henri Baron (Besançon 1816-1885 Genf), 5 Bll. an Alfred Dumont (Baulmes 1828-1894 Genf), Edouard J.E. Ravel (Versoix 1847-1920 Genf) und an Benjamin Vautier (Morges 1829-1898 Düsseldorf).

Bleistiftskizzen, verschiedene Formate  
 CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1539

1539  
**GENFER SCHULE 19. JH.**  
**Silberschmiedekunst "Seau a rafraichir" -**  
**Flaschenkorb**

Unten rechts signiert "G.es Oettinger 1849" (Graveur 1817-1891), mittig betitelt.  
 Bleistift auf braunem Papier, 34 x 24,5 cm

CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1540  
**GENFER SCHULE 19. JH. - AKADEMIE**  
**Lot von 4 Blatt Kopfstudien**

Ein Blatt unten bezeichnet "Premier prix décerné à Paul Decrue en Juin 1828" und rotes Siegel "Société des Arts Genève". Ate-  
 lierspuren.

Bleistift, 49,5 x 64 cm und je ca. 40 x 32 cm

CHF 600/800.-  
 EUR 415/550.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet

1541  
**CHARLES GIRON**  
 Genf 1850-1914 Genf

**Le Coin sous Salève**

Unten links rot signiert und datiert "C. Giron 1877".

Aquarell, 24,7 x 17,5 cm CHF 600/800.-  
 EUR 415/550.-

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

Abbildungen im Internet



1542

1542  
**ULRICH GUTERSOHN**  
 Frauenfeld 1862-1946 Luzern

**"Tobel" (Tägerschen, nördlich von Wil)**  
 Unten links signiert "U. Gutersohn", darunter bezeichnet "Tobel". Entstanden um 1918.  
 Aquarell, 30,3 x 24,5 cm, unter Glas

CHF 500/700.-  
 EUR 345/485.-

*Literatur:*

Vgl. Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Verlag Birkhäuser Basel 1955, Kt. Thurgau Bd. II, S. 324-325.

*Dargestellt ist das Haus "Im Loch", die am Wege zur Komturei gelegene ehemalige Taverne. - Der in Frauenfeld geborene Ulrich Gutersohn wurde 1885 vom Stadtrat Luzern als Zeichenlehrer für die Knabenschulen gewählt und erwarb 1930 für sich und seine Familie das Luzerner Bürgerrecht.*



1543

1543  
**ULRICH GUTERSOHN**  
 Frauenfeld 1862-1946 Luzern

**"Blitzingen" (Obergoms VS)**  
 Unten links signiert "Ulr. Gutersohn", datiert "1921", darunter bezeichnet "Blitzingen".

Aquarell, 29 x 22 cm, unter Glas

CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-

1544  
**ULRICH GUTERSOHN**  
 Frauenfeld 1862-1946 Luzern

**"Eisten. Löttschen"**  
 Unten links signiert "U. Gutersohn", darunter bezeichnet "Eisten. Löttschen".  
 Aquarell, 28,2 x 22,2 cm, unter Glas

CHF 400/600.-  
 EUR 275/415.-



1544



1545



1546

1545  
**ULRICH GUTERSOHN**  
Frauenfeld 1862-1946 Luzern

**“Schloss Wellenberg” (Wellhausen)**

Unten links signiert “Ulr. Gutersohn”, datiert “1912”, darunter bezeichnet “Schloss Wellenberg”.

Dabei: Künstler-Kartonmappe mit Exlibris “Ulrich Gutersohn Luzern” auf der linken Innenseite. 54 x 42 cm, mit Schnürbändeln.  
Aquarell, 28,7 x 45 cm, unter Glas

CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Literatur:*

Vgl. Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Verlag Birkhäuser Basel 1950, Kt. Thurgau Bd. I, S. 442 ff.

1546  
**JULES HEBERT**  
Genf 1812-1897 Genf

**Berglandschaft mit See und Figurenstaffagen**

Unten rechts signiert “J. Hébert” und datiert “19.9.1865”.

Bleistift, teils laviert, im Himmel gehöht, LM 20,8 x 28,8 cm, gerahmt  
CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

1547  
**JULES HEBERT**  
Genf 1812-1897 Genf

**Lot von 4 Skizzen auf 3 Blättern**

L'aumône - Bacchante, unten links signiert “J. Hebert” - Mutter und Kind, 2 Skizzen auf einem Blatt, beide signiert “Jules Hébert”, um 1842.

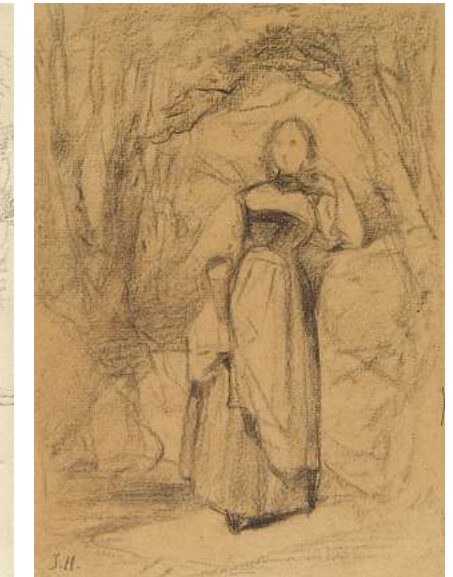
Bleistift, je ca. 14 x 13 cm  
CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève



1547



1548

1548  
**JULES HEBERT**  
Genf 1812-1897 Genf

**“Bernoise & “Batelières Bernoises”**

Beide Blätter unten links monogrammiert “J.H.”

Bleistiftskizzen (eine auf braunem Papier), je ca. 20,3 x 14,5 cm  
CHF 700/900.–  
EUR 485/620.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Jules Hébert war Schüler von Lugardon, Barth. Menn und Ingres.*

1549  
**FRIEDRICH JENNI**  
Eggwil (BE) 1825-1878 Solothurn

**Trümmusterung**

Unten rechts signiert “J. Friedr. Jenni fec.”.

Friedrich Jenni war Schüler von Martin Disteli.

Aquarell, LM 26,5 x 53,5 cm, gerahmt  
CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–



1549



1550



1552



1551



1554

1550\*  
**JACQUES-HENRI JULLERAT**  
Moutier 1777-1860 Bern

**Blick über Rom mit Engelsburg und Petersdom**  
Unten rechts signiert "Jacques Juillerat" und datiert "1844"(?).

Aquarell, LM 25,5 x 32,5 cm, gerahmt  
CHF 400/600.-  
EUR 275/415.-

1553  
**GABRIEL LORY FILS**  
genannt **LORY FILS**  
(Taufe) Bern 1784-1846 Bern

**Studienblatt mit Segelbooten**  
Blatt aus einem Skizzenbuch.  
Bleistift, 10,3 x 17,2 cm  
10,3 x 17,2 cm

CHF 150/200.-  
EUR 105/140.-

1554  
**GABRIEL LORY FILS**  
genannt **LORY FILS**  
(Taufe) Bern 1784-1846 Bern

**Sitzender Knabe**  
Bleistift auf Pauspapier, aufgezogen,  
LM 15,3 x 8,2 cm, gerahmt CHF 200/250.-  
EUR 140/170.-

*Provenienz:*  
August Laube, Ausstellung "Schweizer  
Romantiker", Zürich 1976.

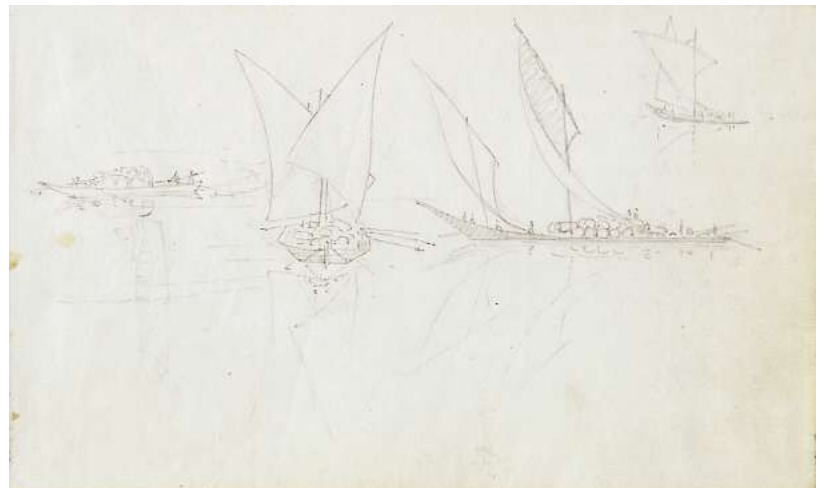
1551  
**JOHANN RUDOLF KOLLER**  
Zürich 1828-1905 Zürich

**Bärtiger Mann**  
Unten rechts in Ligatur monogrammiert und  
undeutlich datiert.  
Bleistift, LM 43 x 28 cm CHF 1 800/2 400.-  
EUR 1 250/1 650.-

*Gutachten:*  
Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen  
Instituts für Kunstwissenschaft als eigenhän-  
dige Arbeit des Künstlers (Nr. 55'020).

1552  
**JOHANN HEINRICH LIPS**  
Kloten 1758-1817 Zürich

**3 Blatt der vier Tageszeiten: "Der Mittag" -  
"Der Abend" - "Die Nacht"**  
Sepia-Aquatintas, je 20 x 25,7 cm  
(33 x 47,5 cm) CHF 500/600.-  
EUR 345/415.-



1553



1555



1556

1555

**ALBERT LUGARDON**  
Rom 1827-1909 Genf

**Lot von 5 Blatt Landschafts-, Geräte- und Tierskizzen**

Alle Blätter mit dem Atelierstempel  
"Lugardon à Genève".

Bleistift, je ca. 14 x 22 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Albert Lugardon war der Sohn des  
Jean-Léonard Lugardon (Genève 1801-1884).*

1556

**JOHANN BAPTIST MARZOHL**  
Luzern 1792-1863 Rom

**Tribtschen gegen Rigi**

Sepia-Aquarell, LM 14,5 x 21,5 cm, gerahmt  
CHF 350/500.–  
EUR 240/345.–



1558



1557

1557

**BARTHELEMY MENN**  
Genf 1815-1893 Genf

**"Villa Borghese"**

Unten rechts vom Künstler eigenhändig betitelt und datiert "Villa Borghese 27 May 52".  
Bleistift auf blauem Papier, weiss gehöht, leicht montiert, 20,7 x 35,5 cm CHF 800/1 000.–  
EUR 550/690.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

*Der junge Menn begann seine Kunststudien in Genf bei Wolfgang-Adam Töpffer und Leonard Lugardon, bevor er 1833 nach Paris ging um sich bei Ingres fortzubilden. Er folgte diesem 1835 nach Rom. 1838 kehrte er nach Paris zurück und war angetan von den Landschaftsmalern Dumouriez, Th. Rousseau und Corot. Er verkehrte auch mit George Sand, Chopin und Delacroix. 1842 liess er sich endgültig in Genf nieder. Menn gilt mit Alexandre Calame zu den Hauptvertretern der Genfer Schule der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.*

1558

**BARTHELEMY MENN**  
Genf 1815-1893 Genf

**Kopie nach einem Gemälde von Bartholomeus van der Helst (1613-1670)**

Verso Bemerkungen zu Künstler und Werk und Vermerk "Expertise Dr. L. Rehous 1964".

Kohle auf Pauspapier, 12,5 x 26 cm

CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Provenienz:*

Collection E. Chambon, Genève

1559

**CARL THEODOR MEYER**  
genannt **Meyer-Basel**  
Basel 1860-1932 St. Gallen

**Sommerliche Almlandschaft**

Unten rechts signiert "C.T. Meyer-Basel" und mit undeutlicher Ortsangabe und Datum "6. August 1904" versehen.

Pastell, 29,8 x 36 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–



1559



1563

1560  
**WILLIAM MÜLLER**  
Bern 1881-1918 Genf

**2 Blatt: Illustration zu Ovid & Le petit Archer**  
Feder bzw. Bleistift, 18,6 x 23,5 cm und  
17,4 x 21,5 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève  
Abbildungen im Internet

1561  
**AMÉLIE MUNIER-ROMILLY**  
Genf 1788-1875 Genf

**Lot von 7 Blatt**  
Davon 2 Porträts oval bzw. oktagonale (farbige Kreide, aufgezogenwellig), 4 Baum- und Landschaftsstudien (Bleistift bzw. Kohle), 1 Naturstudie (Sepia-Aquarell).  
Verschiedene Formate CHF 700/900.–  
EUR 485/620.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève  
Abbildungen im Internet

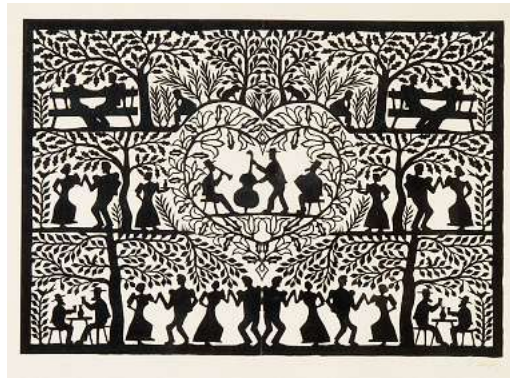
1562  
**JOHANNES NOTZ**  
Zürich 1802-1862 Zürich

**Skizzenblatt mit vier Männerporträts**  
Auf der Unterlage in Tusche alt bezeichnet "J Notz".  
Silberstift, 20 x 26,7 cm CHF 500/700.–  
EUR 345/485.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

*Johannes Notz ist bekannt als Porträtzeichner. Sein erster Lehrer war Johannes Pfenninger (Stäfa 1765-1825 Zürich), sein Berater der Porträtzeichner Oeri. Von 1827 bis 1842 hielt er sich in England auf und wurde zum Liebling der englischen Aristokratie, für die er ungezählte Porträts in Bleistift und Aquarell ausführte, selbst der König übertrug ihm das Porträtieren mehrerer seiner Enkel.*

Abbildungen im Internet



1564

1563  
**EDOUARD DE POURTALES**  
Neuchâtel 1802-1885 Neuchâtel

**Siena**  
Unten links bezeichnet und datiert "Sienne 11.9.1836". Etwas stockfleckig.  
Bleistift auf bräunlichem Papier, 22,2 x 30,5 cm CHF 400/600.–  
EUR 275/415.–

*Provenienz:*  
Collection E. Chambon, Genève

1564\*  
**DAVID REGEZ**  
Schweizer Künstler 1916-1984

**Scherenschnitt "Tanzvergnügen"**  
Unten rechts signiert "D. Regez".  
Scherenschnitt, auf Papier aufgezogen, 16,5 x 24 cm, gerahmt CHF 400/500.–  
EUR 275/345.–



1665

1565\*  
**AURÈLE ROBERT**  
Les Eplatures 1805-1871 Le Ried-sur-Bienne

**Les Pifferari**  
Unten rechts signiert "Ale Robert". Unten links bezeichnet "Lld. Robert. Pifferari Roma".  
Bleistift, 19,2 x 15,3 cm, gerahmt CHF 1 500/2 000.–  
EUR 1 050/1 400.–

*Literatur:*  
Vgl. Pierre Gassier, Léopold Robert, Neuchâtel 1983, S. 211 mit Abb.

*Aurèle Robert (1805-1871) war Léopold Roberts jüngerer Bruder und zugleich Schüler. Um das Handwerk des Zeichnens zu erlernen, war es üblich, Gemälde anderer Künstler zu kopieren. Bei dieser Zeichnung handelt es sich um eine Kopie der beiden Pfeifenspieler des Gemäldes "Les Pifferari devant la Madone" von Léopold Robert (1794-1835) aus dem Jahr 1829, das sich heute im Musée des Beaux-Arts in Vevey befindet.*



1566

1566  
**JOSEF JULIUS XAVER SCHWEGLER**  
 Luzern 1832-1902 Luzern

**Blick über den Vierwaldstätter See von  
 Brunnen**

Unten links signiert "X. Schwegler".  
 Aquarell über Bleistift, LM 11 x 19 cm,  
 gerahmt CHF 1 000/1 500.–  
 EUR 690/1 050.–

1567  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**Scherenschnitt: Herr Preiswerck und Frau  
 Bernoulli**

Scherenschnitt, auf bräunliches Papier aufge-  
 zogen, 25,7 x 35,8 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–



1567



1568



1569

1568  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**"Campus divi Petri ... S. Peters Platz in  
 Basel"**

Von Matthäus Merian, um 1654.  
 Radierung, 21 x 32,3 cm, gerahmt  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

1569  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**Schaffirten vor idyllischer Landschaft**

Gouache, 14,5 x 19,7 cm CHF 400/600.–  
 EUR 275/415.–

1570  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**Bildnis der M. Fanny E. Alexis**  
 Auf dem Keilrahmen Name und Lebens-  
 daten "1.11.1834-14.6.1875".

Öl auf Lwd., 59,5 x 49 cm, doubliert  
 CHF 350/450.–  
 EUR 240/310.–



1570

1571  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**Bildnis der Stina Mengia Alesch n. Tester**  
 Rückseitig auf dem Keilrahmen Angaben  
 zur Person und Daten "17.09.1807-1.10.1855  
 (rösina da Crasta)".

Mit Altersspuren und Krakelüren.  
 Öl auf Lwd., 69,5 x 55,5 cm  
 CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–



1571





1572

1572\*  
**SCHWEIZER SCHULE 19. JH.**  
**Bauernhäuser an einem Fluss vor hohen Bergen**

Schwarze Tuschrandeinfassung, gouachierter Rand.

Gouache, 26,5 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–  
 EUR 415/550.–



1574

1575  
**BALZ STÄGER**

Glarus 1861-1937 Zürich

**Uferlandschaft am Walensee**

Unten rechts Archivnummer "VL 2", verso Nachlass-Stempel.

Schwarze Kohle auf rötlichem Papier, weiss gehöht, 20 x 27,3 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

1573  
**SCHWEIZER SCHULE UM 1800**  
**Bildnis eines Zürcher Ratsherrn**

Aquarell, 21,5 x 17 cm, gerahmt

CHF 200/250.–  
 EUR 140/170.–

1574  
**BALZ STÄGER**

Glarus 1861-1937 Zürich

**Zwei Figuren in Landschaft mit Friedhof und Dorf im Hintergrund**

Schwarze Kohle auf grauem Papier, 20 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
 EUR 205/275.–

1576  
**KARL STAUFFER-BERN**

Trubschachen 1857-1891 Florenz

**Ludwig Kühn**

Unter dem Bildnis in der Platte bezeichnet "Stauffer Bern 86 s./l. Freude L. Kühn".

Kaltnadelradierung, 24,8 x 14 cm

CHF 400/500.–  
 EUR 275/345.–

*Literatur:*

Max Lehrs, Karl Stauffer-Bern, Verzeichnis seiner Radierungen und Stiche, Nr. 24/V.



1576



1573



1575



1577

1577

**KARL STAUFFER-BERN**

Trubschachen 1857-1891 Florenz

**Gegenstände: Liegende weibliche Akte**

Ein Blatt unten rechts und links monogrammiert "StvB", datiert "24 Jan 83" und "25 Jan", das zweite Blatt "23 Jan 83".

Dabei - Demselben Künstler zugeschrieben: Männlicher Akt, Akademie-Studie.

Bleistift, LM je 32,5 x 50,5 cm bzw. 50,5 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.-  
EUR 1 050/1 250.-



1578



1580

1578

**THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN**

Lausanne 1859-1923 Paris

**Frauenporträt im Profil**

Unten rechts signiert "Steinlen".

Kohlezeichnung, 34,5 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 205/275.-

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung

1579

**THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN**

Lausanne 1859-1923 Paris

**Stehende Dame**

Unten links signiert "Steinlen".

Bleistiftzeichnung, an allen vier Ecken auf Karton montiert, 20,3 x 12,5 cm, gerahmt

CHF 2 200/2 600.-

EUR 1 500/1 800.-



1579

1580

**THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN**

Lausanne 1859-1923 Paris

**Lachendes Mädchen**

Unten rechts signiert "Steinlen".

Bleistiftzeichnung, LM 29 x 20 cm (36,5 x 25,5 cm), gerahmt

CHF 3 000/4 000.-

EUR 2 050/2 750.-



1581

1582

1581  
Nach  
**THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN**  
Lausanne 1859-1923 Paris

**2 Blatt: "Le Moulin de la Galette" & "Le Fiacre"**

Aus Gil Blas Illustré 1892 und 1891.  
Farblithographie, Blattgrösse  
je 39,5 x 26,5 cm

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

1583\*  
**WOLFGANG-ADAM TÖPFFER**  
zugeschrieben  
Genf 1766-1847 Genf

**Waldlandschaft mit kleinem Wasserfall -  
Landschaftsstudie (rückseitig)**

Sepia-Aquarell, bzw. Aquarellskizze,  
27 x 37 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 200.–  
EUR 1 050/1 500.–

1584  
**HANS VAUTIER**  
Zürich 1891-1979 Zürich

**Hirtenmädchen**

Unten rechts signiert "Hans Vautier".  
Pastell, LM 55,5 x 45,5 cm

CHF 1 100/1 300.–  
EUR 760/895.–

1582  
**THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN**  
Lausanne 1859-1923 Paris

**Arbeiterinnen**

Bleistift, 27 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–  
EUR 205/275.–

*Provenienz:*

Schweizer Privatsammlung



1583

1584



1586



1589



1585

1585  
**OTTO VAUTIER** zugeschrieben  
Düsseldorf 1863-1919 Genf

**Spaziergänger im winterlichen Wald**

Trägt unten rechts Signatur "O.(?) Vautier"  
und Datierung "(18)89".  
Gouache, 43,5 x 24,2 cm

CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–

1586  
**ROBERT ZÜND**  
Luzern 1827-1909 Luzern

**Studie zu Bauern bei der Arbeit**

Blatt insgesamt stockfleckig.  
Bleistift auf Papier, auf Karton aufgezogen,  
11,3 x 17,2 cm, gerahmt CHF 600/800.–  
EUR 415/550.–

*Ausstellung:*  
Kunstmuseum Luzern, Robert Zünd in seiner  
Zeit, 1. Juli bis 10. September 1978.

*Provenienz:*  
Ehemals Nachlass des Künstlers  
Schweizer Privatsammlung

1587  
**ROBERT ZÜND**  
Luzern 1827-1909 Luzern

**Eiche mit Kapelle und Friedhof**

Bleistift auf grünlichem Papier, 29 x 39 cm,  
gerahmt CHF 1 200/1 800.–  
EUR 830/1 250.–

1588  
**ROBERT ZÜND**  
Luzern 1827-1909 Luzern

**Baumstudie Kastanie**

Bleistift auf bräunlichem Papier,  
31,5 x 35,5 cm, gerahmt CHF 1 000/1 200.–  
EUR 690/830.–

1589  
**ROBERT ZÜND**  
Luzern 1827-1909 Luzern

**Studie mit Steinblöcken**

Unten rechts datiert "12. Dez. 46".  
Bleistiftzeichnung, 22 x 34,5 cm, gerahmt  
CHF 1 300/1 500.–  
EUR 895/1 050.–



1587



1588

# AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

**Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 100'000.-: 20%;**

**Bei einem Zuschlag ab 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 100'000.- und  
16% auf die Differenz zwischen CHF 100'000.- und der Höhe des Zuschlages.**

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «\*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
  7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
  8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverspätung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
  9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrecht an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
  10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
  11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
  12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
  13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Ü bernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
  14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
  15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
  16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

# AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:  
**On a successful bid up to CHF 100'000.-: 20%;**  
**On a successful bid more than CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 100'000.- and 16% on the difference between CHF 100'000.- and the hammer price.**  
The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.  
**Swiss VAT at the present rate of 7,6%** will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «\*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all outstanding amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

# CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressant, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:  
**pour une adjudication jusqu'à CHF 100'000.-: 20%;**  
**pour une adjudication plus de CHF 100'000.-: 20% pour les premiers CHF 100'000.- et**  
**16% sur la différence allant de CHF 100'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.**  
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.  
**La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «\*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.**
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets sont vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

# CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Deregole offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:  
**per un'aggiudicazione fino a CHF 100'000.-: il 20%;**  
**Per un'aggiudicazione da CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 100'000.- e il 16% sulla differenza da CHF 100'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.**  
Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.  
**L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «\*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**



## BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufrufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

## CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

## CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Aberli J.L.	2100	Balmer P.F.W.	1526	Bosshard R.-T.	101	Chinesische Schule 19. Jh.	3940, 3941,
Ackermann M.	400	Bänninger O.Ch.	86	Boutibonne C.E.	1281		3942, 3946
Adrion L.	30	Barbey J.M.	108	Bouval M.	4064	Chinn Y.Y.	1645
Agasse J.-L.	1520, 1521	Barbizon Schule	1615, 1616, 1617	Brandstätter K.	408	Chintreuil A.	1130
Aigon A.	4058	Barlach E.	77, 78	Brandt E.W.	315, 316, 326, 327	Chiparus D.	4067
Aiwasjan R.	292, 293	Barnabé D.	175	Brandt M.	1630	Chocarne-moreau P.	13
Albers J.	401, 402	Barnard G.	2102	Braschler O.	667, 669	Christ M.	1646
Alighieri D.	2245	Barozzi da Vignola G.	2228	Brauen N.	1631	Christen A.	690
Alméras A.-M.	1522	Barraud G.-F.-J.	140, 141, 142, 143,	Brauer E.	409	Christiansen R.	1647
Alpenländische Schule um 1600	3973		144, 643, 644, 645, 646,	Brem R.	198, 4078, 4079, 4083	Ciceri E.	1442
Alpenländische Schule 17. Jh.	3974		647, 648, 650, 1618	Breslin A.	227, 228	Cini A.	1648, 1649
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	3975, 3979	Barraud M.	147, 148, 649, 651, 652	Bressler E.	62, 63, 64, 65	Cipper gen.Todeschini G.F.	1051
			653, 654, 655, 656, 657	Brienzer Schule 20. Jh.	4040	Clair Ch.	1650, 1651
Alpenländische Schule 18. Jh.	1046,		658, 659	Brignoli L.	57	Clavé A.	420, 421, 422
	1047, 3987, 3988	Barreme B.F.	2229	Brignoni S.	134	Cleis M.	691
Alpenländische Schule 19. Jh.	4039	Barth P.B.	1619	Brouwer A.	1632	Clément D.	383
Althaus O.	1601	Barth W.	660	Brueghel d.J. J. und Snayers P.	1011	Clodion C. M.	4004
Amerikanischer Künstler 19./20. Jh.	1433	Barthel J.	1620	Brügger A.	670	Cobet	1652
		Barye A.	4045	Brügger F.	1633	Cock H.	1329
Amiet C.	66, 67, 68, 69, 70	Barye A.L.	4006	Bucher F.	671	Cocteau J.	73, 74, 423, 424, 425
	600, 601, 602, 603, 604	Basel	2103, 2104	Buchet G.L.	410	Coleman E.	1443
	605, 606, 607, 608, 609	Baskajef M.	282, 283	Buchser F.	1530	Colin A.	1653
	610, 611, 612, 613, 614	Bassano J.	1001	Buchta A.	1437	Combes A.	1654
	615, 616, 617, 618, 619	Bauer E.	48, 49, 51	Bugatti C.	312	Comensoli M.	692
	620, 621, 622, 623, 624	Baugean J.-J.	1323, 2230	Bugnon R.	673	Compard E.F.J.	129
	625, 626	Beccari E.	1621	Burckhardt P.	1634	Compton E.Th.	1229
Amigoni J.	1078, 1602	Bech A.	1622	Burger W.	672	Coppex A.	1655
Andermatt W.	627	Belgische Schule um 1800	1147	Burger W.F.	55	Corbineau Ch. A.	1162
André J.	1603	Beltrano A.	1070	Buri S.	674, 675	Cornelius P. von	1444
Andreenko M. F.	1252, 1253	Belychev N.	285, 286	Businck L.	1328	Corot J.B.C.	1445
Anker A. 1256, 1257, 1258, 1259, 1260		Benois A. N.	1250	Busse H.	1438	Correa da Vivar J.	1081
	1261, 1523, 1524, 1525,	Bent J. van der	1088	Büter B.	1635	Correggio	2153
Annoni F.	628, 629	Bentivoglio C.	1244	Bütler A.	1279	Cosway R.	2154
Anonym 18. Jh.	2101	Berchtold H.	3836			Couture Th.	1446
Anonym 19. Jh.	1434	Berckheyde G.	1017	Calame A.	1531, 1636	Couturier P.L.	1656
Antes H.	404	Berghe P. van den	1324	Calame J.B.A.	1189, 1285, 1637	Cremp E.	35
Antigna A.	1435	Bernard P.	1900	Calder A. S.	210, 411	Crétien L.	1657
Antwerpener Schule Anfang 16. Jh.		Bernard V.	1153	Calderon Ch.C.	1097	Croos A. J. V.	1030
	1006, 1007	Berrettini da Cortona P.	1330	Callot H.E.	1638	Crotti J.	693
Apol A.A.M.	1157	Beul A.	2346, 2347, 2348	Camaro A.	138	Cunz M.	1287
Appel K.	405	Beuret J.	661, 662	Canaletto	1064	Curtat L.	1447
Appian J.B.	1604	Beurmann E.	1289	Canet M.	1639	Cuzp A.	1029
Appian L.	1605	Beuys J.	2349	Canova A.	4016	Cyobel B. A.	87
Archipenko A.	76, 268	Bibel	2231	Cantatore D.	412		
Arizmendi J.S.	1606	Bick E.	4063	Carelli C.	1181	D'Angelo G.	133
Arman F.	2345	Bieder M.	1623	Carelli G.	1439	Da Cunha I.	7258
Arndt A.	1607	Bigg W.R.	2146	Carigiet A.	179, 180, 676, 677, 678	Daffinger M.M.	4203
Arnegger A.	1188	Bill M.	663, 664	Carigiet A.	679, 680, 681, 682, 683	Dahm H.	119, 694, 695, 696, 697, 698
Arp J.	630	Bille V.	1236	Carigiet A.	684, 685, 686	Dälliker J.R.	1079, 1658
Asselijn J.	1076	Billeter M.	1624	Carpeaux J.B.	4008	Dalvit O.	699, 700
Auberjonois R.V.	145, 631, 632,	Blaas E.v.	1209	Casanova F.G.	1031, 1033	Danioth H.	135, 136, 139, 701,
	633, 634, 635, 636,	Blaesi A.	163, 164	Casas i Carbó R.	18		702, 703
	637, 638, 639	Blanchet A.	102, 105	Castan G.	1278	Daubigny Ch.F.	1160
Aubertier E.	1436	Blechs Schmidt G.	123	Castelli A.	1185	Daubigny P.	4200
Auer H.	114	Bleuler J.H. d.Ä.	2105, 2106	Castelli L.	213, 214, 215, 216, 217	De Broussay F.	4011
		Bleuler J.L.	2107		687, 688, 689	De Koster S.	2158
Babberger A.	640	Blinov S.	287	Castres E.	1640	De la Rive P.-L.	1414
Babberger-Tobler A.	1608	Bloemen J.F. van	1062	Castres E. G.	88, 89	Deane W.W.	1448
Bacci A.	1176	Blumer-Marcus M.	665	Catargi G.	112	Debon F.J.	4173
Bachmann A.	406	Bocion F.-L.-D.	1527, 1528	Caulfield P.	413, 2241	Decaen A. Ch.	1659
Bachmann E.	1609	Bodley J.R.C.	1098	Cavi D.	1641	Deck L.	1660
Bachmann J.E.	1610	Boendermaker C.	104	Cerrini G. D.	1069	Decker G.	1207
Bachmann M.	1611	Bogdanov	1625	Cézanne P.	1440	Defaux A.	1661
Backhuyzen L.	1020	Bohli W.	666, 668, 1626	Chagall M.	414, 415, 416, 417,	Delabrierre E. P.	4035, 4036
Baier J.	641	Boilly L.-L.	2150		418, 419	Delacroix E.	1449, 1450
Baillon-Vincennes Ch.	1612	Boitel E.-Th.	1529	Chaigneau J.F.	1642	Demarne J. L.	1131
Bailly A.	642	Bol P.	1013	Chaine A.	1643	Demel F.A.	1451, 1452
Bailly C.O.	4076	Bolens E.	98, 1627	Chaix G.P.P.J.	1532	Deschwanden M.P. von	1533
Baird W.B.	1158	Bolzern J.	1282	Chapu Henri Michel	4031	Despiau Ch.	426
Baj E.	223	Bonalini G.	1628	Charlet N.T.	1441	Dessouslavy G.-H.	704
Balas P.	407	Bonamici L.	34	Charpentier A.	1644	Deully E. A. F.	1139
Balkan-Schule 19. Jh.	1109, 1613	Bond W.J.J.	1629	Chelkovsky I.	273, 274, 275, 276,	Deutsche Schule 15. Jh.	1331
Bally	1614	Borgeaud G.	204		277, 278, 279	Deutsche Schule 16. Jh.	1332

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Deutsche Schule 17. Jh.	1333, 3982	Epstein H.	23, 24	Französische Schule Ende 19. Jh.	1724	Gos A.	21
Deutsche Schule 17./18. Jh.	3980, 3998	Erni H.	201, 202, 718, 719, 720	Französische Schule um 1900	53, 4034, 4049	Gos F.-M.-E.	22
Deutsche Schule 18. Jh.	1025, 1662, 1663, 3989, 3997, 4007, 4042, 4540		721, 722, 723, 724, 725	Französische Schule 19./20. Jh.	85	Gouweloos J.L.H.	1760
Deutsche Schule um 1800	1664		726, 727, 728, 729, 2251	Französische Schule um 1920/30	83	Graeser C.L.	758
Deutsche Schule I. Hälfte 19. Jh.	1453, 1665	Europäische Schule 16. und 17. Jh.	2252, 2254, 2255, 2256, 2257	Französische Schule 20. Jh.	433, 4047, 4048, 1725, 1726	Graner E.	1246
Deutsche Schule 19. Jh.	1454, 1455, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 4028	Europäische Schule 19. Jh.	1337	Frei H.	1727	Grasset E.S.	19, 754, 755
Deutsche Schule Ende 19. Jh.	1456, 1672, 1673, 1675	Europäische Schule um 1900	1464	Freudenberger S.	2113, 2114, 2115, 2116	Graux A.	1239
Deutsche Schule um 1900	1676, 1677, 1678	Europäische Schule 20. Jh.	160, 1691, 1692	Frey A.	1728, 7413	Graziani A. P.	1761
Deutsche Schule 19./20. Jh.	1674	Fabre F.-X.-P.	1056, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346	Frey-Surbek M.	1729, 1730	Greiner E.	3846
Deutsche Schule 20. Jh.	197, 1679, 1680	Fabrès J.	1693	Friedlaender J.	434, 435, 436, 437, 438, 439, 7291	Griechische Schule 17./18. Jh.	1762
Di Donna H.	206	Falk H.	730, 731, 7412	Friedländer F.	1731	Griechische Schule 18. Jh.	1105
Dickerhof U.	705, 706	Farina I.	1694	Fries H.	1732	Griechische Schule 19. Jh.	1763, 1764
Diday F.	1270	Fauconnier H. L.	153	Frigerio R.	1733	Grob K.	1255, 1271
Diethelm P.	707	Fedier F.	732, 733, 734	Fritsch M.	1276	Grütznert E. von	1765
Dietrich A.	149	Fehdmer R.	1465	Früh E.	739, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738	Gsell G.	1045
Diggelmann A.W.	2155	Fehr H.	113	Fuchs J.	1739	Guardi F.	1766, 1767
Dinkel M.	1534, 2108, 2109, 2110	Férey E.	1695	Fuchs K.	1720	Gubler E.	757
Dix O.	427	Ferg F. de P.	1026, 1027	Fuessli d.J. H.	1356	Gubler M.	759
Diziani G.	1059	Ferreira A.	1696	Fuhrmann A.	221	Gubler T.E.	1768, 1769
Does S. van der	1334	Ferrero J.	1197	Füssli W.H.	1740	Gubser J.A.	1770
Domaradzki S.	1681	Ferrières M. de	161, 384	Gabbiani A.D.	1357	Guercino	1170, 1321, 1322
Domergue J.-G.	120	Filippini F.	735	Gabrini P.	1468	Guérin E.P.	1772
Donnay A.	1133	Fini L.	430, 2263	Gachnang J.	740, 741	Guerin-Leguay A.G.	1771
Donzelli B.	222	Fiorentino A.E.	1697	Gagliardini J.-G.	1099	Guignard R.	756, 1773, 1774, 1775
Dorer A.	4082, 4084	Fiorini M.	431	Galletti D.	205	Guilbert A.	1776
Dubois L.	2111	Fischer B.	1698	Gandolfi G.	1358	Guillemet J.B.A.	1163, 1777
Dubois de La Patellière A.M.D.	117	Fischer F.	4081	Garaud G.	1741	Guillermet P.	1778
Dubuffet J.	207	Fischer H.	736	Garelli G.	1469	Guiraud-Rivière M.	4580
Duck J.	1040	Fix M.	737	Gargiullo A.	1470, 1471	Guldenschuh K.	760
Ducros A.-L.-R.	1335	Flämische Schule 17. Jh.	1699	Gartmeier H.	61	Günther I.	1363
Dufaux A.F.	4, 5, 6, 7, 8	Flämische Schule um 1700	1075	Gattiker H.	1742	Gutersohn U.	1542, 1543, 1544, 1545
Dufaux A.F.	9	Flämische Schule 18. Jh.	1091, 1700	Gavarni P.	1472, 7292	Guttuso R.	443
Dufaux H.	1682	Flers C.	1146	Gechter J.F.T.	4044	Haanen R. van	1127
Dufny	1683	Floch J.	432	Gehr F.	742, 743, 744	Haas A.	1779
Dufresne Ch.-G.	1457	Florentiner Künstler um 1530	1005	Geiger E.	54, 440	Hackstock K.	4072
Dunand J.	84, 318, 325	Fontan L.	1701	Geisser J.J.	1743	Haefliger L.	192, 193, 194, 195, 196
Dundakova M.	428	Fontana P.	4021	Gen Paul	486	Haefliger L.	761, 762, 763
Dunker B.A.	2112	Forain J.L.	1466	Genfer Schule 19. Jh.	1536, 1537, 1538, 1539	Haegenauer F.	72
Dunker P.H.	1535	Forestier A.-C.	4043	Gentilini F.	115	Halla F.	4069
Dunoyer de Segonzac A.	429	Forestier H.-C.	1702	George J.-P.	1744	Hammer W.	1235
Duntze J.	1265	Fornasetti P.	376, 377	Georgiadis N.	441	Hanin R.	444
Dupré J.	1684, 1685	Forster H.	738	Géricault J.L.A.T.	1166, 1359, 1473, 1474	Harpignies H.J.	1148, 1780
Durand S.	1274	Fournier G.	2265	Germain J.B.	4017	Hartung W.	764
Durando Togo R.	1686	Frampton E.R.	1703	Gerson R.	1745	Hasenböhler N.	765, 766
Dürig R.	708	Francisco Pietro de	33	Géza U.	1746	Hauser F.A.X.	4103
Dutilleux H.	1687	Frankl F.	47	Giacometti G.	71, 745	Havell R.	2157
Dwurnik E.	291	Franz-Röber B.	4080	Giampietrino	1003	Hayek H. von	91
Eames C.	374, 375	Französische Schule 12. Jh.	4094	Gianni G.	1747	Hébert J.	1546, 1547, 1548
Egg M.	1275	Französische Schule 16. Jh.	1350	Giger H.-R.	208, 746	Heemsckerk M. van	1364
Eggenschwiler F.	711, 712	Französische Schule 17. Jh.	4111	Gimes L.	1748	Heer A.	157
Eglin Gebr.	2249, 2250	Französische Schule Ende 17. Jh.	1058	Gimmi W.	747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 7422	Heeremans Th.	1018
Egloff A.	710	Französische Schule um 1700	1023, 1704	Giordano F.	1749	Heffner K.	1214
Eigenheer H.	709, 713	Französische Schule 18. Jh.	1055, 1710, 1352, 1353, 1354, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 4206, 4207, 4208, 4209	Giorgione	1004	Heinen L.	1782
Eisen I.	3947	Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355	Girardet E.A.	1254	Helenon S.	445
Elliott J.	1458	Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716	Girodet-Trioson A.L.	1360, 1361, 1362	Hellmüller O.	767
Elmiger F.	1688	Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717	Giron Ch.	1541	Hemsley W.	1237
Elmiger R.	714	Französische Schule Ende 18. Jh.	1711	Glarner F.	1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759	Henner J.J.	1132
Ende E.	79, 80	Französische Schule um 1800	1714	Gleizes A.	155	Henselmann C.	446
Englische Schule Ende 18. Jh.	1336	Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355	Goldin N.	442	Herbener P.	768
Englische Schule um 1800	1689	Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717	Gool J. van	1036	Herbst A.	184, 185, 769, 1784
Englische Schule 19. Jh.	1459, 1460, 1461, 1462, 1463	Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716	Gorter A. M.	1120	Herring Jr. J.F.	1243
Epper I.	715, 716	Französische Schule Ende 18. Jh.	1711			Herrliberger D.	2275, 2276
Epple F.	1208	Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355			Hervé J.R.	1788
Epstein E.	717	Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717			Hervin O.	1783
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711			Herzig H.	1785
		Französische Schule um 1800	1714			Herzog A.	1192, 1786
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355			Herzog J.	770, 771, 772, 1787
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716			Hessler G.H.	1245
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717			Hildebrandt F.Th.	1205
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711			Hingre L.Th.	4053
		Französische Schule um 1800	1714			Hinman Ch.	447
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355			Hiroshige	3943
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 1717				
		Französische Schule Ende 18. Jh.	1711				
		Französische Schule um 1800	1714				
		Französische Schule 18./19. Jh.	1074, 1355				
		Französische Schule Anfang 19. Jh.	1467, 1715, 1716				
		Französische Schule 19. Jh.	1129, 1137, 1159, 1161, 17				

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Hockney D.	2350	Jonas W.	1806	Le Poittevin L.	1926	Mène P. J.	4037
Hodel E. d.Ä.	1272	Jongkind J. B.	1165	Le Sidaner H. E. A.	27	Menn B.	1557, 1558
Hodel E.d.J.	1789	Joubert L.	1807	Leber P.	784	Mennet L.	1874
Hodler F.	773, 774, 775, 776	Jugoslawische Schule 20. Jh.	4541	Lecomte P.É.	109	Menzler W.	1199
Hoffmann O.	4060	Juillerat J.-H.	1550	Léger F.	156	Mercier Ph.	1875
Hofmann W.	777, 778, 779, 7428	Jussel E.	1821	Leimbach C.	1850	Merculiano J.	4055
Holländische Schule 17. Jh.	1015,	Jutz C.	1224, 1225	Leleux A.	1128, 1851	Merian K.	1401, 1402
	1042, 1087, 1090, 1365,			Lepetit A.-M.	1852	Metcalf E.	4202
	1366, 1790, 1791	Kádár B.	453	Leroux C.	1124	Metton E.-L.-A.	1876
Holländische Schule 17./18. Jh.	1367	Kalinin V.	269, 270	Lewis J.	1853	Meuron L. de	1877
Holländische Schule 18. Jh.	1034, 1792	Kampf A.	1206	Leyden L. van	1010	Meyer C.T.	1559, 1878
Holländische Schule 19. Jh.	1145,	Kämpf M.	1822	Lichtenstein R.	459, 460, 461, 462	Meyer H.	1195
	1151, 1793, 1794, 1795,	Kampmann G.	1824	Liebermann M.	11, 1487	Meyer J.H.	1077, 2124, 2125
	1796, 1797, 1798, 1799	Käslī K.	1823	Lilien E.M.	1488	Meyer R.	806
Holmstedt J.	1202	Kathy R.	1825	Linck J.-A.	1397, 1398	Meyer von Bremen J. G.	1212
Honthorst G. van	1082	Kaudetzky B.	1826	Lindass C.	1854	Meyer-Elbing O.E.A.	1879
Hopfer D.	1368	Kauffmann H. W.	1233	Liner C. junior	125, 785	Meyerheim F. E.	1234
Huber G.	780, 7432	Kazemi H.	1827	Liner Junior C.W.	146	Michelez L.A.	1880
Huber W.	1800	Keller H.	1828, 2342	Liotard J.-E.	1054, 1399	Michetti F.P.	93
Huet J.-B.	1369	Kind A.	1829	Lips J.H.	1552	Millet J.F.	1491, 1492
Hug F.	788, 789, 7433	Kirchner E.L.	154	Loffredo S.	60	Mind G.	1264
Hulst F. de	1019	Kisling M.	454	Lombardische Schule 17. Jh.	4544	Mingret J.	1881
Humbert Ch.	1277	Klaus A.	1830	Lorsch S.	1855	Minino A.	1882
Hummel T.	1801	Klemczynski P.	103, 1831	Lory fils G.	1553, 1554	Miró J.	475, 476, 477, 478, 479
Hundertwasser F.	448	Klerk W. de	1141	Lotto L.	1008	Moasson C.E.	4056
Hutin Ch.	1198	Kletsky O.	290	Lubitch O.	261, 262	Moirignot E.	199, 200
		Klimt G.	7307	Luce M.	25, 26	Monogrammist A.V.	1884
Icart L.	449	Klinger M.	4073	Lucebert J.	786	Monogrammist AC	158
Indiana R.	450, 451, 452	Klotz L.	790, 791, 7438	Luciano R.	1179	Monogrammist G.U.	1887
Indische Schule um 1900	3945	Klotz H.	4074	Lugardon A.	1273, 1555	Monogrammist IK	1889
Ingres J.-A.-D.	1476	Knaus L.	1211	Luginbühl B.	795	Monogrammist N.G.	1891
Innocenti G.	1477, 1478, 1479,	Koch J.A.	1216	Luny T.	1089	Monogrammist O.K.	480
	1480, 1481, 1482	Koch M.	323	Luo Brothers	230	Monogrammist VG	1892
Irolli V.	1177	Koekkoek B. C.	1086	Lüpertz M.	463, 464	Monogrammist AF	1883
Isabey L.G.E.	1164, 1167	Koekkoek H.	1135	Lurcat J.	465, 466, 467	Monogrammist AK	2292
Iselin V.	7437	Koekkoek J.H.B.	1832	Lüthy O.W.	787	Monogrammist D	1885
Italienische Schule 16. Jh.	1371, 1372,	Kogelnik K.	455			Monogrammist G.G.	1886
	1373, 1374, 1375	Koller J.R.	1288, 1551	Maass E.	176	Monogrammist GW	807
Italienische Schule 17. Jh.	1376, 1377,	Kooiman W.	1122	Maccagni E.	1857	Monogrammist HVS	1888
	1378, 1379, 1380, 1381	Koons J.	456	Macco G.	1266	Monogrammist JW	7327
	1382, 1383, 1384, 1385, 1386	Koppenol C.	1833	Maestri M.	1489	Monogrammist PWK	1084
	1387, 1388, 1389, 1808, 1809,	Korecki W.	45	Mage F.	4059	Monogrammist RO	1493
	3986, 4090	Korovin C. A.	266	Makart H.	1490	Montag C.	40, 42
Italienische Schule Ende 17. Jh.	1068,	Kovats G.	111	Malfroy H.	1858	Montini U.	1893
	1092	Kramer J.	1834	Maly M.	1859	Moor K.	1894, 1895, 1896,
Italienische Schule 17./18. Jh.		Krausz W.V.	1835	Manganelli F.	99		1897, 1898, 1899
	1390, 1391, 1392, 1393,	Krebs W.	792, 793	Manglard A.	1400	Moos C.F.	811
	1811, 3991, 4091	Kreienbühl J.	781, 782, 794	Manser A.	1284	Moos M. von	170, 171, 177, 808,
Italienische Schule um 1700		Krieger W.	82	Marais J.	75		809, 810, 812, 813, 814,
	1067, 1810	Kuisl J.	46	Marchand A.	1860		815, 816, 817, 818, 819, 820,
Italienische Schule 18. Jh.	1057, 1060,	Kündig R.	1219	Marini M.	468, 469, 470, 471, 472		821, 822, 823, 824
	1065, 1071, 1182, 1395, 1396, 1812	Küng W.	124, 1836, 1837, 1838, 1839	Marko K.	1191, 1196	Moreau A.	4075
Italienische Schule um 1800	1394			Marquet A.	28	Moreau G.	1134
Italienische Schule um 1850	1183	L'Eplattenier Ch.	100, 107	Marshall Kittermaster R.A.	1861	Morel-Fatio A.L.	1149
Italienische Schule Anfang 19. Jh.		Labhardt E.	2117	Martini V.	1862	Morelli L.	166, 167, 168
	1483, 1814	Labisse Felix	2281	Marzohl J.B.	1556	Morgenthaler E.	1901, 1902
Italienische Schule 19. Jh.	1815, 1816,	Laessöe T.	1222	Masé E.	799	Morland G.	2162
	1817, 4020	Lairesse G. de	1061	Masereel F.	473	Moro G.	481, 1903, 1904
Italienische Schule um 1900	1818,	Lambrechts J. B.	1035	Masquerier J.J.	2160	Moser W.	825
	4018, 4033	Landolt O.	1840, 1841, 1842, 1843,	Masson A.	474	Moser W.M.	340
			1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849	Masson E.	1863	Mualla F.	169
Italienische Schule 19./20. Jh.	1819	Lanoë A.	783	Masson M.	1864, 1865	Mühlens M. von	482, 826
Italienische Schule 20. Jh.	1820, 4070	Lanoué F.-H.	1123	Masset F.	1866	Mülhens E. von	4032
Italoflämische Schule 17./18. Jh.	1066	Lanza G.	1485	Matt H. von	800	Müller A.	361
		Larche F.	4065	Matter G.	1867	Müller Alfred	362, 363
Jackson A.	1802	Laske O.	457	Mattle P.M.	1868, 1869	Müller B.	827, 828
Jallot M.	338	Laudin le Jeune J.	4097	Meier T.	126, 127	Müller F.	485
Janez S.	1803	Laugé A.	90	Meili C.	801, 1870, 1871, 1872	Müller R.	1232, 1280, 1906
Jankowski J.W.	1286	Laurencin M.	458	Meissner J.	802, 803, 804, 805	Müller W.	1560
Jans J.	1804	Laussin A.	7310	Meister des Pflock'schen Altars	1009	Müller-Brittinau W.	829
Japy L.-A.	1805	Lawrence Th.	1486, 7919	Mélingue É.M.	4013	Müller-Grossen F.J.	1905
Jaques P.	1217	Le Brun Ch.	1325	Ménard L.N.	1873	Müller-Tosa H.	830, 832
Jegorov A.	289	Le Corbusier	343, 344	Mène P.J.	4038	Müllli R.	1907
Jenni F.	1549						

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Mulready W.	1240	Perzel J.	358, 359	Roelofs W. E.	1416	Schweizer Schule um 1800	1573, 1985
Munch E.	20	Pessina A.	4041	Roethlisberger W.	851, 852, 853, 854	Schweizer Schule 18./19. Jh.	4001
Munier-Romilly A.	1561	Peters J.	1016	Roffler M.	1941	Schweizer Schule Anfang 19. Jh.	2129, 2130
Munkacsy M.	1223	Peters P.F.	1497	Ropélé W.	218, 219, 220	Schweizer Schule 19. Jh.	1291, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992
Murbach J.	1403	Pezant A. A.	1923	Rosat A.	2128	Schweizer Schule um 1900	2000
Murer J.	1404	Pfahler G.K.	491, 492	Roth D.	212, 855, 856, 857	Schweizer Schule Anfang 20. Jh.	2131, 2132
Murillo B.E.	1908	Pfeiffer R.	493	Rousseau V.	4029	Schweizer Schule 20. Jh.	52, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2001, 2002
Murray D.	1494	Phillips P.	495, 496, 497	Roux A.	1172, 1173, 1500, 1501	Schwimmer M.	41
Naegeli H.	831	Picasso P.	2298, 2351	Rowlandson Th.	1417	Segenreich A.	876
Nattier J.M.	1094	Pieler F. X.	1215	Rowney G.	1502	Seger E.	4030
Neapolitanische Schule 17. Jh.	1072	Pierron B.	1138	Roy G.	1942	Segonzac A. D. de	29
Neapolitanische Schule 19. Jh.	1495	Pignon E.	498	Rozier J. Ch.	1943	Sempere E.	877
Nebel O.	833, 834, 835, 836, 837, 838, 839	Pinchart E. A.	1283	Ruckstuhl X.	162	Seradour G.	121
Neer A. van der	1028	Pippel O.E.	1924	Rüdüsühli J.L.	1268	Serrasanta J.	36, 37
Neher J.	1193	Piranesi G.-B.	1405	Rugendas G. Ph.	1418	Seutter M.	2204
Nelson H. A.	4009	Piroli T.	1406	Russische Schule 17. Jh.	1101	Severini G.	152
Neograde L.	1909	Pissarro C.	15, 16	Russische Schule um 1700	1944	Sicard P.	31
Neuhaus W.	840	Planckh V.	494	Russische Schule 18. Jh.	1103, 1104, 1106, 1419, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1951	Sidler A.	508, 878, 2003, 2004
Newcomb M. G.	1242	Plattner H.	1925	Russische Schule um 1800	1108, 1950	Sieglwart K.P.H.	4057
Neyts G.	1021	Podgonzsky V.	1498	Russische Schule 18./19. Jh.	1107	Sigg H.A.	879
Nicolet G.E.E.	1121	Polastri C.	183	Russische Schule 19. Jh.	1110, 1111, 1112, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 3995, 4106, 4110	Silvestre A.H.L.	2005
Niederberger J.	1910	Poliakoff S.	499, 500	Russische Schule 19./20. Jh.	1952	Singier G.	509
Niederrheinische Schule 17./18. Jh.	4003	Polnische Schule um 1940	4077	Russische Schule 20. Jh.	1965, 1967, 1966	Sitzwohl	2006
Niederrheinische Schule 19. Jh.	4000	Pond A.	1407	Russo-Giudici I.F.	858	Smith R.	2352
Nissen C.	2294	Portmann H.R.	131	Ryser F.	860	Soldenhoff A.L.	2007
Nooms Reinier	1425	Possart F.	1927	Ryser P.	859	Somer H. van	1012
Norrman L.	7331	Potthof H.	186, 187, 188, 189, 841, 842, 843, 844	Sala P.	1184	Sommer J.A.F.	2008
Noterman E.	1154	Pourtales E. de	1563	Salinas B.	505	Sotirov S.	2009, 2010, 2011, 2012, 2013
Notz J.	1562	Poustochkine B.	1928	Salmson J.J.	4014	Soto J.R.	510, 511, 512, 513, 514
Novikov I.	288	Priebe R.	1929	Santomaso G.	506	Soudeikine S. Y.	260
Numismatik	7681	Procaccini E.	1408	Sarno A.	110	Soutter L.A.	880
Nuyen W.J.J.	1126	Pugli G.	4022	Sautère A.	94, 95, 96, 1968, 1969	Spagnuolo G.	2014
Oberitalienische Schule 18. Jh.	4096	Püntener E.	845, 846, 848, 4024, 4025, 4026, 4027	Scanfi S.	1180	Spanische Schule 17. Jh.	1422
Oberitalienische Schule Anfang 19. Jh.	3999	Püntener Y.	849	Schachinger G.	38	Spanische Schule 17./18. Jh.	4545
Oberitalienische Schule 19. Jh.	1174, 1911	Quervain D. de	847	Schad C.	507	Spanische Schule 18. Jh.	1100, 3984, 3992, 3993
Oberrheinische Schule um 1500	3976	Quinton C. H.	1241	Schaeette C.	1970	Spanische Schule 2. Hälfte 18. Jh.	1043
Oberrheinische Schule 17. Jh.	3977	Quost E.	1155	Schaffert W.	4071	Spanische Schule 19. Jh.	1187
Ohnmacht Landolin	4102	Rabuzin I.	501, 502, 503	Schaffner H.	1971	Spaziani C.	2015, 2016, 2017
Olsommer Ch. C.	118	Raffaël J.-F.	14	Schalcke C.S. van der	1080	Specht W.E., de	2018
Oltmanns W.	483, 484	Rahn J.C.	1267	Schärer H.	190, 191, 861, 862	Spescha M.	881
Opitz F. K.	7465	Räuber W.	1228	Scheiber H.	173	Spiro E.	2019
Osmanische Schule 17. Jh.	1102	Ravesteyn H. van	1931	Schellenberg J.R.	1420, 1421	Spörri E.	159
Osmanische Schule 18. Jh.	1915	Razetti N.	1932, 1933	Schendel P. van	1142	Springer F.	515
Osswald-Toppi M.	1916	Redouté P.J.	7342	Schenk K.	1972, 4054	Stäger B.	1574, 1575
Österreichische Schule 18. Jh.	1912	Regez D.	1564	Schiffmann J.	1263, 1973, 1974	Stähli A.	4073
Österreichische Schule 19. Jh.	1913	Reibisch G.F.	4205	Schinz H.R.	2303	Staub A.	2020
Österreichische Schule um 1900	1496	Reichlin J.	1934	Schlitt H.	1200	Staub E.	2021
Österreichische Schule 20. Jh.	1914, 7212, 7334	Reinhold G.	1230	Schmid H.	863	Stauffler F.A.	882
Osteuropäische Schule 20. Jh.	1917	Rembrandt Schule	1409	Schmidt C.	1213	Stauffler-Bern K.	1576, 1577
Otroschenko S.	267	Remotti R.	1935	Schneider G.	870	Stefanoff-Ruef H.	2022
Paola St.	1178	Renoir P. A.	17	Schnyder A.	864	Steidl M.	1423
Paoletti R.	1918	Reverdin F.G.	1410, 1411, 1412, 1413	Scholtz R.F.K.	1504	Steinemann C.	224, 225, 226
Pape E.	1919	Ribera J. de	1083	Schreuer W. von	1975	Steiner A.	883
Paradies H.	1169	Ribera P.	130	Schrimpff J.	1976	Steinlen T.A.	10, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 2024
Pasini A.	1175	Richet L.	1168, 1171	Schryver L. M. de	1977	Stern I.	1424
Pavlovski S.A.	1920	Richinachvili A.	280	Schuch C.	1978	Stettler G.	884
Paye R.M.	2165	Richter G. K. L.	1204	Schumacher E.	211	Stettler M.	2023
Pèchaubès E.	1921	Rijnders J.	1936	Schürch J.R.	865, 866, 867, 868, 869	Stickley G.	313
Pecrus C.F.	1922	Riopelle J.	504	Schürch J.R.	1979, 1980, 1981	Stöckli P.	885, 886, 887, 888, 889, 890
Pellegrini A.	487, 488	Rispoli F.	1937	Schurtenberger E.	203, 871, 872	Stoeklin N.	150, 151
Pellegrini A.H.	44	Rivaroli G.	1938, 1939	Schwegler J.J.X.	1566	Stokes M.	2025
Penck A.R.	489, 490	Rivier L.	850	Schweizer A.	1982	Strauss H.A.	2026
Pepyn M.	1014	Robert A.	1565	Schweizer H.	873, 874, 875		
Perret A.	1140	Robert H.	1415	Schweizer Schule um 1780	1983		
Peruzzini A.F.	1052	Robert P. Th.	59	Schweizer Schule 18. Jh.	1073, 1093, 1984		
		Roche A.L.	172				
		Roda L.	1940				
		Rodin A.	1499				

# KÜNSTLERVERZEICHNIS

Strawinsky I.	2305	Vigée Le Brun L. E.	1053, 2053	Zimmelova O.	921
Stry J. van	1085	Vigny S.	2055	Zimmermann E. R.	2075
Stürmlin E.	891	Villari J.	1510	Zini U.	2076
Süddeutsche Schule 15. Jh.	3978	Viniuguerra	2054	Zink J.	1231
Süddeutsche Schule um 1500	3970	Vinzens` U.	2056	Zonaro F.	1186
Süddeutsche Schule 18. Jh.	3990	Viot A.	2057	Zuccarelli F.	1063
Süddeutsche Schule Ende 18. Jh.	1044	Virginie B.	1150	Zünd R.	1262, 1586, 1587, 1588, 1589
Süddeutsche Schule um 1810	1505	Visconti A. F.	523	Zuppinger E. T.	2077
Süddeutsche Schule 1. Hälfte 19. Jh.	2028	Vittini G.	2058	Zurbarán F. de	1050
	2028	Voinov V.	284	Zurkinden I.	922, 923, 924
Süddeutsche Schule 19. Jh.	2029	Vollerdt J. C.	2059	Zverev A.	281
Süddeutsche Schule Ende 19. Jh.	1227	Volti A.	524, 525, 526	Zwart W. de	2078
Südeuropäische Schule 18. Jh.	3985	Volz H.	2060	Zwengauer A.	1194
Südeuropäische Schule 19. Jh.	1506	von Hohenzollern-Sigmaringen A.			
Sulzbachner M.	892		1475		
Surbek V.	2030	Vos M. de	1002		
Suter J.	2134				
Suter P.	893	Waagen A.	4046		
Suter W.	894, 2031	Wagner	4532		
Sutherland G.V.	516	Wagner H.	2061		
Szato G.	1251	Waldek H.	2062, 2063		
		Walden N.	527		
Taddei L.	895	Waldmüller F. G.	1248, 1249		
Tapies A.	517	Walser D.	912		
Terechkovitch C.	265	Walser G.	2209, 2210, 2211		
Theynet M.R.	2032, 2033	Walter A.-V.	322		
Thomkins A.	896, 897	Walther A.	1511		
Tinguely J.	898, 899, 2308	Ward W. N.	2173		
Tiniakos D.	178	Warhol A.	528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536		
Tobiasse Th.	518, 519	Waxschlunger J.G.	1049		
Tooby C.R.	2037	Weber E.	2064		
Töpffer W.-A.	1583	Weber H.	2065		
Torralba J.J.	520	Weckesser A.	1210		
Tóth M.	2038	Weingartner A.	2135, 2136		
Toulouse-Lautrec H. de	1507, 2039	Weiskönig W.	2066		
Tozzi M.	174	Weiss J.	7502		
Trouillebert P.D.	1136, 1143	Welti A.	1290		
Trübner W.	1508	Wendt L.	181, 182, 2067, 2068		
Trufanov M.P.	2040	Wenger H.J.	339, 388		
Truninger M.	900, 7495	Werefkin M. von	12		
Tschaggeny Ch.-P.	1152	Werff A. v.d.	1041		
Tscharner J. von	116	Westschweizer Schule 20. Jh.	2070		
Tschechische Schule Anfang 20. Jh.	1218	Wetli H.	913, 914		
Tschudi L.	122, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 7174	Wieland H.B.	50, 56, 58, 915		
Turnherr F.	2034, 2035, 2036	Wilder A.	132		
Tyler J.G.	1238	Williams T.J.	537		
		Winterhalter F.X.	1512		
Uberti P.	1096	Winterlin A.	2071		
Uecker G.	521	Wit J. de	1048		
Ungewitter H.	263, 264	Wittwer-Gelpke M.	97, 165		
Urlaub Georg C.	1095	Wolf C.	2137		
Usadel M.	2041	Wolff P.	538		
		Wotruba F.	539		
Valenti I.	909	Wüthrich P.	2072		
Vallet E.-E.-F.	910	Wyrsh Ch.	540, 916		
Valtat L.	39	Wyss C.L.	2138		
Van Dyck A.	1032	Wyss R.	917, 918, 919		
Varese G.	2042, 2043	Yakovlev V.	271, 272		
Vasarely V.	522	Yankel J.	541		
Vassal J.	2044	Ykens Pieter Abrahamsz	1024		
Vautier B.	2045, 2046	Yokoi T.	920		
Vautier H.	1584	Yoshikawa S.	542		
Vautier O.	128, 911, 1585, 2047				
Veillon A.	1, 2, 3	Zanetti M.	2073		
Venezianische Schule 16./17. Jh.	2048	Zangrando G.	1190		
Venezianische Schule 18. Jh.	1813, 2049	Zannier J.	2139		
	2049	Zardetti E.	32		
Veraguth G.	2050	Zatzka H.	1226		
Verhoesen A.	1156, 2051	Zelger J.J.	1269, 1292		
Vetsch Ch.	2052	Zellweger E.	2074		
Vianello	1509	Zepanek	543		

## Abkürzungen / Abbreviations

---

B	Breite / Weith	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/gr.	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth
beh	behandelt		

## Erläuterungen / Explanations

---

	<b>Unserer Meinung nach</b>		<b>In our Opinion</b>
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

---

Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.45

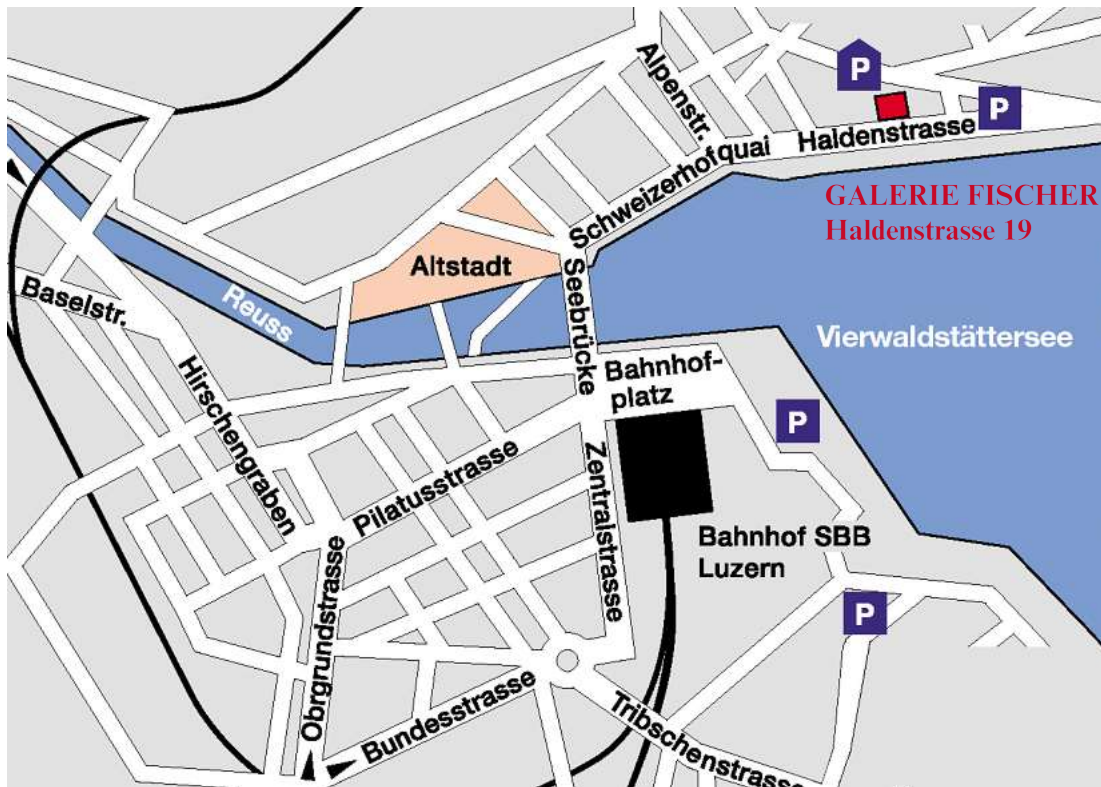
Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.45

Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

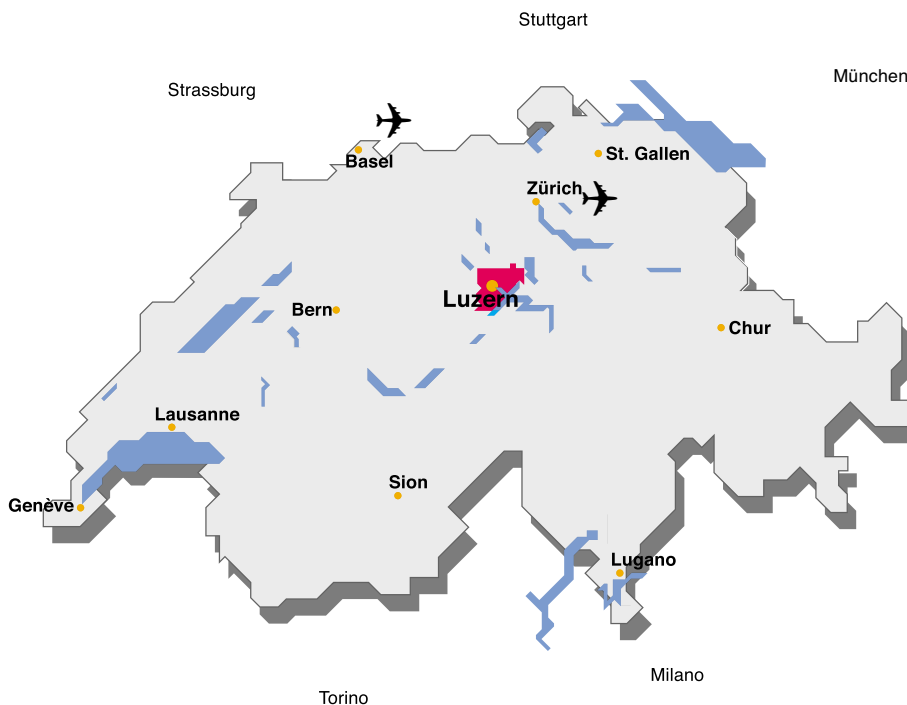
We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

---

## So finden Sie uns in Luzern



## So kommen Sie nach Luzern



### ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.  
Hamburg – Luzern 7 Std.  
Stuttgart – Luzern 4 Std.  
Innsbruck – Luzern 5 Std.  
Mailand – Luzern 4 Std.  
Paris – Luzern 7 Std.

### ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

### ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.  
Zürich – Luzern 1 Std.  
Genf – Luzern 3 Std.  
München – Luzern 4 Std.



# Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge – sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom – zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Bedeutende Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh., Arbeiten auf Papier 15.–19. Jh.**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Gemälde II, Helvetica, Bücher, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom
  
- Antike Waffen & Militaria**
  - in gedruckter Form
  - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

email: \_\_\_\_\_

**Bitte retournieren an:**

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG  
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. + 41 (0)41 418 10 10 • Fax + 41 (0)41 418 10 80  
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

## Auktionsaufträge

Vorname: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Land/PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_ Email: \_\_\_\_\_

Versteigerung vom: \_\_\_\_\_ Auktions-Nr.: \_\_\_\_\_

Die/der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Rechnung folgende Objekte bis höchstens zum angegebenen Maximalgebot zu ersteigern oder telefonisch mitzubieten.

Katalog-Nr.	Objektbeschreibung	Höchstgebot in CHF (ohne Aufgeld & MWST)	Tel. Gebot

Der Auftraggeber erklärt sich mit den **Auktionsbedingungen** sowie den **Bedingungen für die Stille Auktion**, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht. Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Die vom Auftraggeber notierte Katalog-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend. Bitte kontrollieren Sie die Katalog-Nummer.  
 Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als **ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt** und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin



## VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post (gemäss Postbestimmungen)  
wenn vorhanden FEDEX oder UPS-Nr.:

\_\_\_\_\_

- Luftpost (gemäss Postbestimmungen)  
 Luft/Seefracht  
 Spedition  
 Abholung persönlich  
 Abholung durch Beauftragten (nur gegen Vollmacht)  
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

**Versand an:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**Rechnungsempfänger:** (wenn abweichend von Versandadresse)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen:

- Bargeld/Check liegt bei  
 Ich bezahle per Kreditkarte (VISA oder Mastercard)  
(\* Diese Felder müssen ausgefüllt sein.)

\*Name/Vorname \_\_\_\_\_

\*Kreditkarte \_\_\_\_\_

\*Kartenummer \_\_\_\_\_

\*CVC (letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite) \_\_\_\_\_

\*Verfalldatum \_\_\_\_\_

\*Unterschrift \_\_\_\_\_

## SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

- Surface Mail (in accordance with postal regulations)  
if available FEDEX or UPS no.:

\_\_\_\_\_

- Airmail (in accordance with postal regulations)  
 Air/Sea Freight  
 Shippers/Carriers  
 Collection in person  
 I will arrange collection (only with authorization)  
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

**Lots to be packed and shipped to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telephone: \_\_\_\_\_

**Charges to be forwarded to:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Date / Signature: \_\_\_\_\_

I like to pay the shipping costs:

- by cheque/cash enclosed  
 by credit card (VISA oder Mastercard)  
(\* These lines must be filled out.)

\*Name/First Name \_\_\_\_\_

\*Credit card \_\_\_\_\_

\*Card number \_\_\_\_\_

\*CVV (last 3 figures on the back side of credit card) \_\_\_\_\_

\*Expiry date \_\_\_\_\_

\*Signature \_\_\_\_\_

# LUCERNE ART SUMMER

Moderne & zeitgenössische Kunst



9. bis 22. August 2010  
parallel zum Beginn des Lucerne Festivals





# LUCERNE ART SUMMER

Moderne & zeitgenössische Kunst



9. bis 22. August 2010  
parallel zum Beginn des Lucerne Festivals



EYE TRACKING VON  
GRANDE FEMME DEBOUT II,  
ALBERTO GIACOMETTI

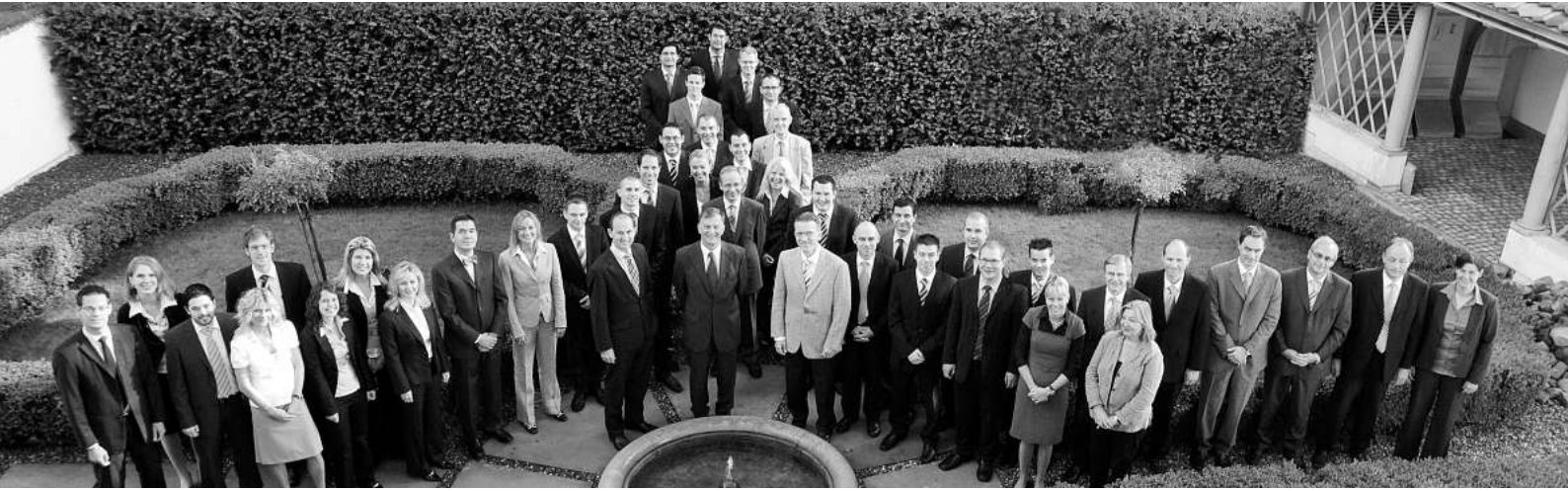


**JETZT BESTELLEN**

PROBEABO: 3 AUSGABEN CHF 50.–  
JAHRESABO: 10 AUSGABEN CHF 160.–

abo@du-magazin.com  
+41(0)55 220 81 90  
www.du-magazin.com

JEDE SEITE EINE AUGENWEIDE.  Das Kulturmagazin



*Individuelle Dienstleistungen für anspruchsvolle Privatkunden und institutionelle Investoren.*



Integrale Vermögensverwaltung will Mensch und Geld in Einklang bringen.  
*Karl Reichmuth, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



Wir konzentrieren uns auf das Erkennen von Kundenbedürfnissen und das Verstehen der Finanzmärkte.  
*Christof Reichmuth, CEO, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



**PRIVATKUNDEN**  
Wir identifizieren uns mit unseren Kunden und beraten Sie so, als ob es unser eigenes Vermögen wäre.  
*Jürg Staub, unbeschränkt haftender Gesellschafter*



**INSTITUTIONELLE KUNDEN**  
Unser eigenständiger und zukunftsorientierter Investmentansatz bildet für immer mehr institutionelle Kunden ein echtes Diversifikationselement.  
*Sergio Hartweger*

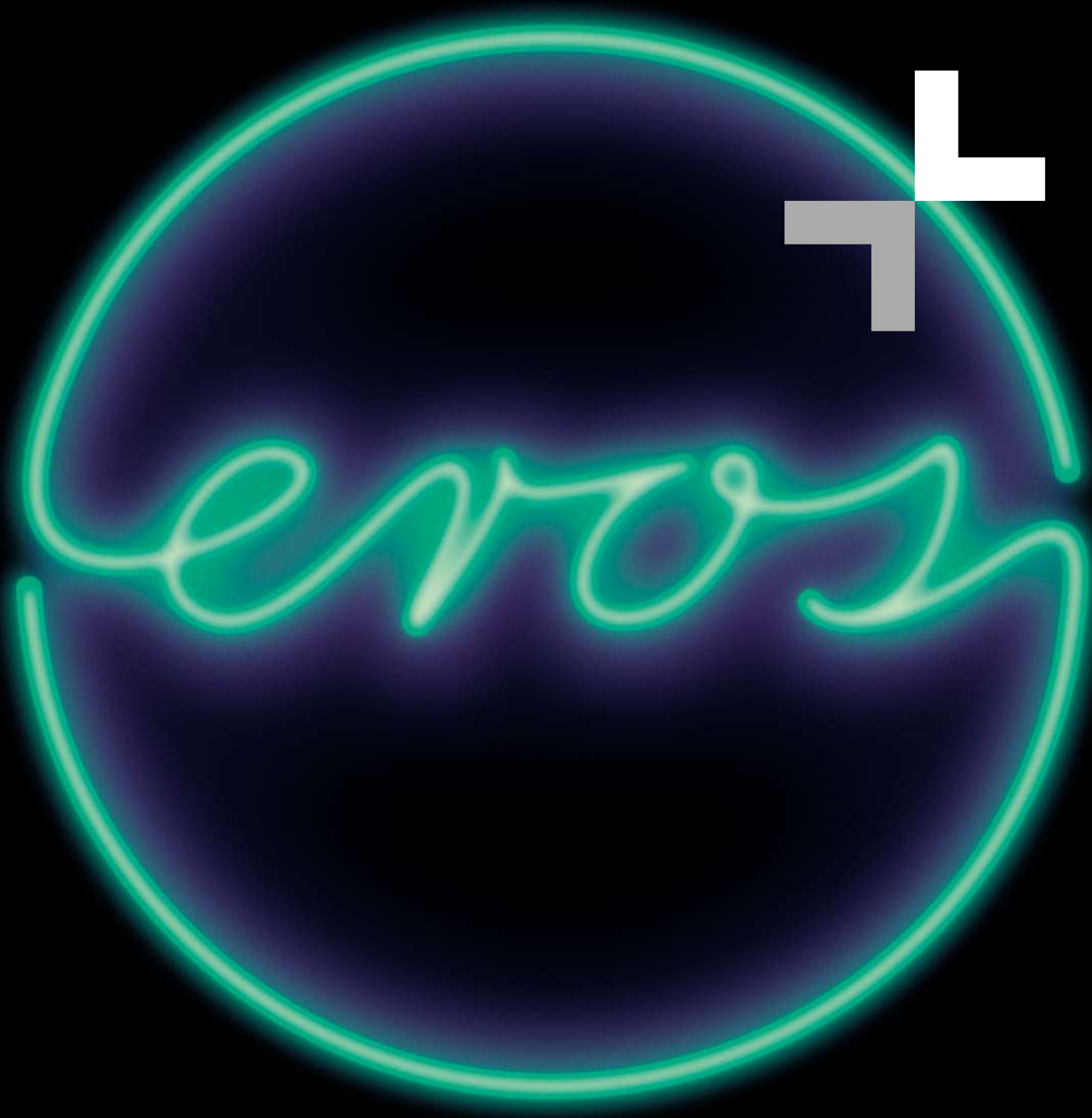


**CORPORATE FINANCE**  
Corporate Finance ergänzt unseren integralen Ansatz. Wir erkennen und verstehen die Kundenbedürfnisse, beraten und erarbeiten individuelle Lösungen.  
*Dr. Christoph von Roehl*



**ANLAGEINSTRUMENTE**  
Überdurchschnittliche Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko.  
Kennen Sie unsere innovativen Fondslösungen?  
*Dr. Ricardo Cordero*

# LUCERNE FESTIVAL IM SOMMER



**12. August – 18. September 2010**

[www.lucernefestival.ch](http://www.lucernefestival.ch)



# FISCHER

**GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG**

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

[www.fischerauktionen.ch](http://www.fischerauktionen.ch) • [info@fischerauktionen.ch](mailto:info@fischerauktionen.ch)